Kostenlos

WALDgeist

Bayerischer Wald und Nationalpark

WALDFerien

2024 | Mitte Juli – Mitte September

PLATZ FÜR WIPFELSTÜRMER

Böhmstraße 43, 94556 Neuschönau
www.treetop-walks.com/bayerischer-wald

Servus

bei uns im Bayerischen Wald!

Unser Erlebnismagazin WALDgeist ist ein informativer Begleiter durch die Jahreszeiten und führt Sie im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter in die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald, ins Ilztal- und Dreiburgenland, ins Dreiländereck Bayern-Böhmen-Österreich und ins Heimatviertel, das die Regionen Sonnenwald, Ohetal und Lallinger Winkel umfasst.

In der aktuellen Ausgabe SOMMERFerien finden Sie eine detaillierte Übersicht über unsere Freibäder und Badeseen, einen Ausflugstipp an den Lipno-Stausee im tschechischen Nachbarland und vielfältige Wandertipps für die ganze Familie. Wir nehmen Sie mit in einen paradiesischen Garten und würdigen die Heilpflanze des Jahres 2024, den Schwarzen Holunder. Außerdem finden Sie zahlreiche Adressen, wo Sie gemütlich einkehren können, und viele Anregungen, wo Sie Kunst und Kultur unter freiem Himmel, in den Museen, Galerien und Erlebniswelten der Region genießen können.

Und schließlich haben wir für Sie einen Kalender zusammengestellt, der Ihnen die Veranstaltungen und geführten Touren der Region in den Sommerferien präsentiert.

Wir wünschen Ihnen viele schöne, erlebnisreiche und erholsame Momente und Eindrücke bei uns im „Woid"!

Ihr Team vom Erlebnismagazin WALDgeist

Christian Schwankl
Magazinleitung

Karin Mertl
Redaktionsleitung

Digital

Lesen Sie bequem von zuhause jede Ausgabe aktuell als ePaper unter:
www.agentur-ssl.de/waldgeist

Interessante Beiträge, tolle Motive und aktuelle Ausgaben auf:
www.instagram.com/waldgeist_magazin

Aktuelle Themen, Erscheinungen und Insider-Tipps auf:
www.facebook.com/waldgeist.magazin

Abonnement

Unser Bayerwald-Erlebnismagazin im bequemen Abonnement. Lernen Sie die Waidler und den Bayerischen Wald im Wandel der 4 Jahreszeiten kennen.

agentur-ssl.de/abo

Titelbild

Eine gemütliche Einkehr zu bayerischen Spezialitäten gehört bei uns im Woid einfach dazu, wie hier auf der Kaiseralm bei Breitenberg.

(Foto: ©Michael Kaiser)

BAYERISCHER**Wald**

6 | Übersichtskarte
Bayerischer Wald – Das grüne Dach Europas

8 | Erlebnisregionen
Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald,
das Dreiländereck Bayerischer Wald,
das Ilztal & Dreiburgenland, das Viechtacher Land und
das Heimatviertel

12 | Erlebnisorte
Bodenmais – Freyung – Grafenau –
Regen – Waldkirchen – Zwiesel

16 | Nationalpark Bayerischer Wald
Mit dem Rad zu Schachten und Filz
Die Besuchereinrichtungen in den Zentren Lusen und Falkenstein

22 | Naturpark Bayerischer Wald
Naturerlebnispfade und Bildungseinrichtungen

23 | Nationalpark Šumava
Besuchereinrichtungen und Infozentren

WALD**Ferien**

26 | Ab zum Baden
In den Seen und Freibädern Spaß haben und relaxen

34 | Ausflug ins Nachbarland
Der Lipno-Stausee in Tschechien ist ein Eldorado
für Familien

38 | Gartenparadies
In der Gemeinde Jandelsbrunn wartet ein Kleinod darauf,
entdeckt zu werden

44 | Spannende Wege in die Natur
Wandern auf den Spuren heimischer Tierarten

50 | Die Bergwelt im Woid
Unsere Bayerwaldgipfel im Kurzporträt

54 | Genuss und Kulinarik
Was der Schwarze Holunder alles kann, wie das
Pichelsteinerfest zu seinem Namen kam, die schönsten
Wochenmärkte, wo ein Gasthaus seit 425 Jahren sein
Schankrecht ausübt und großer Gastroführer

WALD**Kultur**

64 | Traditionell und modern
In Finsterau lebt alte Handwerkskunst auf, Rinchnach
zeigt seine Kulturschätze und die Salzsäumer drehen die
Zeit zurück

71 | Sehens- und Erlebenswertes
Museen, Galerien, Ausstellungen sowie
Kunst und Kultur unter freiem Himmel

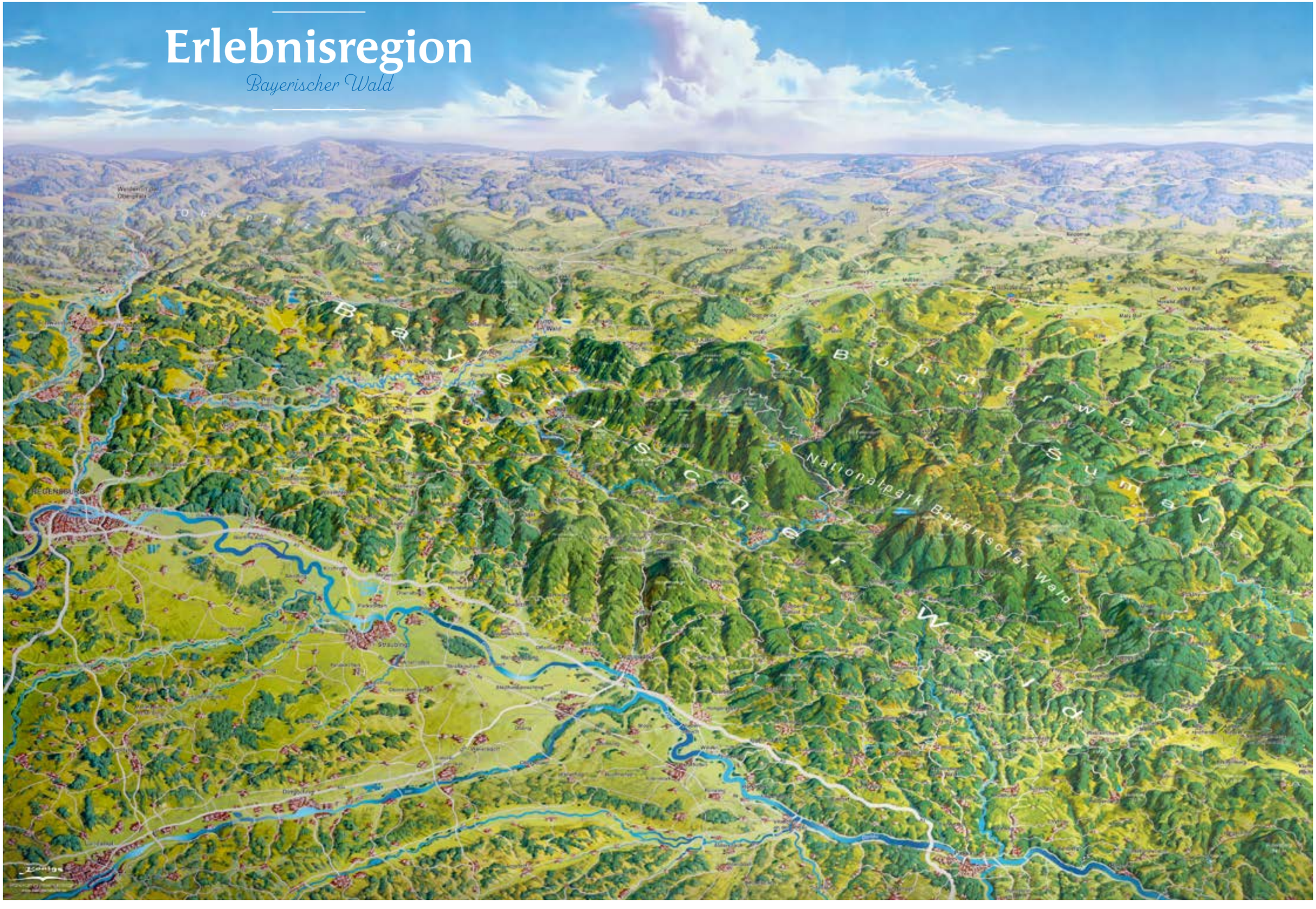
WALD**Kalender**

87 | Führungen und Veranstaltungen
Regelmäßige Termine
Volksfestkalender
Termine im Juli
Termine im August
Termine im September

114 | Standards
Erscheinungsweise und Impressum

Erlebnisregion

Bayerischer Wald



Gemeinden

Bayerisch Eisenstein
Frauenau
Hohenau
Kirchdorf im Wald
Lindberg
Mauth-Finsterau
Neuschönau
Sankt Oswald-Riedlhütte
Schönberg
Eppenschlag
Spiegelau
Zwiesel

Kontakt

Ferienregion Nationalpark
Bayerischer Wald
Konrad-Wilsdorf-Straße 1
94518 Spiegelau
Tel. 08553 9793943
info@ferienregion-nationalpark.de
www.ferienregion-nationalpark.de

FERIENREGION NATIONALPARK BAYERISCHER WALD

Im Herzen des Bayerischen Waldes liegt der älteste Nationalpark Deutschlands. Um dieses Naturparadies liegt die „Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald“, die sich vom großen Arber bis nach Finsterau erstreckt und 12 Gemeinden einschließt. Sie ist eine der schönsten und „wildesten“ Naturlandschaften Deutschlands: eine grüne Waldlandschaft mit endlos erscheinenden Bergketten und fast unberührt wirkenden eiszeitlichen Seen. Zusammen mit dem Nationalpark Bayerischer Wald und dem angrenzenden tschechischen Nationalpark Šumava bildet die Ferienregion das größte Waldschutzgebiet Mitteleuropas. Hier erlebt man faszinierende und selten gewordene Wildtiere, wie Luchs, Eule, Fischotter oder Wanderfalke.
Gleichzeitig erlebt man eine spannende Kulturlandschaft mit beeindruckenden Sehenswürdigkeiten entlang der bekannten „Glasstraße“. Darüber hinaus nimmt die Museumswelt der Ferienregion seine Besucher mit auf eine spannende Wissensreise.
Die „Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald“ ist ein Familienparadies und ein Eldorado für Aktivurlauber, die sich Sommer wie Winter gerne in der Natur bewegen.

Gemeinden

Grainet
Haidmühle
Hinterschmiding
Jandelsbrunn
Neureichenau
Philippsreut

Kontakt

Dreiländereck Bayerischer Wald
Dreisesselstraße 8
94089 Neureichenau
Tel. 08583 960120
tourismus@neureichenau.de
www.dreilaendereckbayerischer-wald.de

DREILÄNDERECK BAYERISCHER WALD

Die Ferienregion „Dreiländereck Bayerischer Wald“ steht für eine unverfälschte Kultur- und Erholungslandschaft und bietet das ganze Jahr über abwechslungsreiche Wander- und Sportmöglichkeiten. Auf dem Massiv des Dreisesselberges (1312 m) treffen die Grenzen von Bayern, Böhmen und Österreich aufeinander. Mit seinen bizarren Felsformationen, die sich im Laufe der Jahrtausende gebildet haben, gilt der Dreiländerberg als geheimnisvoll und sagenumwoben. Er ist Ausgangspunkt verschiedenster, auch grenzüberschreitender Wanderungen und Teil von Deutschlands Premium-Wanderweg, dem „Goldsteig“.
Ebenfalls ein Wahrzeichen der Region ist der 1167 m hohe Haidel, über den einst die Salzsäumer nach Böhmen zogen. Der dortige Aussichtsturm mit Infopavillon begeistert mit einem atemberaubenden Rundblick über die bayerisch–böhmischen Grenzwälder bis weit hinein in die Alpen.
Die Region ist prädestiniert für einen abwechslungsreichen Urlaub für die ganze Familie – ob im Sommer beim Wandern, Radeln, Baden, Campen und Golfspielen oder im Winter beim Skifahren und Langlaufen.

ILZTAL & DREIBURGENLAND

Das Ilztal & Dreiburgenland ist die Region der Burgen-Romantik und wilden Wasserlandschaften. Ihr Geheimtipp: die „schwarze Perle“. So wird die preisgekrönte Flusslandschaft Ilz genannt. Das letzte Wildwasser Ostbayerns besticht durch eine in weiten Teilen unberührte Natur und eine Vielzahl an seltenen Pflanzen und Tieren. Immer wieder gibt es in dem idyllischen Tal neue Facetten der Natur zu entdecken. Das gilt auch für die Wildbachklamm Buchberger Leite. Sie ist eines von „Bayerns schönsten Geotopen“.
Seinen Namen verdankt die Region der Ritterveste Saldenburg und den Schlössern Fürstenstein und Englburg. Besonders empfehlenswert ist ein Besuch von Schloss Fürsteneck mit seiner barocken Schlosskirche und der Ilz-Infostelle des Naturparks Bayerischer Wald.
Viel zu entdecken gibt es auch im Museumsdorf Bayerischer Wald, einem der größten Freilichtmuseen Europas mit rund 140 Original-Gebäuden aus der Zeit zwischen 1580 und 1850, dem Keltendorf Gabreta und der Westernstadt Pullman City.

Gemeinden

Aicha vorm Wald
Büchlberg
Eging am See
Fürsteneck
Fürstenstein
Hutthurm
Innernzell
Neukirchen vorm Wald
Perlesreut
Ringelai
Röhrnbach
Ruderting
Saldenburg
Tiefenbach
Tittling/Witzmannsberg
Thurmansbang

Kontakt

Ilztal & Dreiburgenland
Rathausplatz 1 · 94133 Röhrnbach
Marktplatz 10 · 94104 Tittling
Tel. 08582 9609-50
info@ilztal.de
www.ilztal.de

Ilztalbahn

Der schönste Weg nach Passau
führt durch das Ilztal

Fahrkarten im Zug!

Anschluss zum Nationalpark Bayerischer Wald
Freyung
Anschluss nach Krumau/Budweis
Waldkirchen
Röhrnbach
Fürsteneck
Kalteneck
Fischhaus
Tiefenbach
Passau
DB ÖBB
Passau-Rosenau
Passau-Lindau

1. Mai bis 13. Oktober 2024: Immer samstags, sonntags und feiertags.

reise- und naturerlebnis zwischen donau und moldau

www.ilztalbahn.eu 08581 / 98 97 136

VIECHTACHER LAND

Das Viechtacher Land zählt zu den beliebtesten Urlaubsregionen im Bayerischen Wald. Das Wahrzeichen Viechtachs, das Naturschutzgebiet Großer Pfahl, ist als „Bayerns Geotop Nr. 1“ ausgezeichnet. Ein Erlebnis ist eine Fahrt mit der waldbahn durch „Bayerisch Kanada“ – für alle Gäste mit „GUTi“ (GästeServiceUmwelt-Ticket) gratis! Naturerfahrungen locken auch rund um den idyllisch gelegenen Höllensteinsee oder die Burgruine Neunußberg.
Die „Kulturhauptstadt“ Viechtach lockt mit neun Museen (darunter die weltbekannte „Gläserne Scheune“), Konzerten, Kunstausstellungen, Theateraufführungen sowie zahlreichen Festen und Festivals. Zudem ist die Stadt als „Genussort Bayerns“ prämiert.
Kollnburg, malerisch gelegen auf einem Bergrücken, bietet herrliche Rundblicke auf die Bayerwaldberge und den benachbarten Böhmerwald. Das Burgdorf ist idealer Ausgangspunkt für ausgedehnte Wanderungen und interessante Motorrad- oder Mountainbiketouren. Der Kollnburger Hausberg, der Pröller (1048 m) lässt sich auf dem Premiumwanderweg Goldsteig bestens erkunden. Besondere Tipps sind u.a. die Motorrad- und Raritätensammlung, der Bibelgarten oder der bemalte Wald.

Gemeinden

Kollnburg
Viechtach

Kontakt

Viechtacher Land
Stadtplatz 1
94234 Viechtach
Tel. 09942 808 250
tourist-info@viechtach.de
www.viechtacher-land.de

HEIMATVIERTEL

Ohetal, Lallinger Winkel und die Region Sonnenwald sind zusammen das Heimatviertel im Bayerischen Wald. Eine der schönsten Regionen zwischen Donauebene und Waldgebirge mit einer reizvollen Landschaft und Orten geprägt von Tradition und regionaler Geschichte. Die Menschen hier sind mit ihrer Heimat eng verbunden und dennoch – oder gerade deswegen – innovativ und immer am Puls der Zeit. Im Heimatviertel wird Regionalität und Nachhaltigkeit gelebt: Wer Wert auf regionale Produkte legt, der ist im Heimatviertel genau richtig.
Egal ob auf Wiesen, über Stock und Stein, oder ganz klassisch auf unseren ausgeschriebenen Wanderwegen. Das Heimatviertel hält viele schöne und einmalige Orte zum Erkunden bereit. Von Sonnenauf- bis -untergang, querfeldein mit Freunden und Familie, mit einer leckeren Brotzeit im Gepäck.So erlebt man die herrliche Natur der Region am besten.
Das Heimatviertel begeistert auch mit faszinierenden Sehenswürdigkeiten wie dem Streuobsterlebnisgarten in Lalling, dem harmonischen Feng Shui Kurpark, dem erholsamen Gesundheitsweg in Schaufling, den markanten Felsen vom Großen und Kleinen Büchelstein, dem imposanten Brotjacklriegel mitsamt Turm sowie dem spannenden Sonnenwald Erlebnispfad. Tauche ein in die Geschichte der Burg- und Kirchenanlage in Ranfels.
Auch im Winter bietet das Heimatviertel zahlreiche Aktivitäten. Ob Skifahren, Langlaufen, Schneeschuhwandern oder Rodeln – hier kommt jeder Winterliebhaber auf seine Kosten.

Gemeinden

Auerbach
Außernzell
Grattersdorf
Hengersberg
Hunding
Iggensbach
Lalling
Schaufling
Schöllnach
Zenting
Innernzell
Schöfweg

Kontakt

Heimatviertel
ILE Sonnenwald e. V.
Schulgasse 4
94579 Zenting
Tel. 09907-87200-20
info@ile-sonnenwald.de
www.heimat-viertel.de
www.region-sonnenwald.de
www.lallingerwinkel.de

Die lebende Westernstadt
PULLMAN CITY
Bayerischer Wald

JETZT KURZTRIP BUCHEN!

ABENTEUERURLAUB
IM BAYERISCHEN WALD

Die Besucher müssen auch in der Saison 2024 auf nichts verzichten. Es erwarten Sie **jede Menge Events, Live Musik und Kids Action**. Lassen Sie sich von unserem **abwechslungsreichen Showprogramm** unterhalten und freuen Sie sich wie gewohnt auf **Burger, Steaks & Co.** – denn für Ersatz der beliebten Restaurants ist natürlich gesorgt. Jetzt Ausflug mit der ganzen Familie in die Westernstadt planen!

★ TÄGLICH ACTIONREICHES UNTERHALTUNGSPROGRAMM ★ BURGER, STEAKS & CO. ★
★ ÜBERNACHTEN IN HOTELS, TIPIS UND BLOCKHÜTTEN ★ LIVE-MUSIK-ACTS ★
★ ERLEBNISSPIELPLÄTZE, PONYREITEN UND STADTRUNDRITTE ★

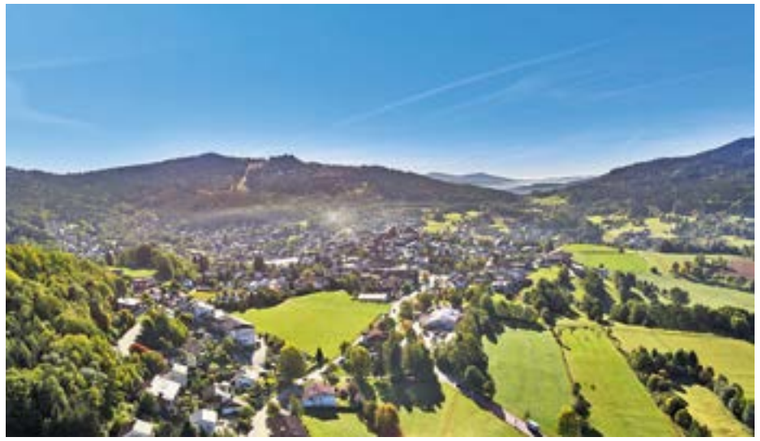
WWW.PULLMANCITY.DE
Ruberting 30 · 94535 Eging a.See · info@pullmancity.de · +49 (0) 8544 / 97490

BODENMAIS

Landkreis Regen
689m

Kontakt

Bodenmais Tourismus & Marketing GmbH
Bahnhofstraße 56
94249 Bodenmais
Telefon: 09924/778-135
Fax: 09924/778-150
E-Mail: info@bodenmais.de
www.bodenmais.de



Erlebenswert: Erlebnisberg Silberberg mit historischem Besucherbergwerk, JOSKA Glasparadies mit Joschi's Kinderland, Rißlochwasserfälle (die höchsten im Bayerischen Wald), Aktivzentrum Bretterschachten, Natur-Entdecker-Pfad „Woid Woifes Welt", Ameisenstraße, idyllischer Kurpark mit Silberberg-Hallenbad mit Saunapark sowie Silberberg-Freibad. In der Umgebung: Kleiner und Großer Arbersee, Kleiner und Großer Arber.

FREYUNG

Landkreis Freyung-Grafenau
655m

Kontakt

Touristinformation Freyung
Infostelle:
Stadtplatz 10 (Stadtplatzcenter)
Postanschrift:
Rathausplatz 1
94078 Freyung
Tel. 08551 588150,
Fax 588290
touristinfo@freyung.de
www.freyung.de

Erlebenswert: Schloss Wolfstein (um 1200 n.Chr.) mit Museum Jagd-Land-Fluss, Nationalpark/Naturpark-Infostelle und landkreiseigener Galerie; Schramlhaus (ältestes Bauernhaus im Ort) mit Heimatmuseum, Weinfurtner Bergglashütte im Ortsteil Geyersberg; Wildbachklamm Buchberger Leite (eines der schönsten Geotope Bayerns), Auenpark; Freibad; Rodelbahn; Eishalle.

GRAFENAU

Landkreis Freyung-Grafenau
609m

Kontakt

Touristinformation Grafenau
Rathausgasse 1
94481 Grafenau
Tel. 08552 962343,
Fax 4690
tourismus@grafenau.de
www.grafenau.de

Erlebenswert: Historischer Stadtplatz der ältesten Stadt im Bayerischen Wald; KurErlebnispark BÄREAL mit „Tor zur Wildnis" und Wellen-Freibad „Bärenwelle"; Rodelbahn „Bärenbob"; Indoor-Erlebniswelt „Babalu"; Bauernmöbel- und Schnupftabak- und Stadtmuseum; Ganzjahres-Eishalle.

Erlebenswert: Schwarzer Regen, der längste Fluss des Bayerischen Waldes, im Stadtzentrum; Kurpark auf der Regeninsel; Burgruine Weißenstein mit Gläsernem Wald; Museum im „Fressenden Haus"; Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum, 21 Bier- und Eiskeller (etwa 300 Jahre alte Gewölbe); 13 Terrainkurwanderwege; Freibad; Eishalle.

REGEN

Landkreis Regen
532m

Kontakt

Tourist-Information Regen
Schulgasse 2
94209 Regen
Tel. 09921 604-452
Fax 09921 604-562
tourist@regen.de
www.regen.de

Erlebenswert: Marktplatz mit historischer Ringmauer; Museum Goldener Steig in einem der alten Wehrtürme; Stadtpark; Auswanderermuseum im Emerenz-Meier-Haus; Alte Hausbrennerei Penninger mit Besucherzentrum; Naturschutzgebiet Saußbachklamm; Aussichtsturm am Oberfrauenwald; Kurparksee Erlauzwiesel; Karoli-Badepark mit Hallenbad, Mediterraneum, Sauna und Freibad; Kletterwald; Eishalle.

WALDKIRCHEN

Landkreis Freyung-Grafenau
573m

Kontakt

Touristinformation Waldkirchen
Marktplatz 17
94065 Waldkirchen
Tel. 08581 19433
Mail: tourismus@waldkirchen.de
www.urlaub-in-waldkirchen.de

Erlebenswert: Höchste Kristallglas-Pyramide der Welt; erstes deutsches Waldmuseum; Theresienthaler Museumsschlösschen; Glaskapelle aus Glassteinen; Unterirdische Gänge; 1. Dampfbierbrauerei Pfeffer; Kaffeerösterei Kirmse; Bärwurzerei Hiecke; Erholungsbad ZEB; Bayerwald-Sauna.

ZWIESEL

Landkreis Regen
581m

Kontakt

Touristinformation Zwiesel
Stadtplatz 27
94227 Zwiesel
Tel. 09922 7099011,
Fax 7099019
zwiesel@ferienregion-nationalpark.de
www.zwiesel.de

I mog Urlaubsregion St. Englmar

#bisboidimWoid!

GRENZENLOSES FREIZEITVERGNÜGEN IN DER URLAUBSREGION SANKT ENGLMAR

Action, Entspannung und Kultur: DEIN Erlebnissommer im Bergdorf

Die Urlaubsregion Sankt Englmar ist ein Paradies für Naturliebhaber, Wanderer und Mountainbiker. Das Bergdorf Sankt Englmar liegt direkt am Premium-Wanderweg Goldsteig und ist Etappenort der Trans Bayerwald, der über 300 km langen MTB-Südroute durch den Bayerischen Wald. Die reizvolle Mittelgebirgslandschaft mit ihren wilden Wäldern, sanften Hügeln und den fünf „Tausendern" Pröller, Predigtstuhl, Hochberg, Knogl und Hirschenstein bietet beste Wanderbedingungen und lädt zum Durchatmen, Entspannen und Kräftetanken ein. Auf über 125 km ausgewiesenen Touren ist für jedes Können etwas dabei. Auf längeren Routen bringt Dich der neue Expressbus, der im Stundentakt zwischen Bogen und Viechtach verkehrt, zurück an den Ausgangspunkt. Er verknüpft nicht nur viele Sankt Englmarer Ortsteile, sondern fährt auch alle Freizeit-Hotspots an! Tipp: Sichere dir DEINE GUTi-Bus-Wanderkarte mit abwechslungsreichen Tourenvorschlägen, die explizit auf den Bus abgestimmt sind. Erhältlich in der Tourist-Information Sankt Englmar.

Sankt Englmar ist Mitglied im bayerwaldweiten GUTi-Verbund (Gästeservice-Umweltticket). Die Gästekarte dient also zugleich als Fahrschein für alle GUTi-Verkehrsmittel und ermöglicht so die kostenlose Nutzung des ÖPNV in großen Teilen des Bayerischen Waldes.

Tourist-Info Sankt Englmar
Rathausstraße 6 · 94379 Sankt Englmar
Tel. 09965 840320
eMail: Tourist-info@sankt-englmar.de
www.urlaubsregion-sankt-englmar.de

• Sponsored Story •

Rasante Fahrten, luftige Höhen, brillante Ausblicke

Neben atemberaubender Natur und sportlichem Outdoorvergnügen überzeugt die Urlaubsregion Sankt Englmar vor allem mit vielseitigen Freizeitattraktionen – Ein Dorado für Kinder und Familien! Hier kannst Du durch die Wipfel der Bäume streifen und dabei in luftigen Höhen klettern, rutschen oder einfach nur gemütlich die atemberaubende Aussicht genießen. Neu und absolut sensationell am Waldwipfelweg – Der Bayerwald-Flieger: In einem echten Airbus A319 startest Du ab diesem Sommer zu einem virtuellen Rundflug über den Bayerischen Wald! Nur einen Kilometer entfernt lädt „D'Rodelbahn St. Englmar – Das voglwuide Freizeitland" zum Erleben und Staunen ein. Neben Bayerns längster Achterbahn, Bob- und Coasterbahnen oder dem Familien-Freifallturm warten über 30 weitere spannende Attraktionen auf die Besucher. Nicht weniger rasant geht es im Natur- und Freizeitpark Edelwies in Neukirchen zur Sache: Ob Elchreitbahn, Trampolinwelt oder Superschaukel, hier schafft jedermann den perfekten Sprung ins Freizeitvergnügen der Extraklasse. Schwungvoll wird's auch im Kletterwald St. Englmar – Acht Fun-Parcours mit einer Gesamtlänge von ca. 1,2 km und 65 verschiedenen Elementen begeistern auf einer Kletterhöhe von bis zu elf Metern alle Kraxelfreunde. Und wenn das Wetter mal nicht mitspielt, stehen TOP-Indoor-Attraktionen bereit! Im **„Bayerwald Xperium"** werden Naturphänomene begreifbar: Über 100 Experimentierstationen warten auf neugierige Knobler und Tüftler. In der **4 D Arena** könnt ihr eine super coole Schwarzlicht-Minigolfanlage und Bogenschießen im 4D Kino ausprobieren. Und für Oldtimer-Freunde ist das brandneue Motorrad Museum in Sankt Englmar ein heißer Tipp. Das Beste? Alle Attraktionen werden vom GUTi-Bus angefahren: **Raus aus dem Bus, rein ins Urlaubsvergnügen!**

Highlights

Termine:

07.07. Bergwachtfest Grün
20.07. Kultur in der Natur im Kurpark
25.07. Sommerparty Sankt Englmar
08.08. Dorfabend
15.08. Gartenfest FF Rettenbach
18.08. Gartenfest KVSK St. Englmar im Kurpark
01.09. Hoffest in Grün

Geführte Touren – wöchentlich:

Goldsteig-Wanderungen – **NEU:** Mit dem GUTi-Bus zu den Touren
Kräuterspaziergang
Exkursion durch das Wilde Waldgebirge
Dorfspaziergang „Auf den Spuren des Seligen Engelmar"
Wanderschmankerl: Kulinarische Hüttenwanderung – Ein Goldsteig-Ge(h)nuss in 4 Gängen (2x pro Monat)

Die Trinkwassertalsperre Frauenau kann bei der Tour gleich zweimal bestaunt werden.

Verblühtes Wollgras sorgt im Hochsommer für weiße Farbtupfer im Hochmoor.

Wilde Natur erleben im Nationalpark Bayerischer Wald

Als Deutschlands ältester Nationalpark ist der Nationalpark Bayerischer Wald Vorreiter für die bundesweit geltende Nationalpark-Philosophie „Natur Natur sein lassen". Zusammen mit dem Nachbarnationalpark Sumava in Tschechien bildet er das größte Waldschutzgebiet Mitteleuropas. Nirgendwo sonst zwischen Atlantik und Ural darf sich Natur auf so großer Fläche nach ihren eigenen Gesetzen entwickeln. So haben Stürme und der Borkenkäfer als Motor der Walderneuerung die Wälder des Mittelgebirgskamms entlang der tschechischen Grenze in den letzten drei Jahrzenten grundlegend umgestaltet: Aus Wirtschaftswald von gestern entsteht hier Urwald von morgen. Hier finden so seltene Tiere wie Luchs, Auerhahn oder Habichtskauz Rückzugsräume, wie es sie sonst kaum noch in Deutschland gibt. Diesen besonderen Wald hautnah zu erleben, Natur verstehen zu lernen, die Wildnis zu spüren – das sollten sich Interessierte und Naturbegeisterte auf gar keinen Fall entgehen lassen! Über 300 km hervorragend markierte Wanderwege, rund 200 km Radwege sowie 80 km Loipen laden dazu ein, in die wilde Waldnatur des Nationalparks einzutauchen und sich von der Faszination dieses einmaligen Naturschatzes anstecken zu lassen.

MIT DEM RAD ZU SCHACHTEN UND FILZ

Bike & Hike: Über die Trinkwassertalsperre in die einsamen Hochlagen

Perfekte Mischung aus Zweirad- und Wandererlebnis: Das ist eine Kombi-Tour zu den Schachten über Frauenau. In Richtung der alten Waldweiden gelangt man vom Glasmacherort rollend über die Trinkwassertalsperre. Am Fuße des Hochschachtens wird auf Schusters Rappen gewechselt, um nicht nur den Hoch-, sondern auch den Kohlschachten zu genießen. Zudem gibt's einen Abstecher zum Latschenfilz inklusive des mystisch dunklen Latschensees.
Unsere spannende Tour startet im Ortszentrum von Frauenau auf dem Radweg 6 in Richtung Trinkwassertalsperre Frauenau. Nach rund zwei Kilometern passieren wir Oberfrauenau und radeln weiter zur Trinkwassertalsperre, die wir kurz darauf erreichen. Wir fahren weiter geradeaus am südlichen Rand der Trinkwassertalsperre entlang. Am Ende der Trinkwassertalsperre halten wir uns rechts, weiterhin dem Radweg 6 folgend in Richtung Hochschachten. Nun folgt ein langer und streckenweise auch steiler Anstieg, bis der Radweg auf einer Höhenlage von fast 1000 Metern eine scharfe Linkskurve macht. Kurz darauf wird der Weg zunehmend flacher. Am Fahrradparkplatz unterhalb des Hochschachten auf 1110 Metern angekommen haben wir bereits den höchsten Punkt

DATEN ZUR TOUR
Rad-Passage: 27,9 Kilometer, 620 Meter Höhendifferenz, 2,5 Stunden
Wander-Passage: 2,8 Kilometer, 60 Meter Höhendifferenz, 45 Minuten
Interaktive Karten und GPS-Dateien zum Download gibt's auf der Nationalpark-Homepage.
Dafür einfach den QR-Code abscannen.

Auf dem Rückweg geht's streckenweise auch durch idyllische Kulturlandschaft außerhalb des Nationalparks. Ranger Thomas Drexler.
Im Sommer und Herbst grast das Rote Höhenvieh abwechselnd auf dem Hoch- und Rukowitzschachten.
Der Latschensee ist das größte Moorauge im Nationalpark.
Fotos: Annette Nigl, Sandra Schrönghammer, Julia Reihofer, Gregor Wolf

unserer Radtour erreicht. Jetzt heißt's erstmal Pause machen und ausschnaufen. Danach parken wir unser Rad mit dem selbst mitgebrachten Fahrradschloss an den dafür vorgesehenen Radständern und legen einen äußerst lohnenden Abstecher zu Fuß ein.
Dafür folgen wir dem Erlebnisweg Wolf. Auf dem erreichen wir innerhalb weniger Meter die erste alte Waldweide. Am Fuße des Schachtens grasen bereits eine Hand voll Rinder. Das Rote Höhenvieh, eine alte und mittlerweile gefährdete Haustierrasse, sorgt im Sommer und Herbst abwechselnd auf dem Hoch- und Ruckowitzschachten dafür, dass die Schachten als Kulturdenkmäler erhalten bleiben. Ganz nebenbei fördern die Tiere durch ihren selektiven Fraß auch noch Artenvielfalt. „Auf anderen Schachten müssen dafür Jahr für Jahr Freiwillige Hand anlegen", berichtet Nationalpark-Ranger Thomas Drexler, den wir am Hochschachten treffen. „Denn sonst würde sich der Wald die Inseln im Waldmeer zurückholen." Dabei haben die ehemaligen Waldweiden eine reiche Geschichte, die bis ins 17. Jahrhundert zurückreicht. „Und diese Kulturdenkmäler wollen wir für zukünftige Generationen erhalten." Deswegen gibt's auf allen ehemaligen Weidestützpunkten auch Infotafeln, die Besuchern die Historie der jeweiligen Flächen näherbringen.
Nun wandern wir aber weiter, hinein ins Hochmoor. Schon nach wenigen Wegminuten erreichen wir von Latschenkiefern gesäumte Bohlenwege, die uns hinein ins Latschenfilz bringen. In der Mitte der Moorfläche erwartet uns der Latschensee. „Das ist das größte Moorauge im Nationalpark", erklärt Thomas Drexler. Der tiefschwarze See speist sich also nur durch Regenwasser, hat weder Bachzulauf noch Abfluss. Später treffen wir noch auf weitere Wasserflächen – und viele weiße Farbtupfer. „Das ist Wollgras", klärt der Ranger auf. „Und gerade jetzt, Ende Juli, Anfang August, schaut es besonders faszinierend aus. Denn wenn es verblüht ist, trägt es weiße Puscherl, die wie Baumwolle ausschauen und ganz weich sind. So wirken die Flächen mit Wollgras fast wie Schneelandschaften." Zudem ist die Pflanze „einer der Baumeister des Moors", wie Drexler sagt, unverzichtbar für das Wachsen der Torfschicht also.
Langsam verlassen wir das Filz, welches besonders repräsentativ für die Sattelhochmoore auf dem Böhmerwald-Plateau ist. Somit kehren wir auch der Wasserscheide zwischen Elbe und Donau wieder den Rücken und tauchen abermals ins Einzugsgebiet der Trinkwassertalsperre Frauenau ein. Auf dem letzten Wanderhighlight, dem Kohlschachten, verabschieden wir uns vom Ranger und genießen nochmal die Ruhe im Schatten eines urigen Schachtenbaums, der einst schon Rindern und Hirten Kühle gespendet hat. Nach unserer Pause dauert es nicht lange, bis wir zurück sind am Radparkplatz.
Zurück im Sattel geht es beinahe stetig bergab Richtung Buchenau. Anfangs begleitet uns weiterhin die Nummer 6, an der nächsten Radwege-Kreuzung zweigen wir aber nach links ab und wechseln auf die Nummer 14. In Buchenau angekommen begrüßt uns linker Hand das Schloss, wir fahren daran vorbei und folgen weiterhin der Nummer 14, die wieder zur Trinkwassertalsperre führt. Nun überqueren wir die Dammkrone und es folgt eine Abfahrt in das Tal des Kleinen Regen. In dem schattigen Tal lassen wir unsere Tour gemütlich ausklingen. Am Ortsrand von Frauenau erreichen wir eine Kreuzung, hier biegen wir links ab und orientieren uns die letzten Meter am Radweg 6, um zu unserem Ausgangspunkt zurückzukehren.

ANNETTE NIGL

Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald,
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

KURZ MAL **RAUS**

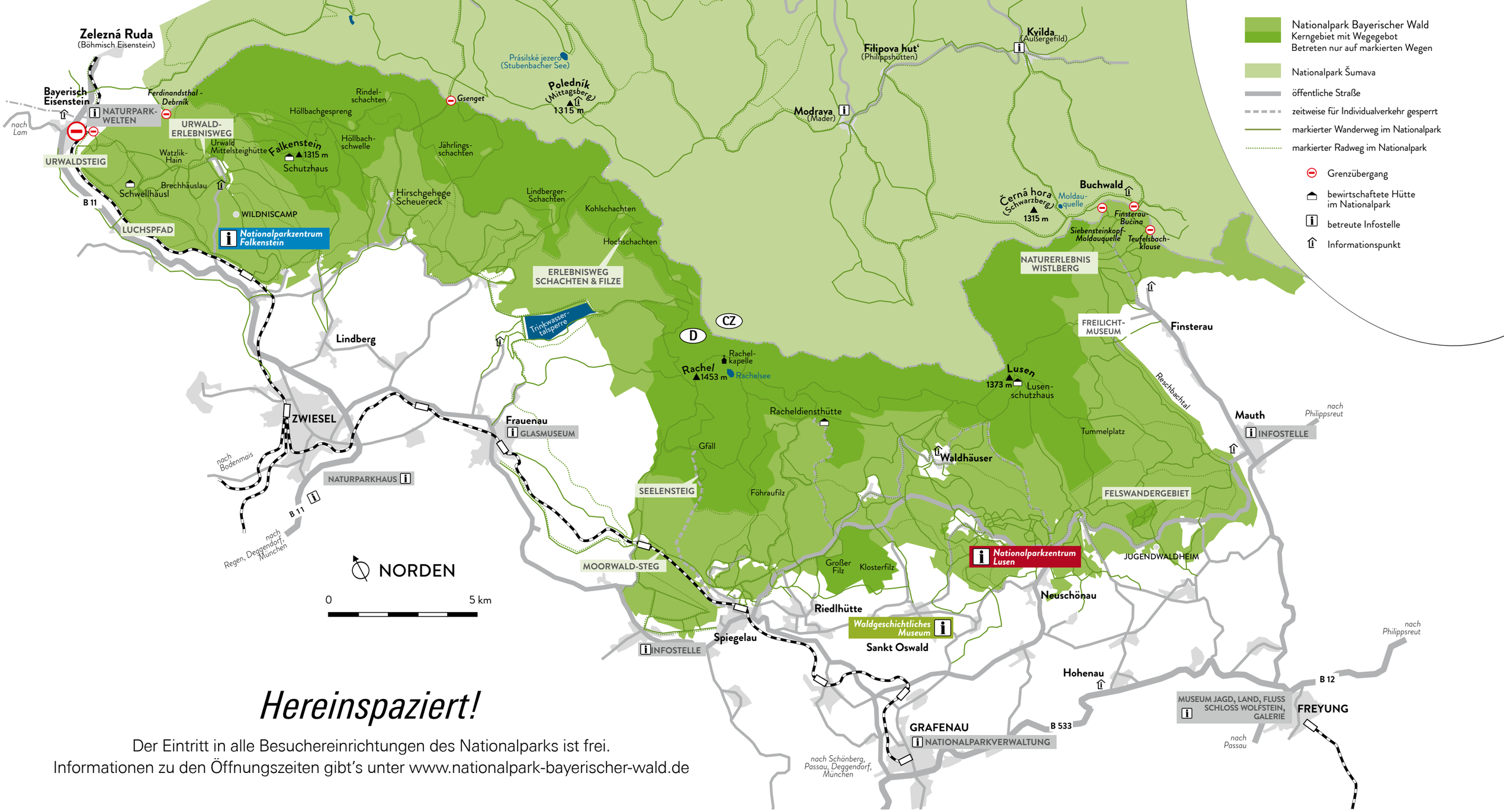
Geführte Touren, Eintritte, Erlebnisse in der ganzen Region

Online buchen!
Erlebnisangebote des Nationalparks Bayerischer Wald

JETZT STÖBERN!

VOM **WALD**
DER BESTE
Erlebnisshop

www.ferienregion-nationalpark.de



Hereinspaziert!

Der Eintritt in alle Besuchereinrichtungen des Nationalparks ist frei.
Informationen zu den Öffnungszeiten gibt's unter www.nationalpark-bayerischer-wald.de

NATIONALPARKZENTRUM FALKENSTEIN

HAUS ZUR WILDNIS mit Dauer- und Wechselausstellungen

TIER-FREIGELÄNDE mit 3,5 km Wanderwegen; präsentiert werden 4 Arten

STEINZEITHÖHLE als Zeitreise in die Urgeschichte der Region

Tel.: +49 9922 5002-0
E-Mail: hzw@npv-bw.bayern.de
Navi: Eisensteiner Straße 20, 94227 Lindberg
Igelbus- und Waldbahn-Haltestelle: Ludwigsthal

WALDGESCHICHTLICHES MUSEUM ST. OSWALD

Dauerausstellung zur Entstehungs-, Nutzungs- und Kulturgeschichte der Nationalparkregion sowie verschiedene Wechselausstellungen

Tel.: +49 8552 974889-0
E-Mail: wgm@npv-bw.bayern.de
Navi: Klosterallee 4, 94568 St. Oswald
Igelbus-Haltestelle: St. Oswald, Waldgeschichtliches Museum

NATIONALPARKZENTRUM LUSEN

HANS-EISENMANN-HAUS
mit Dauer- und Wechselausstellungen

TIER-FREIGELÄNDE
mit 7 km Wanderwegen;
präsentiert werden rund 40 Arten

PFLANZEN-FREIGELÄNDE
mit 200 einheimischen Arten

GESTEINS-FREIGELÄNDE
zur Geologie der Region

BAUMWIPFELPFAD der Erlebnisakademie
Länge: 1 300 m, höchster Punkt: 44 m.
Eintrittspreise und Infos unter:
www.treetop-walks.com/bayerischer-wald

Tel.: +49 8558 9615-0
E-Mail: heh@npv-bw.bayern.de
Navi: Böhmstraße 39, 94556 Neuschönau
Igelbus-Haltestelle: Nationalparkzentrum Lusen

Unter www.nationalpark-bayerischer-wald.de/anreise informiert eine Karte über alle Nationalpark-Einrichtungen, Parkplätze sowie Bus- und Bahn-Haltestellen.

Dort sind auch die GPS-Koordinaten sowie Daten für Navigationsgeräte angegeben, zudem ist auf die Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel verlinkt.

Naturpark Bayerischer Wald

Im Südosten der Bundesrepublik, zwischen der Donau und den Hochlagen, entlang der bayerisch-böhmischen Grenze liegt der Naturpark Bayerischer Wald. Im Osten grenzt der Nationalpark Bayerischer Wald und im Norden der Naturpark Oberer Bayerischer Wald an. Nachbarn auf tschechischer Seite sind das Landschaftsschutzgebiet und der Nationalpark Böhmerwald.
Der Naturpark Bayerischer Wald besteht bereits seit 1967 und ist damit einer der ältesten Naturparke Bayerns. Umfasste er zunächst nur den Altlandkreis Regen, erstreckt er sich heute auch über die nördlich der Donau gelegen Teile der Landkreise Deggendorf und Straubing-Bogen sowie über den Landkreis Freyung-Grafenau und umfasst eine Fläche von ungefähr 278.000 ha.
Erwandern Sie den Naturpark auf dem weitläufigen und einheitlich markierten Wanderwegenetz. Entlang der Wege finden Sie Naturerlebnispfade, die vor Ort Auskunft über ökologische Zusammenhänge geben und das Erleben der Natur mit allen Sinnen ermöglichen. Zudem bietet der Naturpark ein umfangreiches Bildungsprogramm mit vielfältigen Veranstaltungen, Führungen und Exkursionen von der Donau und Ilz über den Großen Pfahl bis hin zum Dreisessel und Arber an. Erfahren Sie mehr über den Naturpark Bayerischer Wald bei einem Besuch der Erholungs- und Informationseinrichtungen.

Kontakt

www.naturpark-bayer-wald.de

Informationshaus Zwiesel

Das Naturparkhaus, das aus regionalen heimischen Holz und natürlichen, biologisch abbaubaren Dämmstoffen konzipiert ist, beinhaltet sowohl die Naturparkverwaltung als auch das Besucherzentrum.
In diesem zeigt eine Energietechnik-Ausstellung die Funktionsweise des Nullenergiehauses. In das EG ist zusätzlich eine naturkundliche Dauerausstellung integriert. Sie stellt die Beziehung Mensch – Natur im Wandel der Zeit vor. Das Besondere an dieser Ausstellung ist das komplette Fehlen von schriftlichen Informationen, um die interaktiven Sinne der Gäste anzusprechen.

NaturparkWelten Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein

Der Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein bietet Informationen über die Nationalparke Šumava und Bayerischer Wald, das Landschaftsschutzgebiet Šumava und den Naturpark Bayerischer Wald. Im Hauptgebäude sind auf fünf Etagen Ausstellungen zur Geschichte des Eisenbahnbaus durch den Bayerischen Wald und Böhmerwald und zum König Arber zu sehen, ebenso ein Skimuseum und das Europäische Fledermauszentrum. Zudem lädt das Restaurant im historischen Wartesaal I. Klasse zum Verweilen und zur Einkehr ein.

Ilz-Infostelle in Schloss Fürsteneck

Die Ilz ist eine der letzten Wildflusslandschaften der Bundesrepublik. Die Ilz-Infostelle liegt ca. in der Mitte zwischen den Quellen am Rachel und der Mündung der Ilz in die Donau bei Passau.
Die Gäste erhalten viele Infos zur Lebensraumvielfalt im und am Gewässer und zur Geologie. Der Hauptbereich widmet sich der Flussperlmuschel.

Pfahl-Infostelle Viechtach

Die erlebnisreiche Dauerausstellung „Der Pfahl im Bayerischen Wald“ im Alten Rathaus am Stadtplatz bietet Interessantes und Wissenswertes rund um das Thema Pfahl: Landschaft und Lebensräume, Tiere und Pflanzen, Entstehungs- und Nutzungsgeschichte, Pfahl-Sage, Burgen und Schlösser oder eine Steinbruch-Inszenierung. Wechselausstellungen und eine Info-Theke informieren über den Naturpark.
Das angegliederte Naturparkbüro, die Umweltstation Viechtach, bietet ein Bildungsprogramm mit Führungen, Vorträgen und Fortbildungen an. Die Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in der Pfahl-Region für die Landkreise Regen und Freyung-Grafenau werden von hier aus koordiniert.

Nationalpark Šumava

Jedes Jahr besuchen den Nationalpark Šumava in Tschechien etwa zwei Millionen Touristen – Tendenz steigend. Für die Verantwortlichen besteht eine große Herausforderung darin, das Aufkommen bestmöglich zu verteilen. Einerseits natürlich, um auf die Natur Rücksicht zu nehmen, andererseits aber auch um ihre Schönheit zu zeigen und Bildung zu vermitteln. Als guter Weg hat sich die Einrichtung von Besucherzentren an unterschiedlichen, sorgfältig ausgewählten Standorten erwiesen.
Erst im Jahr 2015 wurden im Rahmen des Zoologischen Programms die Besucherzentren bei Kvilda und Srní eröffnet, die Beobachtungen von Luchsen, Hirschen und Wölfen möglich machen. Ziel aller Projekte des Zoologischen Programms ist, ökologische Bildung zum Thema Wildtiere und Fische zu vermitteln und deren Existenz in einem vom Menschen beeinflussten Gebiet zu sichern. Gleichzeitig werden auch mögliche Energieeinsparungen und die Nutzung erneuerbarer Energiequellen thematisiert, die mit der technischen Umsetzung und Ausstattung der Objekte einhergehen.

Kontakt

Infos: www.npsumava.cz/de/

Besucherzentrum Kvilda

Die Einrichtung liegt nahe an der bayerisch-böhmischen Grenze, etwa 20 Kilometer nördlich von Philippsreut. Sie ist dem Rothirsch und seinen Artverwandten gewidmet und verfügt zudem über ein Luchsgehege. Dreh- und Angelpunkt ist das Zentrumsgebäude, ein Passivhaus, das seine Energie aus erneuerbaren Energiequellen bezieht. Von dort aus startet ein etwa 2,5 Kilometer langer Rundweg („Hirschweg“), auf dem die Besucher heimische Baum- und Pflanzenarten kennenlernen können. Der Erlebnispfad führt durch das 9 Hektar große Rotwildgehege, in dem 3 Aussichtstürme integriert sind. Entlang des Pfades laden Bänke zu einer Rast ein. Das gesamte Areal ist für Besucher mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit zugänglich und verfügt auch über einen Kinderspielplatz.

Besucherzentrum Srní

Jeweils eine Autostunde von Philippsreut bzw. Bayerisch Eisenstein entfernt liegt das Besucherzentrum Srni. In dieser Einrichtung stehen die Wölfe im Mittelpunkt. Sie sind in einem 3 Hektar großen Gehege untergebracht. Mitten durch das Gehege führt ein Hochsteg, etwa 4 Meter über dem Erdboden. Er ist zirka 300 Meter lang und ermöglicht von Aussichtspunkten aus nicht nur das Beobachten der faszinierenden Tiere, sondern informiert auch über die Kommunikation im Rudel. Zum Gehege führt ein Kreis-Lehrpfad, der die Besucher mit im Böhmerwald vorkommenden Raubtier-Spuren und einigen hiesigen Bäumen und Pflanzen bekanntmacht. Personen mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit haben Zugang zum Hochsteg über einen dafür angepassten Pfad, der vom ausgewiesenen Parkplatz zum Hochsteg führt. Für die kleinen Besucher ist auch ein Spielplatz angelegt.

Die Informationszentren

Im Nationalpark Šumava gibt es zusätzlich zu den beiden Besucherzentren 7 Informationszentren – in Kvilda (Außergefield), Svinná Lada (Seehaid), Stožec (Tussed), Kašperské Hory (Bergreichenstein), Alžbětín (Elisenthal), Idina Pila (Ida-Säge) und Březník (Pürstling). Die Ausstellungen befassen sich unter anderem mit den Bergwäldern des Böhmerwaldes, der Vielfalt des Lebens im Wald, der tschechisch-bayerischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Naturschutzes, dem Boubín-Urwald oder der Geschichte der Holzverarbeitung.

DAS GLASDORF®

Weinfurtner | *Glas* | *Natur* | *Menschen* | *& mehr*

Weinfurtner DAS GLASDORF
Zellertalstraße 13
93471 Arnbruck / Bayer. Wald

Telefon 09945/94110
info@weinfurtner.de
www.weinfurtner.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr,
Samstag 9 – 17 Uhr.
Von Mai bis November auch an
Sonn- und Feiertagen 10 – 17 Uhr.

GANZJÄHRIG ERLEBEN UND GENIESSEN

Lassen Sie sich mitnehmen an einen Ort, der gut tut – einen Ort, der Glas, Natur, Menschen und mehr verbindet. Weinfurtner DAS GLASDORF in Arnbruck ist ein Ausflugsziel, das auf außergewöhnliche Art Glashandwerk, Einkaufserlebnis und Genuss vereint. Wir freuen uns auf Sie – an allen 365 Tagen im Jahr.

Ihre Familie Weinfurtner und das Glasdorf-Team.

Fotos: Gisela Vogler

DER HITZE IM KÜHLEN WASSER ENTFLIEHEN

Freizeitspaß für Groß und Klein

Sommer, Ferien, Hitze – das sind die besten Rahmenbedingungen für tollen Badespaß. Im Bayerischen Wald können Sie diesbezüglich aus dem Vollen schöpfen. Es gibt zahlreiche Seen und Freibäder, bei denen es sich lohnt, einen ganzen Badetag einzuplanen. Es locken ja nicht nur beste Wasserqualität, Schwimm- und Plantschbecken, Strömungskanäle, Sprungtürme und Bootsfahrten. Vielerorts gibt es die Möglichkeit, sein Talent auf den Beachvolleyball-Plätzen zu zeigen, die Kräfte beim Tischtennis zu messen, zu schaukeln, zu klettern, Fußball, Federball oder Fresbee zu spielen.

Mit dem Schlauchboot in See stechen: Was für ein Spaß!
Rechts oben: Am Eginger See.

In den WALDFerien ab zum Baden

Nirgends lässt sich die Hitze besser aushalten als im kühlen Wasser der Freibäder oder Badeseen. Schwimmen, tauchen, plantschen, rutschen oder einfach im Liegestuhl entspannen – der Bayerische Wald bietet vielfältige Möglichkeiten, tollen Badespaß zu erleben. Die Erlebnisbäder locken vor allem mit Wellen, Sprunganlagen, Rutschen und Wasserspielen. Die Badeseen wiederum verdanken ihren Charme der idyllischen Landschaft, in die sie eingebettet sind. Lernen Sie hier den Naturbadesee im Feng-Shui-Kurpark in Lalling und das Inklusionsbad in Perlesreut näher kennen und informieren Sie sich über alle weiteren Einrichtungen in den Städten und Gemeinden der Region. Die jeweiligen Kontaktdaten sind angegeben.

Tourist-Information Eging a.See, Marktplatz 1, 94535 Eging a.See, Tel.: 08544 9612-14, tourist-info@eging.de, www.eging.de

Wer es lieber ruhiger mag, macht es sich am besten mit einer spannenden Lektüre auf der Liegewiese oder Sonnenterrasse bequem und lässt die Seele baumeln. Einige Seen verfügen über einen Rundweg, wo man kleinere Wanderungen unternehmen kann, oder eine Kneipp-Anlage, in der man etwas für seine Gesundheit tun kann.
Informieren Sie sich am besten vor Ihrem Besuch, ob eine Einkehrmöglichkeit besteht. Nichts macht so hungrig wie das Rumtoben im Wasser und nirgends schmeckt eine Eis-Creme so lecker. Zahlreiche Einrichtungen bieten eine eigene Gastronomie an. Andernfalls ist auch ein Picknick an einem schattigen Plätzchen immer eine feine Sache. Brotzeit und Getränke einfach in die Kühlbox – und schon ist für den Tag bestens vorgesorgt. Wer Brot, Baguette, Würstchen, Käsewürfel, Obst- und Gemüsespieße einpackt, kann bei Kindern und Erwachsenen immer punkten. An einigen Seen steht aber auch ein Grillplatz zur Verfügung, den man als Badegast nutzen darf.
Viele Seen sind frei zugänglich und kostenfrei. Hier lohnt es sich dann natürlich besonders, den Tag nach einer Radtour, einer Wanderung oder dem Besuch von Sehenswürdigkeiten mit einem Sprung ins kühle Wasser abzurunden.
Im Folgenden stellen wir zwei einzigartige Einrichtungen der Region vor und geben dann einen Überblick über alle weiteren Freibäder und Seen.

Freibad Bärenwelle in Grafenau.
Vor der großen Rutsche in Regen.
Am Naturbadesee im Lallinger Feng-Shui-Park.

DER FENG-SHUI-KURPARK IN LALLING
… ist eine Oase der Ruhe und Harmonie. Auf einer Fläche von sechs Hektar ist der Park in die malerische Mittelgebirgslandschaft eingebettet, die eine natürliche Kulisse für Entspannung und Erholung bietet. Inspiriert von der östlichen Lehre des Feng Shui (Wind und Wasser) wurde der Park so gestaltet, dass die Lebensenergie nach altem Wissen frei zirkulieren kann. Beim Betreten des Parks wird man sofort von einem Gefühl der Gelassenheit umhüllt. Der Duft von frischem Gras und blühenden Blumen erfüllt die Luft, während die vorhandenen Elemente möglichst ohne Ecken und Kanten auskommen.
Dreh- und Angelpunkt ist der Naturbadesee, der wie ein glitzerndes Juwel inmitten des Parks liegt. Umgeben von üppigem Grün und schattenspendenden Bäumen lädt der See zum Schwimmen, Sonnenbaden und Entspannen ein. Sein klares, erfrischendes Wasser bietet eine willkommene Abkühlung an heißen Sommertagen und ist gleichzeitig ein Ort der Regeneration für Körper und Geist.
Im Umfeld des Sees sind erholsame Spazierwege angelegt und gemütliche Ruhezonen, die zum Verweilen einladen. Pavillon, Energiepunkte und meditative Gärten tragen darüber hinaus dazu bei, dass Gäste ihre innere Balance wiederfinden und neue Energie tanken können.
Weitere Infos unter www.lalling.de.

DIE ILZTALPERLE IN PERLESREUT
… stellt eine Badeattraktion der besonderen Art dar. Sie ist für alle Badefans zugänglich, denn das erste Inklusionsbad Niederbayerns ist ganz gezielt auch für Personen mit Handicap ausgelegt. Der Leitgedanke der Einrichtung: „Jeder Mensch ist verschieden, darin sind wir alle gleich“. Das „Bad für alle“ setzt die Vision eines Freibades um, die von der Schönheit der Unterschiedlichkeit inspiriert ist. Ein Ort, an dem jeder nicht nur herzlich willkommen, sondern ganz selbstverständlich berücksichtigt ist.
Ursprünglich stammt die Anlage aus den 70er Jahren. Sie wurde komplett umgestaltet. Nicht nur ein befahrbares Becken mit sämtlicher neuer Technik wurde angeschafft, sondern auch das Gelände barrierefrei angelegt. Auf diese Weise ist das Freizeiterlebnis auch für Rollstuhlfahrer und Kinderwägen zugänglich. Körperlich eingeschränkte Menschen können sich genauso an Wasserpilzen und Massagedüsen erfreuen wie alle anderen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. So gibt es hier Rampen ins Wasser und durchs Gelände, Wickelräume sowie möglichst für alle nutzbare Rutschen, Fontänen und Spielgeräte. Die Toiletten- und Umkleideräume sowie der Theken- und Terrassenbereich wurden behindertengerecht gestaltet. Ein Leitsystem mit Markierungen am Boden dient sehbehinderten Menschen zur Orientierung im Bad.
Weitere Infos unter: www.ilztalperle.de.

karoli badepark waldkirchen
aufwärts. himmelwärts.

Hallenbad

Mediterraneum

Freibad

Sauna

VdK-Heim-Str. 1, D-94065 Waldkirchen, Telefon: +49 (0) 85 81-98 69 90, E-Mail: karoli-badepark@waldkirchen.de; www.waldkirchen.de
Hallenbad & Mediterraneum, Mo, Mi, Fr, Sa, So, Feiertage: 10 - 20 Uhr, Di + Do: 10 - 22 Uhr · **Freibad:** Mitte Mai bis Mitte Sept. tägl. 10 - 20 Uhr

SAISONERÖFFNUNG
IN DER BÄRENWELLE
GRAFENAU
DIE BÄRENSTADT

Am 18. Mai 2024 geht‘s los!
Größtes Wellenbecken in Bayern
Riesenrutsche & Sprungturm
Kinderbecken für die Kleinsten
u.v.m.

Akutelle Infos: **www.grafenau.de** /grafenau.baerenstadt @stadtgrafenau
Bis Mitte September, tägl. 9 – 19 Uhr (Regentage 17 – 19 Uhr) · Seesteig 6, 94481 Grafenau, Tel: 08552/1490

BADESEEN UND FREIBÄDER IM ÜBERBLICK

BAD KÖTZTING
Erlebnisbad AQACUR mit Wellenfreibad. Der als Insel ausgebildete Ruheplatz wird gerne als Treffpunkt genutzt. Infos: Tel. 09941 9475 0, www.aqacur.de.

BAYERISCH EISENSTEIN
Naturweiher im Ortsteil Regenhütte. Der Landschaftsweiher liegt etwas abgelegen, idyllisch am Rande des Ortes. Baden auf eigene Gefahr! Infos: Tel. 09925 940313, www.bayerisch-eisenstein.de.

BODENMAIS
Silberberg-Freibad mit Kinderbecken, Rutsche, Spielplatz, Liegewiese und Sommerkiosk. Infos: Tel. 09924 7871, www.bodenmais.de.

BÜCHLBERG
Freibad mit Breitwasserrutsche, Beachvolleyball-Feld und Spielplatz. Infos: Tel. 08505 4611, https://freibad.buechlberg.de/.

DEGGENDORF
elypso lichtdurchflutete Badewelt mit Strömungskanal, Whirlpool, Wellness-Lagune mit Poolbar und eigener Saunalandschaft. Infos: Tel. 0991 2896-0, www.elypso.de.

EGING AM SEE
Badesee mit einem langen, mediterranen Sandstrand, großer Liegewiese, Badesteg, Schwimminsel, großer Wellenwasserrutsche, Kinder-Spielplatz, Beachvolleyballplatz, beheizter Granit-Kinderwasserlandschaft, Wasserspielplatz, Tretboot- und Stand-Up-Paddle-Verleih, Angeln, Seerestaurant. Über den Donau-Ilzradweg, eine ehemalige Bahntrasse, ist der Eginger See in wenigen Minuten erreichbar. Infos: Tel. 08544 9612-14, www.eging.de.

FRAUENAU
Freibad (beheizt) mit Schwimm-, Spiel- und Planschbecken, Beach-Volleyballfeld und Kinder-Rutsche. Infos: Tel. 09926 180175, www.frauenau.de.

GRAFENAU
Bärenwelle, das größte Wellenfreibad Ostbayerns im KurErlebnispark BÄREAL, mit 86 Meter langer Riesenrutsche, Sprungbecken mit 1-, 3- und 5-Meter-Turm, Sportbecken mit acht 50-Meter-Bahnen, zwei Plantschbecken mit Rutschen und Wasserpilzen, barrierefreiem Eingang ins Bad, Liegewiese, Beachvolleyball-Platz, Tischtennisplatte, Kiosk mit großem Bistrobereich und kostenlosem WLAN. Infos: Tel. 08552 1490 oder 962343, www.grafenau.de.

HAIDMÜHLE
Moorwasser-Natursee, gespeist vom Kreuzbach, mit Beachvolleyballplatz.

HENGERSBERG
Wellenfreibad: Wellenbecken mit Insel und großem Flachwasserbereich. Schwimmerbecken 50m, Kinderbecken mit Spielhügel aus Wasserspielgeräten, Dampfbad im Innenbereich, Kiosk, Beachvolley-Platz. Infos: Tel. 09901 93080, www.gw-hengersberg.de/freibad.aspx.

HINTERSCHMIDING
Landschaftsweiher in Hinterschmiding mit Beachvolleyballfeld und Grillplatz.

Landschaftsweiher in Herzogsreut neben der Sportplatzanlage im Hierbachweg mit Grillplatz und Ruhebank. Infos: Tel. 08551/3528741, www.hinterschmiding.de.

HOHENAU
Naturbadeweiher in Haslach bei Hohenau mit Sprungplattformen, Beachvolleyballplatz, Grillstelle und großer Liegewiese.

JANDELSBRUNN
Naturfreibad mit Kiosk, Spielplatz und Volleyballanlage. Infos: Tel. 08583/96000, www. jandelsbrunn.de.

KOLLNBURG
Freibad Einweging mit Liegewiese. Eintritt frei. Infos: Tel. 09942 941214, www.viechtacher-land.de.

Badespaß im Palmbeach am Spiegelauer Naturbad.

LALLING
Naturbadesee im Feng-Shui Kurpark mit Liegewiese, Badestege, Kiosk, Naturspielplatz, Lehrpfade. Infos: Tel. 09904/374, www.lalling.de.

LAM
Osserbad mit Schwimm- und Spaßbecken, Riesenrutschen, eigenem Kinderbereich usw. Infos: Tel. 09943 2882, www.osserbad.de.

MAUTH-FINSTERAU
Badesee mit Spielplatz, Beachvolleyballanlage und Grillplatz. Infos: Tel. 08557 7919001, www.mauth.de.

NEUREICHENAU
Naturerlebnisbad mitten im Ort mit Spielplatz und Beachvolleyball-Anlage.

Stausee in Riedelsbach, idyllisch am Waldrand eingebettet in die Natur, Baden und Angeln, Umkleide, Toiletten. Am Stausee befinden sich auch zwei Feuchtbiotope, die bei einem gemütlichen Spaziergang bewundert werden können. Infos: Tel. 08583 960120.
Freibad im Campingpark Lackenhäuser mit Kneippanlage. Infos: Tel. 08583 311.

NEUSCHÖNAU

Landschafts- und Erholungsweiher mit flachen Einstiegsstellen (geeignet für Kinder), Standbar „BARdeweiher", barrierearmes Naturkneippbecken, Beachvolleyball-Anlage, Hundekneippbecken, Naturspiel- und Grillplatz und Möglichkeit zum Angeln (Tageskarten 15€ p.P., erhältlich in der Tourist-Info, Kaiserstr. 13, Tel. 08558 7389011, Georg Schinabeck, Badstr. 5, Tel. 08558 371 oder bei Georg Friedl, Hochreit 6, Tel. 0160 92186538.
Infos unter Tel. 08558 7389-011. www.neuschoenau.de.

PASSAU

Freibad PEB im Stadtteil Kohlbruck mit Planschbecken, Erlebnisbecken, Sprungbecken, Sportbecken, zwei Profi-Volleyball-Plätzen, Restaurant und Grillhütte mit Picknickzone zur Selbstversorgung. Infos: Tel. 0851 560-260, www.stadtwerke-passau.de/Bäder bzw. https://peb.stadtwerke-passau.de/.

PERLESREUT

Ilztalperle – das Bad für alle. Niederbayerns erstes Inklusionsbad bietet barrierefreien Badespaß. Schwimmerbecken, Inklusionsbecken, Familienbecken, Babybecken, Spraypark, Kinderspielplatz, Kletterwürfel, Beachvolleyball, Kiosk. Infos: Tel. 08555 8464, www.ilztalperle.de.

REGEN

Freibad mit Babyplanschbecken und Sonnensegel, Minirutsche, Nichtschwimmerbecken, Riesenkrake „Kraki", 85-Meter-Rutsche, Sprungturm, Springerbecken, Schwimmerbecken, Beachvolleyballfeld, weitläufige Liegewiesen und Café. Infos: Tel. 09921 604-450, www.regen.de.

RÖHRNBACH

Wasserfreizeitgelände in Röhrnbach am Osterbach mit Liegewiesen, Kinderspielplatz, Floß zum Überqueren des Sees, Umkleideraum, Duschen und WC (auch Behinderten-WC). Tennisplätze und Stockbahnen in unmittelbarer Nähe. Eintritt frei. Infos: Tel. 08582 96090, www.roehrnbach-bayerischer-wald.de. *** Landschaftsweiher in Kumreut mit 4 Doppel-Relax-Liegen.

SALDENBURG

Saldenburger See mit Seilbahn zur Insel, Steganlage mit Plattform, Sonnendeck, gestrandetem Spielschiff, mediterranem Sandstrand, Beachvolleyballfeld und Kiosk „Beach-Taverne". Infos: Tel. 08504 9123-12, www.saldenburg.de.

SALZWEG

Strandbad mit Liegewiesen und Schwimmstegen am Ilz-Stausee Oberilzmühle. Infos: Tel. 0851 94998-0, www.salzweg.de.

SCHÖLLNACH

Freibad mit Sportbecken, Nichtschwimmerbecken inklusive Rutsche, Kleinkinderbecken, Sonnenterrasse, großer Liegewiese, Streetballanlage und Kiosk. Infos: Tel. 09903 1413, www.schoellnach.info.

SCHÖNBERG

Erlebnisfreibad mit Wasserrutsche (84 m), Erlebnisbecken mit Massegedüsen und Nackendusche, Bodenluftblubber und Wasserpilz, Sprungturmanlage, Kinderbecken mit Wasserrutsche, Kinderspiel- und Beachvolleyballplatz, Imbissverkauf und Verleih von Liegestühlen und Schirmen. Infos: Tel. 08554 3406, www.markt-schoenberg.de.

SPIEGELAU

Naturfreibad mit 25m-Schwimmerbecken, Nichtschwimmerbecken mit Rutsche, Kinderplanschbecken, Kleinkinderbereich mit Bachlauf, Minigolf- und Beachvolleyballanlage, großzügiger Liegewiese und Strandbereich mit Südseecharakter. Badefreuden ohne Chlor und chemische Aufbereitung des Wassers. Infos: Tel. 08553 9799903, https://www.ferienregion-nationalpark.de/poi/naturfreibad---minigolfanlage-spiegelau.html.

THURMANSBANG

Buchwiesweiher, romantisch gelegener See im Wald. Von Thurmansbang aus benötigt man etwa 20 Minuten (Wanderweg Nr. 67). Alljährlich im Juli finden hier die beliebten „Weiherserenaden" statt, die viele Besucher anlocken.
Ebenreuther Stausee mit großen Liegewiesen, Umkleidekabinen und Toilettenanlagen. Ca. 4 Kilometer von Thurmansbang entfernt. Erreichbar in etwa 1,5 Stunden über den Wanderweg Nr. 61/71. Für Angler ein Paradies. Angelkarten gibt es im Tourismusbüro. Infos: Tel. 08504 1642, www.thurmansbang.de.

TIEFENBACH

Freibad (beheizt) im Ortsteil Haselbach mit einer 50-Meter-Bahn für Schwimmer- und Nichtschwimmer sowie einem Planschbecken mit Wasserspielen für Kinder und einer großen Wellenrutsche. Eine ausgedehnte Liegewiese mit Baumbestand, ein Kiosk, ein Kinderspielplatz, ein Beachvolleyballplatz sowie ein großer Parkplatz vervollständigen die Anlage. Infos: Tel: 08509 644, www.freibad-haselbach.com.

TITTLING

Dreiburgensee mit barrierefreiem Sandstrand am Ostufer. Weitläufige Sonnenwiese mit Bäumen, Spielplätzen, Bootsverleih, behindertengerechter WC-Anlage und kostenlosen Parkplätzen. Rundwanderweg kleine Runde ca. 2,2 km, große Runde ca. 4,6 km. Zum Ausprobieren für alle Sinne: Der Barfußpfad liegt direkt am Weg. Infos: Tel. 08504 401-14, www.tittling.de.

VIECHTACH

Freibad mit großem Schwimmerbecken, riesiger Wasserrutsche, Wasserfall, Wasserkanone und Unterwasserliegebänken am Fuße des Großen Pfahls. Infos: Tel. 09942 5355, www.viechtacher-land.de.
Waldbad (Naturbadeweiher) in Stoaberg. Infos: Tel. 09942 8714, www.viechtacher-land.de.

WALDKIRCHEN

Karoli-Badepark (Betrieb wegen Umbauarbeiten im Freien nur eingeschränkt). Infos: Tel. 08581 986990, www.urlaub-in-waldkirchen.de.

ZWIESEL

Erholungsbad mit Außenbecken, Naturweiher mit Kinderspielplatz, Beachvolleyball-Anlage und Grillplatz. Infos: Tel. 09922 501040, www.erholungsbad.zwiesel.de.

Komm ins Stemp-Team

und starte bei uns deine Karriere!

- Koch/Köchin (m/w/d)
- Hotelfachfrau/mann (m/w/d)
- Fachkraft für Restaurant und Veranstaltungsgastronomie (m/w/d)

Day Spa

ab 95,- € pro Person

- von 8 bis 21 Uhr
- Badekorb mit Sauna- und Badetuch, Flauschiger Leihbademantel
- Nutzung der Wellnessoase mit Tee- und Saftbar
- Nachmittagssnack
- Frühstücksbuffet (29,–€) und 5-Gänge-Abendmenü (49,–€) einfach dazubuchen

Aufpreis Samstag, Sonntag und feiertags 15,00 € pro Person

DAS STEMP****S WELLNESSRESORT

Herbert Stemp | Goldener Steig 24 | D-94124 Büchlberg | Tel. +49(0)8505/91 67 90-0 | Mobil. +49(0)171/3706753
info@das-stemp.de | www.das-stemp.de | facebook.com/DasStempWellnessresort | @das_stemp_wellnessresort

Mit der „Adalbert Stifter“ über den See.

Auf dem Baumwipfelpfad.

Im Schmetterlingshaus Papilonia.

Der Lipno-Stausee ist ein Eldorado für Familien

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Es muss nicht immer der Weg ans Meer sein, um sich eine wasserreiche Sommerauszeit zu gönnen. Urlaubsfeeling kommt nämlich auch in direkter Grenznähe auf. Dafür muss man nur kurz über den Bayerwald-Kamm springen, zu unseren tschechischen Nachbarn. Gerade die Region am Lipno-Stausee ist ein wahres Ausflugseldorado für Familien. Der See lädt im Sommer aber nicht nur zum Planschen ein, denn rund um sein Ufer lauern allerlei Abenteuer. Und das Beste daran: Dank der kurzen Entfernung ist all das auch als Tagesausflug machbar. Das Magazin WALDgeist hat drei besondere Highlights getestet. Nachahmen erlaubt.

1 EINE SCHIFFFAHRT, DIE IST LUSTIG

Anker lichten, Leinen los! Getreu diesem Motto kann man den Stausee nahe dem Dreiländereck ganz bequem von Bord der 250 Personen fassenden „Adalbert Stifter“ aus erkunden. Für eine einstündige Schnupperkreuzfahrt steigt man am besten in der Ortschaft Frymburk ins Ausflugsschiff ein. Bei gutem Wetter sollte man sich natürlich einen der Open-Air-Plätze auf den beiden Sonnendecks sichern. Hier heißt’s nun: Zurücklehnen und genießen. Die Route führt westwärts in die Mitte des Sees. An den Ufern kann man dabei dutzende, wenn nicht hunderte Ferienhäuschen an einem vorbeiziehen sehen, zudem eine Menge Wald. Es lohnt aber auch gen Himmel zu blicken, schließlich sind rund um den Stausee auch viele Vögel aktiv.
Sollten doch mal ein paar Regentropfen aufkommen, können sich Passagiere in die überdachten Bereiche zurückziehen. Und aus gastronomisch wird man inmitten des Sees versorgt. Wer sich den Hunger noch etwas aufsparen kann, findet aber auch nach dem Anlanden am Startpunkt viel Auswahl. Denn der ursprüngliche Marktplatz von Frymburk lädt geradezu zum Verweilen ein. In der Mitte des Ortszentrums sorgt ein uriger Grünstreifen nebst historischem Wasserkanal für eine wohlige Atmosphäre – und beidseits dieser grünen Lunge säumen allerlei Lokale die Straße.

2 TROPISCHES SCHMETTERLINGS-DATE

Ab in die Tropen! Und das ganz ohne Langstreckenflug. Denn direkt in Lipno nad Vltavou versteckt sich unscheinbar unterm Hallenbad ein kleines Stückchen Regenwald. Dafür muss man nur ins Schmetterlingshaus Papilonia eintauchen. Hier herrschen das ganze Jahr über wohlig warme Temperaturen, schließlich flattern durch den Raum auch allerlei exotische Gesellen. Unter anderem schon fast leuchtende Blaue Morphofalter, die mit ihrer Flügelspannweite von bis zu zwölf Zentimetern richtig riesig daherkommen. Und bei all der Pracht stört’s auch nicht, dass die Attraktion selbst doch recht klein ist. Dafür lohnt´s hier einfach mal still rumzustehen: Denn wer dann genug Geduld mitbringt, wird mit Sicherheit auch mal als Landeplatz von den Schmetterlingen angesteuert.
Vor allem kleine Besucher freuen sich zudem noch über die kreative Deko, die sich an einer Phantasiewelt orientiert. Spannend ist auch ein Blick in den Brutkasten der Schmetterlinge, wo die nächsten Tiere in ihren Kokons heranwachsen. Alles in allem also ein gelungener tierischer Ausflug.

3 SEEBLICK ÜBER DEN WIPFELN

Im Bayerwald sind der Waldwipfelweg in St. Englmar und der Baumwipfelpfad bei Neuschönau längst Ausflugshighlights. Doch viele Bayern wissen nicht, dass sich auch am Lipno-Stausee ein Baumwipfelpfad über den Wolken erhebt. Das tschechische Unikat fügt sich seit 2012 behutsam in die Landschaft von Lipno nad Vltavou ein – und überzeugt mit einzigartigen Tiefblicken auf den zu seinen Füßen liegenden Stausee.
Entlang des 675 Meter lange Pfad gibt’s viele Infos zur Natur ringsum. Und gerade die kleinen Besucher freuen sich über Erlebnisstationen in bis zu 24 Metern Höhe. Da ist eine gehörige Portion Spannung garantiert. Zum Höhepunkt gelangen Besucher schließlich am Dach des 40 Meter hohen Turms. Das neunkantige Bauwerk, welches barrierefrei erklommen werden kann, besticht nicht nur durch seine Architektur, sondern allen voran durch seine phänomenales 360-Grad-Panorama. Hier erlebt man den Lipno-Stausee nochmal von einer ganz anderen Perspektive. Damit der Abschied vom Pfad-Gipfel nicht allzu schwerfällt, können Actionfans den Rückweg entweder mit Downhill-Rollern oder im Inneren einer Rutsche absolvieren.

SPASS TRIFFT NATUR®
EDELWIES

HAUTNAH ERLEBEN

Dutzende **Attraktionen**, **Fahrgeschäfte**, **Tiere** und **Naturschauplätze** warten darauf, Euch im **Vorderen Bayerischen Wald** begrüßen zu dürfen.

Aktuelle Informationen finden Sie unter:

WWW.EDELWIES.COM

EDELWIES®
NATUR- UND FREIZEITPARK
im Vorderen Bayerischen Wald

Besuche die Heimat des Penninger Whiskys

PENNINGER

IM BAYERISCHEN WALD DAS BRENNER-HANDWERK ERLEBEN — **FROM GRAIN TO GLASS**

GEBRAUT UND GEBRANNT VON PENNINGER

Seit über 100 Jahren stellen wir Spirituosen, Essige und Kaffee her. Seit 2020 destillieren wir auch Whisky, den wir 2023 endlich abfüllen durften. Entdeckt unseren Whisky und erlebt intensive Genussmomente mit Penninger - bei uns und zu Hause.

SCHROT UND SPELZEN

Genießt auf der Terrasse mit Blick auf den Bayerischen Wald hausgemachte Kuchen und Pizzen mit Kaffeespezialitäten aus unseren selbstgerösteten Bohnen.

BRENNEREI TOUR

Erlebt in einer Führung durch die Destillerie die Herstellung von Whisky, Blutwurz, Gin und natürlich auch unseres Essigs. Tickets für Brennerei Tour vorab online buchen auf:

www.penninger.de/brennerei-tour

Alte Hausbrennerei Penninger GmbH
Saßbach 2 · 94065 Waldkirchen

Aktuelle Öffnungszeiten unter:
www.penninger.de/besucherzentrum

Spaziergang durchs Gartenparadies

Die grüne Welt der Gärten lädt stets zu einem Fest der Sinne ein. Ob gepflegter Schlossgarten, wilder Naturgarten oder idyllischer Bauerngarten – im Bayerischen Wald gibt es eine Fülle an inspirierenden Orten, die das Herz jedes Pflanzenliebhabers höherschlagen lassen. In diesem Beitrag lädt Autorin Gertraud Anna Portner zu einer Entdeckungstour durch den Garten der „Staudensammlerin von Mitterau" im Landkreis Freyung-Grafenau ein.

Ein Garten, der mit einer schier unendlichen Staudenvielfalt überrascht. *Fotos: Karin Winkler*

BEI DER STAUDENSAMMLERIN VON MITTERAU

… finden Gartenfans ein wogendes Blütenmeer zum Versinken

Im 10.000 Quadratmeter großen Gartengrundstück bei Jandelsbrunn im Landkreis Freyung-Grafenau gibt es eine schier unendliche Staudenvielfalt zu entdecken. Die perfekte Schönheit zeigt sich aber erst Ende Juli. Raritäten finden sich auch im Gemüsegarten.
Von der Straße aus bleibt der Blick zunächst am Granitsteinhaus aus Findlingen hängen. Das ungewöhnliche Gebäude im Weiler Mitterau ist eingebettet in einen landschaftlich geprägten, weitläufigen Garten mit großflächigen und artenreichen Staudenpflanzungen. Der Hausbaum ist eine alte Linde, unterpflanzt mit Schattenstauden. Karin Winkler hat an der Zufahrt Rosen und Pfingstrosen mit Begleitstauden gepflanzt. In Szene setzt sich eine riesige Engelwurz. Hinterm Haus erstrecken sich ein Schattengarten sowie der alte Obstgarten.
Angelegt wurde der Garten im Jahr 1990. Ab 2013 gab es einen vermehrten Zuwachs an Staudenbeeten im abfallenden Gelände unterhalb

des Hauses. Der Panoramablick über die Hügelkette bis hin zum Lusen ist hier zwar faszinierend, aber schnell bleibt das Auge am Boden bei den Pflanzenrabatten hängen. Denn hier ist eine Staudensammlerin par excellence am Werk. Farbenprächtig und mit abgestimmten Höhen und Tiefen ist es schier unglaublich, was da alles im blühenden Feld wächst. Ein Eldorado für Staudenfreunde!
Lieblingspflanzen von Karin Winkler sind die Sanguisorba (Wiesenknopf) sowie Phlox und Gräser. „Ich hab einen sehr sandigen Boden", stellt die Hobbygärtnerin fest, „aber ich gieße meine Stauden nicht und setze nur ein, was passt." So wie das Tafelblatt mit seinen mächtigen Schirmblättern auf kraftvollen Stielen – gut geeignet für heikle Standorte. Das gilt auch für das Brandkraut mit den etagenförmig angeordneten gelben Blüten, für den Staudenknöterich, die elegante Sterndolde oder die rot-orange Garten-Wolfsmilch. Der Bergknöterich „Johanniswolke" beansprucht als stark wachsende Staude dazwischen viel Platz. Mit trockenheitsliebenden Pflanzen hat Karin Winkler aber nicht immer Glück, „weil es ihnen bei mir im Frühjahr zu nass ist".

„DER SCHUPPENKOPF IST DAS SCHÖNSTE, WAS ES GIBT"
Das finden auch Hummeln, Honigbienen und Schmetterlinge, welche die skabiosenartigen gelben Blüten des Cephalaria gigantea (Großer Schuppenkopf) umgarnen. Die Großstaude ist recht tolerant gegenüber Trockenheit und sät sich gerne und reichlich aus. In kleineren Gärten, die dies nicht verkraften können, „einfach die Blütenstände rechtzeitig abschneiden". Mit weniger Platz kommt dagegen der zierliche und wunderschöne Blaustern mit seinen zarten hellblauen Blüten aus.
Während die eingewachsenen Rabatten im Mitterauer Staudengarten recht pflegeleicht sind – im Frühjahr entfernt Karin Winkler lediglich das, was unerwünscht wächst –, benötigt das frisch angepflanzte Beet etwas mehr Pflege. „Ich bin immer auf der Suche nach Neuem", gibt die leidenschaftliche Sammlerin zu, die bei einer Staudengärtnerei im nahen Österreich (Ort im Innkreis) stets fündig wird. So freut sie sich jetzt darauf, wenn der Alpen-Milchlattich seine himmelblauen Blüten zeigt, die einer Margerite ähneln. Aber auch der Bartfaden, eine Sommerstaude mit glockenförmigen Blüten, wird bald Farbtupfer und neue Akzente setzen. Von Juni bis August fügt sich der Schottische Liebstöckel (Ligusticum scoticum) mit seinem rundlich-dunkelgrünen bis bräunlichen Blattwerk und den weißen Blütentellern als eher seltene Zierpflanze ein.
Einzelnstehende Bäume sorgen für Schattenplätze in den Staudenrabatten. Ältere Exemplare werden im Juni von reich blühenden Ramblerrosen überwuchert wie mit dem riesigen „Goldfinch", der den Kronen der Holunderbäume eine Blütenhaube aufsetzt. Die kleinen zartgelben Blüten verblassen bald zu Cremeweiß, verströmen aber einen intensiven Duft. „Ich war früher mal Rosensammlerin", verrät Karin Winkler. Sie zeigt auf die sehr winterharte weiße Nelken-Rose. Den Namen hat die nostalgische Strauchrose von den nelkenartig gefransten mittelgroßen Blüten, die sich in großen Büscheln mehrmals zeigen. Der Blick wandert weiter zum Kuchenbaum (Cercidiphyllum japonicum), einem asiatischen Gehölz. Das Besondere ist die bunte Herbstfärbung und der Duft: Kurz vor und nach dem Laubabfall, besonders im feuchten Zustand, riecht es hier intensiv nach Lebkuchen und Karamell.

GARTENWISSEN
Stauden teilen oder nicht? Für die Dauerläufer unter den Blühpflanzen ist das Teilen der Wurzelstöcke im Frühjahr oder Herbst so etwas wie eine Frischzellenkur. Nicht teilen muss man alle Distel-Arten sowie beispielsweise Prachtspiere, Pfingstrose, Tränendes Herz, Silberkerze oder Türkischer Mohn. Das gilt auch für Vagabunden, die sich selber aussäen, wie Akelei, Stockrose oder Nachtkerze.

Hüttenhof
LUXUS-BERGCHALETS & WELLNESSHOTEL
★★★★S

MOMENTE FÜR BESONDERE MENSCHEN

Wir haben den Alltag für Sie ausgeblendet – jetzt können Sie sich voll und ganz auf Ihre Zeit zu zweit einlassen.

Genießen Sie abwechslungsreiche Wohlfühlmomente.

Tel.: +49 (0)8585 / 96050
www.hotel-huettenhof.de

GUTSCHEINE FÜR
Zeit zu Zweit

Schenken Sie Ihren Liebsten einen persönlichen Hüttenhof-Gutschein für liebevolle Momente.

Einfach erstellen und schenken unter:
www.huettenhof.de

57 SUITEN & WOHLFÜHLZIMMER

9 LUXUS BERG CHALETS

Ihr privates Luxus-Chalet für eine ungestörte Auszeit.

www.bergdorf-huettenhof.de

Je näher es zum Weiher im unteren Gartenbereich geht, desto feuchter wird der Boden. Hier wächst beispielsweise die Sumpf-Wolfsmilch, die im Frühjahr zitronengelb blüht und im Herbst mit ihren orangen Blättern gefällt. Ebenfalls unkompliziert ist die Wiesen-Iris, auch als Sibirische Schwertlilie bekannt, die mit ihren dichten dunkelgrünen Horsten aus schmalen schwertförmigen Blättern fast das ganze Jahr über eine elegante Schönheit ist. Im Mai und Juni schweben blau-violette Blüten auf den bis zu einem Meter hohen Stielen. Dazwischen tanzt das horstbildende Molinia-Pfeifengras im Wind. Im Wiesenkreis blühen im Frühjahr Narzissen, danach die Gräser. „Wie schön doch blühendes Wiesengras ist!“, schwärmt die Niederbayerin und weist auf das Zirpen der Grillen hin. Gemäht wird hier maschinell nur einmal im Jahr, und zwar im August. „Einschlegeln“, nennt es Karin Winkler, „das Gras bleibt liegen“. Das Grundstück endet mit einer neuen Obstwiese. Hier experimentiert die Hobbygärtnerin mit Apfel, Quitte, Birne und Pflaume. Besonders freut sie sich auf den Genuss des Sommerapfels „Charlamowsky“, einer sehr alten Apfelsorte aus Russland. Meist trifft man die Gartenbesitzerin aber oben im 300 Quadratmeter großen Gemüsebereich an. „Der ist arbeitsintensiv“, stellt sie fest und zeigt auf viele lange Beetreihen. Hier wachsen beispielsweise Lauch, Zwiebeln, Mangold, Ringelrüben, Gurken, Zucchini, Wirsing, Fenchel „und alles, was es an Kraut gibt“. Kartoffeln baut sie in unterschiedlichen Sorten mit weißen, blauen und rosa Knollen an. Karin Winkler stellt fest: „Garteln bedeutet für mich Entspannung. Da kann ich machen, was ich will, und brauche niemanden zu fragen.“
Ihr Tipp für Anfänger: „Alles ausprobieren, sich nicht entmutigen lassen und mal auch alle Neune gerade sein lassen.“ Rund um den alten Natursteinhof wirkt dieses „Gartenrezept“ jedenfalls bestens!

DAS BUCH ZUM BEITRAG
Der Beitrag ist dem Buch „Gartenreise durch Niederbayern und die Oberpfalz“ von Gertraud Anna Portner entnommen. Es lädt ein, private Gärten der Region zu entdecken und bietet Tipps und Inspirationen für naturnahes Garteln. Die porträtierten Gärten in Niederbayern und der Oberpfalz begeistern mit kreativen Gestaltungsideen, ausgefallenen Kompositionen, standortangepassten Pflanzen – und auskunftsfreudigen Besitzern. Diese öffnen ihr Gartentor nämlich gern für interessierte Besucher! Das Buch enthält alle Kontaktdaten und wichtigen Infos samt Ausflugstipps in der Umgebung. Mehr als 300 Bilder zeigen die ganze Pracht der grünen Paradiese. Es gibt viel Neues zu entdecken: von der Hühnerhaltung bis zur Haferwurzel, vom Sandbeet bis zum Schwimmteich. Ein ideales Geschenk für Hobbygärtner, die schon alles haben – oder einfach auch ein Geschenk für sich selbst!

KONTAKT
Karin Winkler, Mitterau 4, 94118 Jandelsbrunn, 08586 975377, karinwinkler2@gmx.de
Mai bis Oktober: jeden Freitag ab 15 Uhr (mit Anmeldung), für Gruppen ab 5 Personen weitere Termine auf Anfrage

In Steinerfurth ist der Biber am Werk. Der Erlebnispfad informiert über das Nagetier.

Wandern auf den Spuren heimischer Tierarten

Im Herzen des Bayerischen Waldes verbirgt sich eine faszinierende Tierwelt, die darauf wartet, entdeckt zu werden. Für Familien, die das Abenteuer lieben und gerne gemeinsam die Natur erkunden, bieten sich drei Wanderungen an, die nicht nur landschaftliche Schönheit, sondern mit etwas Glück auch tierische Begegnungen ermöglichen. In der Gemeinde Jandelsbrunn führt ein Erlebnisweg zum Habitat einer Biberfamilie, in der Gemeinde Lindberg sorgt eine Wanderung zu den majestätischen Rothirschen immer für Bewunderung und in Freyung lässt sich auf einem Themenweg die faszinierende Arbeitsweise der Bienen kennenlernen. Eines ist sicher: Tiere sind immer ein spannendes Ziel für Groß und Klein und lassen jede Wanderung zu etwas Besonderem werden.

Biberhabitat in der Steinerfurth im Frühling.

VON JANDELSBRUNN INS BIBERREVIER

Ein Wandertipp des Naturparks Bayerischer Wald

Die Wanderung dauert ca. 2,5 Stunden und hat eine Länge von etwa 8 Kilometern. Dabei werden lockere 116 Höhenmeter überwunden und man taucht mitten in den Lebensraum des größten Nagetiers Europas ein. Damit es auf den Weg zum Biberlehrpfad nicht langweilig wird, gibt es immer wieder Holzschilder mit spannenden Quizfragen zum Thema Biber.
Ranger Markus Grünzinger beschreibt, wo es langgeht: „Wir starten am Parkplatz vorm Rathaus in Jandelsbrunn Richtung Süden entlang der Hochfeldtstraße. Nach etwa 500 Metern biegen wir rechts in einen lichtdurchfluteten, offenen Wald ein, der von Haselnusssträuchern, Brombeeren und stehendem Totholz dominiert wird. Einige Zilpzalpe rufen um uns herum und an den kleinen Bächen und Quellen blühen etliche Wildpflanzen. Wir gelangen an einen privaten Fischteich, bei dem wir am Rand der Wiese den Hang hochwandern, bis wir wieder auf den Weg gelangen. Dort angelangt, überqueren wir die Kuppe und haben einen schönen Blick auf den Aussichtsturm Oberfrauenwald und die Pfarrkirche St. Ägidius in Wollaberg.

St. Florian ★★★★S

wellness. kulinarik. natur.

Sie haben Ihr Ziel erreicht,
ab jetzt beginnt der Genuss.

Hotel St. Florian . Althüttenstraße 22 . D-94258 Frauenau
Telefon: +49 (0) 9926 9520 . Fax: +49 (0) 9926 8266 . info@st-florian.de . www.st-florian.de

Infotafel zur Biberburg.
Fotos: Naturpark Bayerischer Wald e.V.

Von dort aus geht es über die Straße runter zur Aßbergermühle. Da der Weg direkt an einem Haus vorbeiführt, sollen Hundebesitzer bitte darauf achten, dass ihre Vierbeiner keine Hinterlassenschaften liegen lassen. Wir passieren nun den Steinerfurthbach, wo wir bereits den ersten Biberstau erblicken können. Ab jetzt geht es im letzten Abschnitt bergauf – erst durch einen reinen Fichtenwald und anschließend durch einen abwechslungsreichen Mischwald zum Bibererlebnispfad in der Steinerfurth. Entlang der 800 Meter langen Runde um das Biotop gibt es mehrere Infotafeln zum Biber und wir haben einen guten Blick mitten in das Habitat. Gefällte Bäume, Trittsiegel und die Biberburg zeugen von der Anwesenheit des Bibers, selbst wenn man ihn meistens nicht direkt zu Gesicht bekommt. Mit etwas Glück zeigt sich hier auch manchmal der Eisvogel. Abschließend geht es über denselben Weg wieder zurück nach Jandelsbrunn".

ABENDLICHE FÜHRUNGEN
Jeden ersten Freitag im Monat findet eine Führung am Bibererlebnispfad Steinerfurth statt. Mit etwas Glück und Ausdauer zeigt sich die Biberfamilie und sie kann in ihrem Lebensraum hautnah erlebt werden. Die Termine: 2. August um 20 Uhr, 6. September um 19 Uhr. Anmeldung bis jeweils Freitag/12 Uhr beim Leiter der Umweltstation Waldkirchen, Johannes Matt (0171-3610115).

BESUCH BEI DEN ROTHIRSCHEN

Leichte Wanderung von Spiegelhütte nach Scheuereck

Die rund vier Kilometer lange Tour beginnt in der Dorfmitte von Spiegelhütte. Der Ausgangspunkt ist mit der Igelbus-Linie 7149/7150 erreichbar. Die ersten Meter führen an der schönen hölzernen Dorfkirche vorbei, dann geht es links leicht bergauf in Richtung Scheuereck. Am Ende des Weges trifft man auf die Teerstraße, dieser bis zum Wanderparkplatz Scheuereck folgen. Vorher muss man unbedingt noch einen Abstecher zur Aussichtskanzel am Nationalpark-Hirschgehege machen. Sie bietet ganzjährig Einblick in das Leben der Hirsche. Im Sommerhalbjahr führt ein 300 Meter langer Wanderweg direkt durch das Gatter.
Vom Wanderparkplatz aus gelangt man nach ca. 500 Metern östlich zum sogenannten „Totenschädel", einem 1731 gerodeten Schachten, welcher noch bis 2007 beweidet wurde. Oberhalb des Schachtens verläuft der Wanderweg auf einer ehemaligen Schlittenziehbahn in Richtung Spiegelhütte, wo man wieder auf eine Forststraße trifft. Nach links abzweigend geht es Richtung Schachtenhaus und bergab wieder zum Ausgangspunkt.
Die Wanderung zu den Rothirschen ist auch im Pocketguide „Wandern" der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald aufgelistet und eine von 30 ausgewählten Touren quer durch die gesamte Region. In der Broschüre sind sowohl leichte Touren für gemütliche Wanderungen als auch etwas anstrengendere und fordernde Routen auf die Gipfel der Bayerwald-Berge zu finden.

Hirschgehege Scheuereck. *Foto: Mühlbauer*

ÜBRIGENS
Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald feiert in diesem Jahr Jubiläum. Vor zehn Jahren schlossen sich die jetzigen zwölf Gemeinden Bayerisch Eisenstein, Eppenschlag, Frauenau, Hohenau, Kirchdorf, Lindberg, Mauth-Finsterau, Neuschönau, Sankt Oswald-Riedlhütte, Schönberg, Spiegelau und die Stadt Zwiesel zusammen, um mehr und zufriedenere Gäste in die Region zu bringen. In der GmbH werden seitdem alle lokalen Touristinformationen unter einem Dach mit professionellem Management, effizientem Ressourceneinsatz und optimierter Marktwirkung durch die Geschäftsstelle in Spiegelau geführt. Der Zusammenschluss steht für ein einheitliches Profil des nachhaltigen Tourismus.
„Wir blicken stolz auf die vergangenen zehn Jahre zurück und freuen uns auf eine erfolgreiche Zukunft unserer Region. Durch den Zusammenschluss vor zehn Jahren wurde vieles im Bereich des Tourismusmarketings und auch beispielsweise der Digitalisierung touristischer Infrastruktur möglich, was einzelne Kommunen niemals allein geschafft hätten. Der Tourismus ist ohne Zweifel eine der wichtigsten Branchen für die ganze Region, und ich bin sehr froh, seit zehn Jahren gemeinsam mit einem hoch motivierten Team und unseren engagierten Partnern an den zahlreichen touristischen Erfolgen in der Ferienregion arbeiten zu dürfen", so Robert Kürzinger, Geschäftsführer der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald.

DIE WELT DER BIENEN ERLEBEN

Wöchentliche Führungen auf dem Lehrpfad in Freyung

Der Themenwanderweg „Geheimnisvolle Bienenwelt“ vermittelt nicht nur Interessantes und Wissenswertes über die Bienen, sondern auch über die Imkerei, die schon seit Urzeiten ausgeübt wird, zumindest solange, seit die Menschen sesshaft sind. Jahrtausendelang standen Honig- und Wachsgewinnung als Nutzen im Vordergrund. Heute versucht die moderne Imkerei die Bienenpflege und die Honiggewinnung im Einklang mit dem Lebensrhythmus des Bienenvolkes zu bringen.

Der Besucher des Lehrpfades erfährt unter anderem, dass nicht immer der eigene Garten für die Bienenhaltung optimal geeignet ist. Denn: Bienen brauchen einen ruhigen Platz, sonnig und trocken. Die Fluglöcher sollten nach Südosten ausgerichtet und auf keinen Fall dem Wind ausgesetzt sein. Wichtig ist auch eine Tränke in der Nähe, damit die Bienen nicht zu weit um Wasser, das für die Brutpflege notwendig ist, wegfliegen müssen.

Damit die Bienen an ihrem Standort genügend Nahrung finden, müssen in seiner Umgebung ausreichend Trachtpflanzen als Nahrungsquelle vorhanden sein – und zwar vom Frühjahr bis zum Herbst. Im ländlichen Bereich bilden Brachen, Feldraine, Wegränder, Streuobstwiesen, Ufer- und Waldsäume den Bienen einen gedeckten Tisch.

„Unsere schöne bayerische Landschaft hat nach wie vor eine artenreiche Vegetation“, heißt es in dem Flyer zum Erlebnisweg. Einheimischer Honig ist deshalb reich an natürlichen biologischen Wirkstoffen. Immerhin stammt der Nektar von den verschiedensten Blüten unserer Wiesen, Obstbäume und Sträucher, Waldblumen und Kräuter; der Honigtau von den Bäumen unserer Wälder. Daher unterscheidet man ganz allgemein zwischen Blütenhonig und Waldhonig. Nach seiner pflanzlichen Herkunft kann Honig auch mit den entsprechenden Sortennamen bezeichnet werden. In bayerischen Landen sind beispielsweise folgende Sorten relativ häufig zu finden: Löwenzahnhonig, Rapshonig, Obstblütenhonig, sowie Fichten- und Tannenhonig.

Zu beachten ist auch, dass der Honig eines Imkers nicht immer gleich schmecken kann, weil es den Bienen überlassen bleibt, wo sie Nektar und Honigtau sammeln. Das kann je nach Witterung, Trachtangebot und Jahreszeit verschieden sein. Nicht jeder Honig mundet jedem Gaumengleich gut. Dies ist nur eine Geschmacks-, keine Qualitätsfrage.

Faszinierende Tiere: die Bienen.

GEFÜHRTE WANDERUNGEN

Ausgangspunkt des 2,5 Kilometer langen Themenweges ist der Parkplatz Neuer Friedhof, Ecke Schönbrunner Straße / Oberndorfer Straße. Direkt beim Einstieg gibt es auch eine kostenlose Parkmöglichkeit. Eine ausführliche Broschüre ist in der Tourist-Information Freyung erhältlich. Einmal wöchentlich wird eine geführte Wanderung angeboten, bei der die Teilnehmer viel Interessantes über den Umgang mit den Bienen und deren Erzeugnisse erfahren. Treffpunkt ist jeweils am Mittwoch um 16 Uhr beim Parkplatz. Eine Voranmeldung in der Touristinfo ist erforderlich bis jeweils Dienstag/12 Uhr unter Telefon 08551 588150. Erwachsene zahlen 2,50 Euro, Kinder nehmen kostenlos teil, ebenso Erwachsene mit Kurkarte. Der Weg ist für einen Kinderwagen geeignet.

Die Bergwelt im Woid

Auf dem Großen Arber. *Foto: Woidlife Photography*

ARBER

Der Große Arber ist die höchste Erhebung des Bayerischen Waldes. Der im niederbayerischen Landkreis Regen und im oberpfälzischen Landkreis Cham gelegene Berg ist ein beliebtes Ausflugsziel für Wintersportler, Wanderer und Urlauber auf der Suche nach Erholung und Freizeit-Aktivitäten.

Kurzporträt: 1456 Meter hoch. 4 Gipfel. Arber-Bergbahn ganzjährig geöffnet. Einkehrmöglichkeit im Arberschutzhaus und in der Eisensteiner Hütt'n.

Infos: www.arber.de

BROTJACKLRIEGEL

Er ist das erste Gebirge heraus aus der Donauebene in Richtung Bayerischer Wald. Auf dem Brotjacklriegel findet man neben dem hölzernen Aussichtsturm auch den Sendemast des Bayerischen Rundfunks.

Kurzporträt: 1011 Meter hoch. Aussichtsturm mit 150 Stufen. Einkehrmöglichkeit im Turm-Stüberl.

Infos: www.region-sonnenwald.de

DREISESSEL

Auf dem mächtigen Bergzug aus Dreisesselfelsen, Hochstein und Plöckenstein treffen die Länder Bayern, Böhmen und Österreich aufeinander. Der Sage nach saßen vor langer Zeit die Könige dieser Länder auf dem Dreisesselfelsen und haben sich um ihre Grenzen gestritten…

Kurzporträt: Plöckenstein 1364 Meter hoch, Hochstein 1332 Meter hoch, Dreisesselfelsen 1312 Meter hoch. Wanderweg zum Steinernen Meer. Einkehrmöglichkeit im Berggasthof.

Info: www.dreisessel.com

FALKENSTEIN

Der Aufstieg auf den Gipfel mitten im Nationalpark-Gebiet lohnt sich: Der Ausblick auf Großen Arber, Großen Osser, Großen Rachel und die Stadt Zwiesel ist herrlich. Sehenswert ist vor allem das Höllbachgspreng, eine Schlucht, in dem der Höllbach in mehreren kleinen Wasserfällen herabstürzt und in Rinnsalen zur Höllbachschwelle (einem kleinen See) läuft.

Kurzporträt: Großer Falkenstein 1315 Meter hoch. Kleiner Falkenstein 1190 Meter hoch. Einkehrmöglichkeit im Falkenstein-Schutzhaus.

Info: www.1315m.de

HAIDEL

Die Region rund um den Haidel ist ein Eldorado für Wanderer und Langläufer – und zwar aus allen Himmelsrichtungen. Vom 35 Meter hohen Aussichtsturm hat man eine der schönsten Fernsichten im südlichen Bayerischen Wald mit Blick zu den Alpen und den Bayer- und Böhmerwaldbergen. Panoramatafeln an der Aussichtsplattform erklären das Blickfeld.

Kurzporträt: 1167 Meter hoch. Aussichtsturm mit 159 Stufen. Wanderweg zum verlassenen Dorf Leopoldsreut.

Info: www.grainet.de

LUSEN

Riesige Granitfelsblöcke, die auf die Eiszeit zurück gehen, machen diesen Gipfel im Nationalparkgebiet zu etwas Einzigartigem. Das Bayerische Landesamt für Umwelt hat das Blockmeer im September 2005 mit dem Gütesiegel „Bayerns Schönste Geotope" ausgezeichnet. Im Sommer führt die steile „Himmelsleiter" auf den Berg, in der kalten Jahreszeit ein bequemerer Winterweg.

Kurzporträt: 1373 Meter hoch. Abfahrt mit dem Schlitten möglich. Einkehrmöglichkeit im Lusenschutzhaus.

Info: www.lusenwirt.de

RACHEL

Der Große Rachel ist der zweithöchste Berg im Bayerischen Wald, jedoch der höchste Berg im Nationalpark. Die Wälder im Rachelgebiet galten von jeher als geheimnisvoll. Rachelkapelle, der sagenumwobene Rachelsee und alte, abgestorbene Bäume, in deren Schutz ein neuer wilder Wald entsteht, prägen das Bild.

Kurzporträt: 1453 Meter hoch. Wanderwege zu Rachelkapelle und Rachelsee (im Winter nicht geräumt). Einkehrmöglichkeit in der Racheldiensthütte (im Winter nicht geöffnet).

Info: www.bayerischer-wald.de/Media/Attraktionen/Grosser-Rachel

8 TAUSENDER

Die Acht-Tausender-Tour ist eine der faszinierendsten Goldsteig-Etappen mit fantastischen Ausblicken über das Waldmeer. Die Etappen: Mühlriegel (1080 m), Ödriegel (1156 m), Schwarzeck (1238 m), Reischflecksattel (1126 m), Heugstatt (1261 m), Enzian (1285 m), Kleiner Arber (1384 m), Großer Arber (1453 m.

Kurzporträt: Länge ca. 16 km. Wanderzeit ca. 6:45 Std., 1044 hm. Schwierigkeit: schwer. Start: Parkplatz am Berggasthof Eck. Ziel: Großer Arber/Brennes.

Info: www.bodenmais.de/veranstaltungen/aktuelles-aus-bodenmais/achttausender/

Bayern-Park
Das Freizeitparadies

Kemmt's vorbei – Mia gfreima uns!

Purer Nervenkitzel, abenteuerreiche Fahrgeschäfte, lustiger Wasserspaß, Tiere, familienfreundliche Shows und Vieles mehr erwartet euch auf dem 400.000m² großen Bayern-Park Gelände!

Taucht ein in die idyllische Landschaft, entdeckt zahlreiche Attraktionen für Groß und Klein – genießt Familienfreizeit!

Bayern-Park Freizeitparadies GmbH | Fellbach 1
94419 Reisbach | **www.bayern-park.de**

Genuss & Kulinarik im Sommer

Die Seele baumeln lassen, gut essen und trinken, sich beim Wellnessen einmal richtig verwöhnen lassen – das gehört für viele zum Leben dazu. Der Bayerische Wald hat herrliche Köstlichkeiten und Entspannungsmomente zu bieten. Die Küchen im Bayerischen Wald sind hervorragend aufgestellt und verwöhnen ihre Gäste je nach Gusto mit traditionellen Gerichten, internationalen Köstlichkeiten, Menüs auf Sterneniveau und saisonal abgestimmten Spezialitäten zur Oster-, Spargel-, Schwammerl- oder Weihnachtszeit. Dieser Beitrag ist den Genüssen des Lebens gewidmet und gibt Ihnen auch einen Überblick über heimische Gastronomiebetriebe. Um sicher zu gehen, dass Ihrem Besuch nichts im Wege steht, nutzen Sie am besten die Kontaktdaten und reservieren vorher einen Tisch. Wenn Sie als Gastronom Ihr Haus und Ihr kulinarisches Angebot hier vorstellen möchten: Für WALDgeist-Kunden ist der Service kostenlos (waldgeist@agentur-ssl.de).

Die Beeren vom Schwarzen Holunder lassen sich in der Küche vielfältig verarbeiten.

Holundergelee

KÖSTLICHKEITEN VOM SCHWARZEN HOLUNDER

Die Heilpflanze des Jahres 2024 lässt sich vielfältig verarbeiten

In wenigen Wochen ist Holunderzeit. Die schwarzblauen Früchte werden zu Saft und Gelee verarbeitet, aber auch in der Naturmedizin eingesetzt. Der Naturheilverein Theophrastus hat den Schwarzen Holunder zur Heilpflanze des Jahres 2024 gewählt, um auf seine vielen Vorzüge hinzuweisen.

„In der Küche lassen sich aus den herbsäuerlich schmeckenden Beeren viele Köstlichkeiten wie Chutney, Sorbet oder Quarkspeisen zubereiten“, erklärt das Bundeszentrum für Ernährung. Allerdings sollte das Wildobst auf keinen Fall roh gegessen werden. Denn in den Samen reifer Früchte und in unreifen Früchten ist der Giftstoff Sambunigrin enthalten. Das ist ein natürlicher Fraßschutz der Pflanze, kann aber im Körper zu Blausäure umgewandelt werden. Bauchschmerzen und Durchfall sind die Folge. Durch Erhitzen auf Temperaturen von über 80 Grad Celsius zerfällt das Sambunigrin und verliert somit seine toxische Wirkung.

Bereits im Mittelalter war die Heilwirkung des Holunders bekannt. Die Pflanze habe sich etwa bei Atemwegsinfekten, Verstopfung und Rheuma bewährt, so der Naturheilverein Theophrastus. Viele positive Inhaltsstoffe sind in den Früchten enthalten – etwa Mineralstoffe wie Kalium und Magnesium, Provitamin A, Vitamin C und B-Vitamine. Der Farbstoff Sambucyanin ist ein wertvolles Flavonoid, das antioxidativ wirkt und Herz-Kreislauf- und Krebserkrankungen vorbeugen soll.
Der Schwarze Holunder (Sambucus nigra), auch als „Holderbusch“ oder „Holler“ bekannt, wächst in unseren Breiten wild in Feldhecken, am Waldrand und in Gärten. Aus den kleinen gelblich-weißen Blüten entwickeln sich im August und September tiefviolett bis schwarz gefärbte Früchtchen. Wer Holunderbeeren ernten möchte, schneidet die ganzen Dolden mit einer Schere ab. Mit Gummihandschuhen lassen sich hartnäckige Flecken vermeiden. Gesammelt werden sollten nur ausreichend ausgereifte Beeren von Sträuchern, die sich zweifelsfrei als Schwarzer Holunder bestimmen lassen. Manchmal sind Holunderdolden auch auf Wochenmärkten und im Hof-Verkauf erhältlich.

Holunderbeerensaft für Feinschmecker.

REZEPT FÜR SAFT UND GELEE

Für einen Holunderbeerensaft werden die Früchte mit wenig Wasser aufgekocht und zugedeckt 15 bis 20 Minuten geköchelt. Wer mag, kann noch Apfelstückchen und etwas Zitronensaft hinzugeben. Durch ein feines Sieb gießen und je nach Geschmack mit Honig oder Zucker süßen. Nochmals aufkochen, um Mikroorganismen zu minimieren, und heiß in saubere Flaschen füllen.
Für ein Holundergelee wird der Saft mit Gelierzucker aufgekocht und nach Lust und Laune mit Gewürzen wie Zimt und weiteren Früchten wie Zwetschgen und Brombeeren verfeinert.

Der Pichelsteiner-Eintopf gab dem Regener Volksfest seinen Namen.

150. PICHELSTEINERFEST IN REGEN

Im Mittelpunkt steht das namensgebende Gericht

Das Regener Pichelsteinerfest zählt zu den größten, ältesten und traditionsreichsten Volksfesten in Niederbayern. Heuer findet es zum 150. Mal statt – und zwar vom 26. bis 31. Juli. Einzigartig ist die Gondelfahrt auf dem Regenfluss, begleitet von bis zu 35 Meter hohen und bunt beleuchteten Wasserspielen. Das Volksfest lockt mit vielen Köstlichkeiten. Dabei nimmt der Pichelsteiner-Eintopf eine besondere Rolle ein. Er besteht aus Rind-, Kalbs- und Schweinefleisch, Zwiebeln, Gemüse und Kartoffeln. Gut 3000 Portionen werden am Pichelsteinermontag in kürzester Zeit ausgegeben und gegessen.

Dank dieses großartigen Festes und des traditionellen Pichelsteinereintopfes erhielt die Stadt Regen im Mai 2018 eine Auszeichnung zum Genussort Bayern.
Weitere Highlights ist der Einzug der „kleinen Festköche“ und der Zehnerzug von der Brauerei Falter am Pichelsteiner-Sonntag während des großen Festzuges.
Infos unter www.pichelsteinerfest.com.

Hopfengenuss auf dem ersten Bierfernwanderweg Deutschlands.

MALZIG UND SÜFFIG

Deutschlands erster Bierfernwanderweg hat acht Etappen

Im Arberland im Bayerischen Wald verbindet der erste Bierfernwanderweg Deutschlands Wanderlust mit Hopfengenuss. Auf 120 Kilometern und in acht Etappen führt die Tour zu Brauereien, Biergärten und ausgezeichneten Genussorten wie dem Kulinarischen Fenster in Zwiesel.
Der Bierfernwanderweg startet im Viechtacher Land, führt weiter ins Zellertal, am Fluss entlang von Regen nach Zwiesel, in den Nationalpark Bayerischer Wald, übers Hochplateau Schareben nach Bodenmais, in den Böhmerwald, durch den Brandtener Kessel zum Hennenkobel und schließlich durch das Tal des Schwarzen Regens von Böbrach nach Viechtach.

In Teilen führt der Bierfernwanderweg durch Bayerisch Kanada, wie das landschaftlich besonders reizvolle Viechtacher Land mit dem Tal des Schwarzen Regens auch genannt wird. Mit der Waldbahn kann man hier eine Fahrt auf einer der schönsten Bahnstrecken Deutschlands unternehmen. Doch auch auf den übrigen Etappen flankieren links und rechts Highlights den Weg, seien es besonders schöne Biergärten oder außergewöhnliche Spezialitäten zum Probieren wie Felsenbier und Biergelee.
Alle Etappen sind gut an Bus und Bahn angeschlossen, so kommen Bierwanderer auch nach ausgiebigen Verkostungen sicher zurück zum Quartier.
Weitere Informationen unter www.arberland-bayerischer-wald.de.

Gut essen und trinken in
Nicki´s Gleis
in Grafenau am Bahnhofplatz
Pizza • Pasta • Burger • Steaks • Salate
Restaurant und Lieferservice
Bahnhofplatz 14 • 94481 Grafenau • Tel. 08552 9758730

TUI ReiseCenter – Sieghart Reisen |
Kröllstr. 11 | Grafenau | Tel. 08552 2073 | Fax 08552 1808 |
grafenau1@tui-reisecenter.de

Eis Center Grafenau
Italienisches Eis
Das Eis zum Magazin
10 Cent je Kugel WALDgeist gehen an die Lebenshilfe Grafenau e.V.

Annalaura D` Arsiè
Stadtplatz 10 • 94481 Grafenau • Tel. 08552 9746086

EINKAUFEN AUF DEM MARKT

Die Wochen- und Bauernmärkte im Bayerischen Wald sind ein beliebter Ort für Genießer und Feinschmecker. Die Besucher finden hier vor allem frische, regionale Lebensmittel und Spezialitäten. Die Kunden schätzen die sorgfältig ausgewählten Waren und genießen das bunte Bild der Marktstände. Auf den zentralen Plätzen kann man den Einkauf auch mit einer gemütlichen Einkehr verbinden, bei der man sich eine Tasse Kaffee schmecken lassen kann oder sich zum Frühschoppen trifft. Hier ein Überblick über die Märkte der Region (bitte beachten Sie, dass die Märkte nicht an Feiertagen stattfinden; informieren Sie sich über die jeweiligen Ausweichtermine).

FREYUNG	Wochenmarkt **jeden Dienstag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Rathausplatz.
FÜRSTENSTEIN	Wochenmarkt **jeden Donnerstag** von 9 bis 13 Uhr auf dem Rathausplatz.
GRAFENAU	Grünwochenmarkt **jeden Freitag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Stadtplatz.
HOHENAU	Wochenmarkt **jeden Donnerstag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Dorfplatz.
HUTTHURM	Wochenmarkt **jeden Freitag** von 7 bis 13 Uhr auf dem Parkplatz beim Sportplatz.
NEUKIRCHEN V. WALD	Wochenmarkt **jeden Donnerstag** von 13.30 bis 17 Uhr in der Ortsmitte; Direktmarkt jeden ersten Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr auf dem Parkplatz Gasthof „Zur Post“.
REGEN	Wochenmarkt mit Bauernmarkt **jeden Samstag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Stadtplatz.
RINCHNACH	Wochenmarkt **jeden Mittwoch** von 7 bis 12 Uhr auf der Park & Ride-Anlage.
RÖHRNBACH	Obst- und Gemüsemarkt **jeden Dienstag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz.
SALZWEG	Landmarkt **jeden Freitag** von 7 bis 12 Uhr auf der Scheibe in Straßkirchen.
SCHÖNBERG	Wochenmarkt **jeden Samstag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz.
TITTLING	Bauernmarkt **jeden Freitag** von 8 bis 12 Uhr am Marktplatz. Wochenmarkt jeden Samstag von 7 bis 13 Uhr am Marktplatz. Wochenmarkt jeden Samstag von 6.30 bis 13 Uhr in der Passauer Straße 58 gegenüber Edeka.
VIECHTACH	Wochenmarkt **jeden Mittwoch** von 7 bis 12 Uhr auf dem Stadtplatz; Bauernmarkt jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr im Hof des Gasthauses Kreutzberg.
WALDKIRCHEN	Wochenmarkt **jeden Donnerstag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz.
ZWIESEL	Wochenmarkt **jeden Samstag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Jahnplatz.

Die Schrottenbaummühle im Ilztal.

Die Müllerstube.

Festakt mit Urkundenüberreichung: Familie Segl mit Bürgermeister Alexander Pieringer (rechts).

SCHANKRECHT SEIT 425 JAHREN

Die Schrottenbaummühle feiert ein außergewöhnliches Jubiläum

Wann einst der Grundstein für die Schrottenbaummühle gelegt wurde, ist unklar. Eines aber ist dokumentiert: Das Domizil besitzt seit 1599 ihr Schankrecht und damit seit unglaublichen 425 Jahren. Mit dieser Geschichte dürfte das Traditionshaus in der Gemeinde Fürsteneck eines der ältesten Wirtshäuser der Region sein. Und das ist natürlich ein Grund zum Feiern für die Familie Segl, die seit 1688 im Besitz des beliebten Hauses an der Ilz ist.

Vieles hat sich über den langen Zeitraum hinweg natürlich verändert. Es gab Höhen und Tiefen und die frühere Getreidemühle besteht schon lange nicht mehr. Das Gasthaus aber, zu dem eine Pension und ein Campingplatz gehören, ist heute mehr denn je ein Sinnbild für Tradition und Beständigkeit, das aus dem Bayerischen Wald einfach nicht wegzudenken ist. Ob als Urlaubsquartier für Touristen oder als Ausflugsziel für Einheimische: In der Schrottenbaummühle ist immer etwas los. Das liegt mitunter auch daran, dass viele Wanderer und Radfahrer hier einkehren, die im Ilztal auf den idyllischen Wegen am Wildwasser unterwegs sind, vor allem aber an der authentischen Gastlichkeit und der hervorragenden Küche. Sie ist besonders bekannt für ihre fangfrischen Forellen, die in allerlei Variationen zubereitet werden – zum Beispiel in Knusperbrösel gebacken oder im Wurzel-Wein-Sud gegart. Freilich fehlen in einem Traditionshaus wie diesem auch die bayerischen Wirtshausklassiker nicht, wie Griebenschmalz, Wurstsalat oder Wiener Schnitzel. Darüber hinaus werden unter anderem auch Burger und vegetarische Gerichte serviert. Anlässlich des Jubiläums „425 Jahre Schankgerechtigkeit" hat die Familie Segl sogar ein eigenes Festbier brauen lassen, das beim Festakt mit Ehrengästen ausgeschenkt wurde. Und damit der freudige Anlass gleich für alle Gäste sichtbar wird, prangt ein neues Schild am Wirtshaus, das auf die lange Geschichte des Hauses hinweist.

„Dem Himmel so nah … im Panorama-Landgasthof Ranzinger in Langfurth"

fühlen Sie sich auf der sonnigen Hotelterrasse mit dem grandiosen Ausblick auf die Bayerwaldberge. Direkt am Goldsteig gelegen, ist unser Haus idealer Ausgangspunkt für herrliche Wanderungen rund um den Hausberg Brotjacklriegel.

Die neuen Komfort-Wohlfühlzimmer sorgen für die nötige Erholung!

Panorama-Landgasthof Ranzinger | Langfurth 30 | 94572 Schöfweg
Tel.: 09908 - 265 | Fax : 87 1221 | gasthof.ranzinger@t-online.de | www.hotel-ranzinger.de

Deftiges, Süßes, Spritziges: LassenSie sich kulinarisch verwöhnen!

GASTROFÜHRER

BAYERISCH EISENSTEIN
Schwellhäusl
www.schwellhaeusl.de,
Tel. 09925 460

BREITENBERG
Kaiseralm
www.kaiser-alm.de,
08584 9899980

DEGGENDORF
Zur Knödelwerferin
www.knoedelwerferin-deggendorf.de,
0991 4767

EPPENSCHLAG
Zum Fürst´n
www.zum-fuersten.de,
08553 1687

FÜRSTENECK
Schrottenbaummühle
www.schrottenbaummuehle.de,
08504 1739

FÜRSTENSTEIN
Gasthof-Pension Kerber
www.pension-kerber.de,
08504 1645

GRAFENAU
Landhotel Jägerstöckl
www.bayerwald-ilztalwirt.de,
08555 619

Landgasthof Lusenblick
www.lusenblick.de,
08552 96510

GRAFENAU
Nicki´s Gleis
www.nickis-gleis.de, 08552 9758730

Landhotel Postwirt
www.hotel-postwirt.de, 08552 96450

Zum Knödelweber
knoedelweber@t-online.de,
08552 746

Zum Stausee
www.gasthaus-zum-stausee.de,
08552 1020

HOHENAU
Landgasthof Riedl
www.landgasthof-riedl.de, 08558 1089

LINDBERG
Zwieseler Waldhaus
www.zwieselerwaldhaus.de,
09925 902020

LINDBERG
Schutzhaus Falkenstein
www.schutzhaus-falkenstein.de,
09925 903366

NEUKIRCHEN VORM WALD
Kirchenwirt
www.kirchenwirt-neukirchen.de,
08504 3035

NEUREICHENAU
Berggasthof Dreisessel
schmoeller.philipp@web.de,
0170 3244609

NEUSCHÖNAU
Landhotel Moorhof
www.hotelmoorhof.de,
08552 1833

RINGELAI
Keltendorf Gabreta
www.gabreta.de,
08555 407310

RUDERTING
Schätzlhof
www.schaetzlhof.de,
08509 90040

SCHÖFWEG
Landgasthof Ranzinger
www.hotel-ranzinger.de,
09908 265

Gasthof zum Sonnenwald
www.zum-sonnenwald.de,
09908 275

SPIEGELAU
DAS PALMBERGER
www.daspalmberger.de,
08553 1242

RACHEL
Racheldiensthütte
www.wirtshaus-zum-wichtl.de,
0170 4025996

WALDKIRCHEN
Schrot und Spelzen
www.penninger.de,
08581 98426-0

WALDKultur – traditionell und modern

Der Bayerische Wald ist nicht nur für seine einzigartige Naturlandschaft bekannt, sondern auch für seine reiche Kultur. Sie zeigt sich vor allem in einer beeindruckenden Vielfalt, die zum Teil tief in der Geschichte der Region verwurzelt ist, aber immer wieder auch Neues wagt. Dieser Beitrag greift jeweils passend zur Jahreszeit verschiedene Themen auf, die für Gäste und Einheimische gleichermaßen interessant sein dürften.

Im Freilichtmuseum Finsterau wird gezeigt, wie früher Wolle gesponnen wurde. *Foto: FMF*

Im Freilichtmuseum Finsterau lebt altes Handwerk wieder auf.

HANDWERKER IM FREILICHTMUSEUM

Beim Schmieden, Stoffbedrucken, Brotbacken, Rechenmachen und Spinnen dabei sein

Im Freilichtmuseum Finsterau sind Handwerkerinnen und Handwerker wieder regelmäßig im Einsatz, um ihr Können den Besuchern näher zu bringen. Der Schmied steht jeweils dienstags von 13 bis 16 Uhr an seinem heißen und rußigen Arbeitsplatz. In der alten Schmiede aus Grattersdorf (Lkr. Deggendorf) lässt er interessierte Besucher am Entstehungsprozess kleinerer Gegenstände teilhaben.

Bereits im 16. Jahrhundert entwickelte sich der Stoffdruck in Europa. Mit sogenannten „Modeln" konnte man Serien von gleichen Mustern in gleicher Qualität durchführen. Heute kennt man meist den berühmten Blaudruck, der dem asiatischen Verfahren des Batikdrucks sehr ähnelt. Diese Tradition wird aktuell noch von einigen Firmen praktiziert. Im Freilichtmuseum zeigt Heidi Schlögl jeden zweiten Samstag im Monat das

Brot backen und Rechen machen wie in früheren Zeiten.

Fotos: FMF

Die ehemalige Klosterkirche prägt das Ortsbild von Rinchnach.

Der spätbarocke Innenraum.

sehr selten gewordene Handwerk des Stoffdrucks. Sie verwendet Model aus Messing und Birnenholz und die Stoffe oder Duftsäckchen, die sie bedruckt, sind überwiegend aus Naturfasern. Zu erleben ist sie von 13 bis 16 Uhr.

Rumpelstilzchen half der Müllerstochter, aus Stroh Gold zu spinnen. Dornröschen fiel in einen 100-jährigen Schlaf, nachdem sie sich beim Spinnen an der Spindel gestochen hatte. Einst waren Frauen, die am Spinnrad sitzen, ein selbstverständlicher Anblick und so fand das Spinnen auch in manchem Märchen Eingang. Im Freilichtmuseum wird das alte Frauen-Handwerk bis Ende September regelmäßig vorgeführt. Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat baut Silvia Moser in der Stube des Kapplhofs zwei Spinnräder auf. An einem der Flügelspinnräder führt sie vor, wie man aus kardierter Wolle gleichmäßige Fäden spinnt. Die Wollfasern werden auseinandergezogen und über den Spinnflügel gleichzeitig miteinander verdreht und aufgespult. Ein bisserl Übung braucht es schon, dabei die richtigen Handgriffe und den Fußantrieb mit dem Trittbrett gut zu koordinieren. An einem zweiten Spinnrad dürfen es die Besucher selbst ausprobieren. Silvia Moser bietet handgesponnene Wolle auch zum Kauf an.

Immer freitags von 13-16 Uhr wartet Max Schmid auf „Kundschaft". Als einer der wenigen noch existierenden Rechen- und Besenmacher lässt er sich bei der Arbeit über die Schulter schauen und seine Die Besen aus Birkenreisig gefertigten Besen werden gerne gekauft. Echtes altes Handwerk eben.

Noch bis etwa 1960 hat sich im Bayerischen Wald jede Bauernfamilie mit dem Grundnahrungsmittel Brot selbst versorgt. Vor jedem Hof, meist auch vor jedem Austragshäusl, gab es einen Backofen in feuersicherem Abstand vom Wohnhaus. Standen in der Speis' nur noch ein oder zwei Laibe im Brotrahmen, war es höchste Zeit, den eigenen Backofen anzuheizen. Im Freilichtmuseum Finsterau lebt diese Tradition im Kapplhof wieder auf. Bis September und das mittwochs von 9 bis 12 Uhr kann man hautnah miterleben, wie das mit dem Brotbacken vor sich geht. Unsere routinierten Museumsbäckerinnen lassen sich bei der Arbeit zuschauen, beantworten nebenbei Ihre Fragen und fachsimpeln natürlich auch gerne mit Insidern. Und: Man kann sich einen frisch gebackenen, noch warmen Laib Brot mit nach Hause nehmen, garantiert ohne Backmischung und Zusatzstoffe – ganz so wie früher!

DIE EHEMALIGE KLOSTERKIRCHE IN RINCHNACH

… ist eine der schönsten Kirchenbauten in Bayern

Zu den eindrucksvollsten Bauwerken im Bayerischen Wald gehört die ehemalige Klosterkirche in Rinchnach. Sie dominiert nicht nur das Ortsbild, sondern hat auch einen der schönsten spätbarocken Innenräume Bayerns. Für Urlaubsgäste und Rinchnacher Tagesausflugsgäste ist der Besuch der Barockkirche fast ein Muss. Sie ist ganztags geöffnet, und mit dem am Eingang aufliegenden, 40-seitigen Kirchenführer kann man die Kirche und die Besonderheiten auf eigene Faust kennen lernen und studieren.

Kulturinteressierte erfahren beispielsweise, dass die Bilder der beiden hinteren Seitenaltäre von einem der berühmten Asambrüder, nämlich von Cosmos Damian Asam, stammen. Eines stellt die Sterbestunde Gunthers dar, das zweite die von Abt Godehard. Besonders faszinierend sind die Deckengemälde von Wolfgang Andreas Haindl. Die beiden größten zeigen beispielweise das berühmte „Pfauenwunder", das Gunther am Hofe in Ungarn erlebt hatte, oder die Enthauptung von Johannes dem Täufer.

Der Baumeister der Barockkirche war der Münchner Johann Michael Fischer. Er hat von 1727 bis 1732 aus der zuvor schlichten gotischen Kirche diesen beeindrucken Kirchenraum geschaffen. Die Umfassungsmauern der Kirche sind seit dem ersten Steinbau, der 1438 fertig gestellt worden ist, immer noch dieselben, also mittlerweile über 600 Jahre alt. Über dem Ausgang zum Kreuzgang (vorne rechts) hängt ein Bild mit einer sehr alten Kirchenansicht vor der Barockisierung.

Staunen kann man auch über die aufwändige Holzschnitzkunst, die in der Klosterschreinerei von Mönchen gefertigt wurde. Etwas gruselig finden es manche Besucher, wenn sie die, von einem Freisinger Goldschmied geschmückten Skelette in den beiden gläsernen Schreinen an den vorderen Seitenartären betrachten. Diese „Heiligen-Skelette" stammen aus den Katakomben in Rom.

Einzigartig ist auch die rechte Seitenkapelle, die eine mit echten Flussperlmuschelschalen verzierte Gewölbedecke hat und in der die Ölberggruppe dargestellt und St. Hermann begraben ist. Die tolle Akustik des Kirchenraumes lässt die Propsteikonzerte, die hier immer wieder stattfinden, zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

JAGD LAND FLUSS
natur und geschichte
mit allen sinnen erleben
für groß und klein
di-so und feiertags von 10 bis 16 uhr geöffnet
sonderausstellung
momente
galerie
wolfstein
raum für kunst

www.jagd-land-fluss.de - 08551 57-1611

HINTER GLASEUM
Die Geschichte der Raimundsreuter Hinterglasmalerei
Öffnungszeiten:
Di 10-12,
Do/Sa/So 13-16
Schönbrunn a.L. 5
94545 Hohenau

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise in die Welt der Maler des 18. Jahrhunderts.

Der Beginn des historischen Rundweges.

Wer eine Führung mit Ulrike Dachs durch die Kirche und durch ansonsten für die Öffentlichkeit weitgehend verborgene Bereiche der ehemaligen Klosteranlage mitmacht, gelangt auch in den Mittelalterlichen Kreuzgang von 1402, ins Oratorium, den ehemaligen Gebetsraum der Mönche oder in den riesigen Brauereikeller, wo zu Klosterzeiten die Bierfässer gelagert wurden. Bei der etwas zweistündigen Klosterführung erfährt man auch einiges über den Ortsgründer St. Gunther, über das Leben der damaligen Benediktinermönche, über die vielen Arbeiten, die von den Mönchen verrichtet wurde. Sogar Münzen aus der Klosterzeit darf sich jeder genau anschauen.
Wer will, kann für ein Erinnerungsfoto in eine echte Mönchskutte schlüpfen und nach der Führung ein „Klostermenü" (Schweinshaxe mit Reiberknödel oder Spareribs mit dunklem Klosterbier) im ehemaligen Propsteirichterhaus (dem heutigen Gasthof Rinchnacher Hof) bei der Tourist-Information mitbuchen unter Tel. 09921-9466-16. Die nächsten Führungstermine: 24.7./ 7.8./ 21.8.

HISTORISCHER RUNDWEG

Eine Besonderheit in Rinchnach ist, dass die gesamte Klosteranlage und die umliegenden Gebäude, die bei der Säkularisation (Aufhebung der Klöster in Bayern) zur Propstei Rinchnach gehört haben, heute noch vorhanden sind, wenngleich sich manche Fassaden etwas verändert haben. 2011 wurde deshalb ein historischer Rundweg geschaffen, der am Kirchenvorplatz an zwei großen Info-Tafeln beginnt und 25 historische Gebäude einbezieht, die alle mit einem Schild mit kurzen, interessanten Informationen und mindestens einem alten Bild versehen sind. Der Flyer „Historischer Rundweg" hilft bei der Erkundung, die etwa 45 Minuten dauert. So kann jeder Besucher innerhalb kurzer Zeit einen kleinen Einblick in die Geschichte von Rinchnach bekommen.

3. RINCHNACHER KULTURTAGE

Viel Musik, Kulinarik und kunstvolle Flugräder erwarten die Gäste der 3. Rinchnacher Kulturtage vom 19. bis 21. Juli. Im Museum Rotes Schulhaus wird eine Ausstellung der Gustav Mesmer Stiftung präsentiert. Die Ausstellung möchte den Fokus speziell auf das Thema Flugräder und einen umfangreichen Einblick in die Flugwelten von Gustav Mesmer ermöglichen. Die umliegenden Schulen basteln selber Flugräder und Kunstwerke zu diesem Thema, die dann zu bestaunen sind. Auf drei Bühnen im Dorf locken bei freiem Eintritt tolle Konzerte mit einer bunten Musikmischung über das gesamte Wochenende verteilt. Am Samstag findet ein Kreativmarkt mit Kunsthandwerk und Selbstgemachtem und am Sonntag ein Flohmarkt statt.
Weitere Highlights im Veranstaltungsprogramm: www.rotes-schulhaus.de/kulturtage-24.

PENNINGER

Penninger Spiegelau

Entdeckt bei Penninger in Spiegelau euren Penninger-Liebling für den intensiven Genussmoment!

BRENNERTRADITION

Als traditioneller Familienbetrieb stellen wir unsere Brände, Geiste und Liköre immer noch ausschließlich aus naturgewachsenen Rohstoffen her und stehen für Qualität aus Bayern.

KULTUR & GENUSS

Unter dem Motto „Kultur & Genuss" sind auf der Galerie regelmäßig Ausstellungen mit Werken heimischer Künstler zu sehen.

VIEL ZU ENTDECKEN

- 600-Liter-Kupfer-Großdestille
- Eichen-Reifefässer, Ton-Lagerbehälter
- Historische Ansichten aus alten Brennereien
- Kräuterlabor und Bärwurzfilm
- Laden mit Verkostungstheke
- Galerie mit Werken heimischer Künstler

Wir freuen uns auf euren Besuch bei uns im Glasmacherort Spiegelau!

Alte Hausbrennerei Penninger Spiegelau • Adresse: Dr. Geiger-Straße 8, 94518 Spiegelau • Tel.: 08553 / 979101 • E-Mail: spiegelau@penninger.de
Öffnungszeiten und mehr Informationen unter **www.penninger.de/orte/spiegelau**

Historischer Säumerzug gen Grainet.

GRAINET FEIERT SEINE SÄUMERGESCHICHTE

Historischer Zug und bayerisch-böhmisches Fest am 20./21. Juli

Die Säumer (der Name kommt vom „Sam" = Pferdetraglast) mit ihren originalgetreu beladenen Rössern sind es, die Grainet – ein echtes Säumerdorf, das seine Entstehung um 1400 dem Goldenen Steig und den Säumern verdankt – in jene Jahre zurückversetzen, als der Handel gen Böhmen den Menschen Arbeit und Brot gab. Der Goldene Steig (1010 – 1706) war jahrhundertelang der wichtigste und meistbegangene Handelsweg zwischen Bayern und Böhmen. Unglaubliche Mengen Salz gelangten über diesen Weg ins salzlose Böhmen. An diese Zeit erinnern der historische Säumerzug am 20. Juli und das bayerisch-böhmische Säumerfest am 21. Juli.
Das Programm beginnt am Samstag um 14 Uhr in Schwendreut. Gegen 14.45 Uhr wird sich die Säumerkarawane in Bewegung setzen und um 17.30 Uhr am Dorfanger in Grainet eintreffen, wo um 18 Uhr das Säumerfest eröffnet wird. Am Sonntag findet um 10.30 Uhr ein historischer Festzug statt mit anschließendem Gottesdienst. Bis 18 Uhr wird dann am Dorfanger ein vielfältiges Programm geboten mit Musik, Kinderprogramm, Handwerkskunst und historischer Fechtergruppe.
Nähere Infos unter www.grainet.de.

AUCH GRAFENAU DREHT DIE ZEIT ZURÜCK

Die Stadt Grafenau und der Ort Haus im Wald laden am 2. und 3. August zum Säumerfest und großen Mittelalterwochenende ein. Auch hier dreht sich alles um das „weiße Gold". Säumerlager, Mittelalterklänge, Schaukämpfe, Feuershow und Handwerkerstände geben den Gästen einen Einblick in die Welt von damals.

VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART

EINE REISE MIT DEM GLAS

GLAS MUSEUM FRAUENAU

Das Glasmuseum Frauenau nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Geschichte des Glases, von der Erfindung des Werkstoffes bis hin zur maschinellen Glasproduktion der Gegenwart. Sie tauchen ein in die Arbeitswelt der Glashütten und entdecken die Glaskunst der Moderne. Erleben Sie die Magie der Gläsernen Gärten mit 30 imposanten Großskulpturen internationaler Künstler.

MO: Geschlossen
DI - SO: 9 - 17 Uhr

STAATLICHES MUSEUM ZUR GESCHICHTE DER GLASKULTUR
Am Museumspark 1
94258 Frauenau

glasmuseum-frauenau.de

120 JAHRE GLASFACHSCHULE ZWIESEL

Sie zählt zu den bedeutendsten Bildungszentren für Glas weltweit

Jubiläum in der Glasfachschule: Hier erstellen Glasmalerinnen eine Bleiverglasung.

In der Glasstadt Zwiesel führen Glasexperten aus Handwerk, Design und Technik junge Menschen zu handwerklicher Präzision, gestalterischer Sicherheit und technischem Knowhow. Namhafte Größen der Glasindustrie, des Glasdesigns und aus der glastechnischen Forschung haben in den Lehrsälen des Zwieseler Bildungszentrums die Schulbank gedrückt. Dozenten offenbaren den etwa 280 Studierenden die bisher bekannten Geheimnisse des Glases und stellen so nicht selten Weichen für die künftige Glasentwicklung. Nun feiert die Glasfachschule Zwiesel 120-jähriges Jubiläum.
1904 wurde mit dem Start der Schule für die Region ein Meilenstein gesetzt. Die Glashütten des Bayerischen Waldes und im benachbarten Böhmen galten damals als eines der Zentren der europäischen Glasindustrie. In Sachen Berufsausbildung allerdings waren die nordböhmischen Fachleute ihren bayerischen Kollegen voraus.
Heute ist die Glasfachschule in Zwiesel eine der modernsten und vielseitigsten Bildungsstätten ihrer Art in Europa. Vom kunsthandwerklichen Studioglasmacher, dem breiten Spektrum der Glasveredelung, der Glasbläserei mit technischen Apparaten oder gestalteten Freiformen, dem technisch orientierten Feinoptiker für die Entwicklung von Scannern oder Ferngläsern bis zum Produktdesigner für die Gestaltung des Glases von morgen umfassen die dortigen Ausbildungsmöglichkeiten ein reichhaltiges Spektrum.

PLAUTUS´ GESPENSTERKOMÖDIE

Burgfestspiele Neunußberg e.V. bringt neues Stück auf die Bühne

Darum geht´s: Charmides und seine Frau halten sich eine Zeit im Ausland auf. Während die Eltern abwesend sind, führt ihr Sohn Phormio ein recht ausgelassenes Leben. Mit den Dienern und einigen Freunden feiern sie ausgiebig und vergeuden dabei das gesamte Vermögen der Eltern. Zudem hat sich Phormio Geld geliehen, um seine Freundin, die in Gefangenschaft war, freikaufen zu können. Aber das lustige Treiben endet abrupt, als die Eltern unerwartet zurückkehren. Rasch greifen die Diener zu einer List, um die Eltern am Betreten des in Unordnung geratenen Hauses zu hindern: Es gebe, so sagen sie, Gespenster im Haus, daher sollte man sich hüten hineinzugehen. Die Eltern lassen sich für kurze Zeit täuschen, bis der Schwindel aber durch einen Zufall herauskommt.
Das Publikum erwartet auf dem wunderschönen Anger der Burgruine Neunußberg echtes Theatervergnügen mit Bier und bayerischer Brotzeit. Premiere der Gespensterkomödie unter der Regie von Stefan Köstlmeier ist am Samstag, 20. Juli. Weitere Aufführungen: 25.7., 26.7., 27.7., 2.8. und 3.8. Beginn ist jeweils um 20.45 Uhr. Um 19.30 Uhr öffnet der bayerische Biergarten mit Live-Musik. Kartenreservierung bei der Tourist-Info Viechtach (Tel. 09942/808250).

Sonderausstellung anlässlich des Ortsjubiläums von Frauenau. ***Foto: Bauer.***

PENNINGER

Gläserne Destille

in Böbrach/Bodenmais

Entdeckt unsere neue Ausstellung zum Thema Kräuter und Wurzeln und erfahrt mehr über das Bärwurz-Brennen an der gläsernen Destille !

KRÄUTER & WURZELN

Das Penninger Schnapsmuseum „Gläserne Destille" zeigt in einem überdachten Dorf aus urwüchsigen Häusern eine Ausstellung rund um das Thema „Kräuter und Wurzeln".

BAYERISCHER BÄRWURZ

Am gläsernen Brenngerät beschreibt Filialleiter Dietmar Nachlinger anschaulich die Herstellung von Bränden und Geisten - vor allem des typischen Penninger Bärwurz.

Besichtigung der Ausstellung und des Schaubrennens sind kostenlos, aber sicher nicht umsonst.

VIEL ZU ENTDECKEN

- Dorf-Ambiente mit urigen Häusern
- Bärwurz-Schaubrennen an gläserner Destille und Film zur Hausbrennerei
- Ausstellung zum Thema „Kräuter und Gewürze"
- Brotzeitstüberl „Schwarzbrenner-Hütt'n"
- gemütliche „Schwarzbrenner Lounge" mit Verkostungstheke für die Bar-Klassiker aus dem Hause Penninger
- Museumsladen mit Verkostung und Beratung

Alte Hausbrennerei Penninger Gläserne Destille • Adresse: Eck 1, 94255 Böbrach • Tel.: 09923 / 802033 • E-Mail: boebrach@penninger.de
Öffnungszeiten und mehr Informationen unter **www.penninger.de/orte/boebrach**

Ausstellungen, Museen und Kunstparks

Eisenbahn, Glas, Granit, Landwirtschaft, Jagd – das sind unter anderem die Themen der Dauerausstellungen in den Erlebniswelten der Region, die nicht nur Erwachsene faszinieren, sondern mit ihren interaktiven Elementen auch Kinder begeistern. Darüber hinaus werden ständig wechselnde Ausstellungen von berühmten Künstlern aus aller Welt gezeigt, aber vor allem auch Querschnitte aus der heimischen Kunst-Szene des Bayerischen Waldes. Es lohnt sich außerdem, einen Blick auf die eine oder andere private Sammlung zu werfen. Empfehlenswert sind natürlich auch Spaziergänge durch die Kunstparks der Region, wie zum Beispiel durch die Gläsernen Gärten in Frauen oder den Gläsernen Wald bei der Burgruine Weißenstein, und zum anderen kleine Wanderungen auf den vielfältigen Kunst- und Skulpturenwegen.

Schramlhaus in Freyung
Käferausstellung in Spiegelau

Sonderausstellung in der Galerie „kuns(t)räume grenzenlos“.
„Im Böhmerwaldparadies“: zu sehen in Freyung.

KUNST UND HISTORIE

Ausstellungen zum Jubiläum „700 Jahre Frauenau“ im Glasmuseum

Die Anfänge Frauenaus reichen zurück bis ins Jahr 1324. Anlässlich des 700-jährigen Ortsjubiläums, das in Frauenau heuer groß gefeiert wird, stellt das Glasmuseum den Ort in den Blickpunkt seiner Sonderausstellungen. Die Ausstellung „Schöpferisches Frauenau“ im großen Saal beschäftigt sich mit den künstlerisch-kreativ tätigen Personen in Frauenau in Vergangenheit und Gegenwart. Über 60 Personen sind mit ihren Werken vertreten. Dabei reicht die Bandbreite vom Glas über Malerei und Bildhauerei bis hin zu Literatur und Musik.
Im Kabinett des Glasmuseums geht es mit dem „Historischen Frauenau“ zurück in die Vergangenheit. Im Jahr 1324 ließ sich der Benediktinermönch Hermann als Einsiedler am Nordhang des Flanitztales nieder. Er baute eine schlichte Zelle und legte damit den Grundstein für den Ort Frauenau. 1492 wird erstmals eine Glashütte urkundlich erwähnt. Seitdem ist das Glas ein bestimmender Faktor im Ort. In der Ausstellung machen Urkunden, Karten, historische Ansichten und viele seltene Objekte aus den Bereichen Kirche, Glas, Vereinswesen und vielem mehr die Frauenauer Geschichte anschaulich. So gibt ein edles Service Einblick in die Tischkultur auf Schloss Oberfrauenau.
Beide Ausstellungen sind bis 6. Januar 2025 zu sehen. Das Kabinett ist gratis zugänglich. Geöffnet ist das Glasmuseum Frauenau von Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 9 Uhr bis 17 Uhr.
Infos: www.glasmuseum-frauenau.de.

ZEUGEN VERGANGENER ZEIT

Hinterglasbilder und Miniaturmodelle, Schramlhaus und Wolfsteiner Heimatmuseum

Mit der Errichtung der Burg Wolfstein durch Bischof Wolfger von Erla im 13. Jahrhundert nahm die Geschichte Freyungs ihren Anfang. Das charmante Städtchen vor den Toren des Nationalparks Bayerischer Wald hat sich seitdem dank attraktiver Lage zu einem lebendigen Urlaubsort entwickelt. Abseits der Rad- und Wanderwege lädt das Wolfsteiner Heimatmuseum zu einer Zeitreise ein. Es ist im Schramlhaus, Freyungs ältestem bäuerlichen Anwesen aus dem 18. Jahrhundert, untergebracht. Mit einzigartigen Exponaten führt es durch die Arbeitswelt und das Brauchtum des Altlandkreises Wolfstein und der Stadt Freyung.
Zu sehen sind über 100 Hinterglasbilder aus der Region sowie aus dem oberösterreichischem Mühlviertel und böhmischen Außergefild. Weitere Schwerpunkte sind bäuerliche Wohnkultur, sakrale Volkskunst, Trachten, altes Handwerk sowie Heimat- und Stadtgeschichte.
Ebenfalls sehenswert ist das Museum „Jagd Land Fluss“ in den historischen Räumen von Schloss Wolfstein, dessen Abteilungen sich den verschiedenen Aspekten der Jagd widmen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Thema Wasser als Lebensraum und Energiequelle. Kunstinteressierte kommen in der Galerie Wolfstein auf ihre Kosten, deren Sammlung vorwiegend aus zeitgenössischer Kunst aus der Dreiländerregion Donau-Modau besteht.

3000 KÄFERARTEN IN WORT, BILD UND ORIGINAL

Bayernweit einmalige Ausstellung in Spiegelau

Unauffällig leben sie im Verborgenen und sind dabei trotzdem allgegenwärtig. Die Rede ist von Käfern. Rund 250.000 Käferarten gibt es. Forscher gehen davon aus, dass mindestens noch so viele unentdeckte Exemplare die artenreichste Tierordnung der Welt bevölkern. Beeindruckende 3000 Arten in Größen von 0,6 Millimeter bis 160 Millimeter kann man sich in der Käferausstellung Spiegelau ansehen. Wasser- und Laufkäfer, die nützlichen Aas-, Mist- und Marienkäfer oder die schädlichen Bock-, Kartoffel- und Borkenkäfer – wer erkennt sie alle?
Die bayernweit einmalige Ausstellung in der Tourist-Info Spiegelau informiert unter anderem über die Morphologie, Anatomie und Ökologie des Käfers.

AKTUELL

BAYERISCH EISENSTEIN

Glasheimat Bayern. Sonderausstellung in der Galerie „kuns(t)räume grenzenlos“. Im Jahr 2014 hat sich der Kunstverein GLASHEIMAT BAYERN e.V. in Frauenau gegründet. Dieses 10-jährige Jubiläum soll mit der Ausstellung gefeiert werden. Zu sehen sind Werke der Vereinsmitglieder.

BODENMAIS

Natur-Motive. Bilderausstellung von Brigitte Maimer auf der GutsAlm Harlachberg. Die Böbracher Fotografin zeigt Motive ihrer Heimat Bodenmais/Böbrach, völlig unbearbeitet auf Leinwand gedruckt. Die ersten Bilder entstanden bei Spaziergängen. Erst war sie nur mit dem Handy unterwegs, dann kam die Kamera und schließlich der Wunsch, die Bilder öffentlich zu zeigen. Zu sehen sind Tautropfen, Wolkenhimmel, Wegkreuze, Stimmungen, Kircheninnenräume, Silberberg, Arber zu jeder Jahres- und Tageszeit und vieles mehr. Der Erlös aus den verkauften Bildern geht an Bedürftige in der Pfarrei Bodenmais/Böbrach und nach Teisnach. Dauer: Bis Ende September.

FRAUENAU

Schöpferisches Frauenau / Historisches Frauenau. Sonderausstellungen anlässlich des Jubiläums „700 Jahre Frauenau“ im Glasmuseum. Infos: www.glasmuseum-frauenau.de.Dauer: bis 6. Januar 2025.

FREYUNG

Im Böhmerwaldparadies. Bilderausstellung von Barbora Chlastáková in der Galerie im Europahaus. Infos: www.galeriefreyung.de.

GRAFENAU

Sommerausstellung des Kunstvereins Wolfstein im Kulturpavillon im Kurpark. Motto: „Reflexionen – 40 Jahre Kunstverein Wolfstein“. Es werden Einblicke in das Schaffen der Künstler gewährt. Die Mitglieder des Vereins präsentieren Plastiken mit Bildhauerei und Skulpturen, Malerei, Grafik in Bereich der Zeichnung, aber auch Druckgrafik, Collagen, Montagen und sonstige bildnerische Darstellungsweisen. Täglich außer Montag geöffnet (14-17 Uhr). Eintritt frei. Dauer: bis 28. Juli.

HENGERSBERG

Harry Meyer – Land und Kopf. Sonderausstellung im Spital. Infos unter www.museumsfreunde-hengersberg.de. Dauer bis 1. September.
Werksführung. Stefan Bircheneder – Malerei. Sonderausstellung im Spital. Infos unter www.museumsfreunde-hengersberg.de. Dauer bis 3. November.

LINDBERG

Yellowstone Nationalpark. Fotoausstellung von Steffen Krieger im Haus zur Wildnis. Dauer: 28.7. bis 3.11.

MAUTH/FINSTERAU

Hölzl, Steckerl, Staberl. Sonderausstellung im Eingangs- bzw. Ausstellungsgebäude des Freilichtmuseums Finsterau. Sie zeigt ein kurzes, aber interessantes Kapitel der Wirtschaftsgeschichte im Bayerischen Wald: die Anfertigung und Verarbeitung von Holzdraht. Die langen, dünnen Fichten- oder Tannenholzstäbe wurden millionenfach in großen und kleinen Werkstätten angefertigt und im In- und Ausland verkauft. Von den 1830ern an bis in die 1990er hat der Holzdraht eine Vielzahl an Produkten hervorgebracht, von Zündhölzern bis hin zu aufwendig gewebten Holzmatten. Dauer bis 3. November.

NEUSCHÖNAU

Bayerischer Wald – durch die Jahreszeiten. Fotografische Momente von Dr. Fritz Haselbeck im Hans-Eisenmann-Haus im Nationalparkzentrum Lusen. Dem Betrachter werden Bildinhalte geboten, die Wahrnehmung, Gedanken und Empfindungen in schöner Weise zusammenführen. Dabei geben sie in Bildschnitt und Lichtstimmungen bezaubernde Eindrücke wieder und nehmen Ansichten auf, bei denen visuelle Effekte eine enge Verbindung zwischen Bild und Betrachter herstellen. Die Bilder bewegen dazu, sich Zeit zu nehmen, interessante und spannende Wesenselemente unseres Waldgebirges zu entdecken und wollen in einen wunderbaren, nahe liegenden Blickkosmos einführen und zu feinem Nachspüren anregen. Eintritt frei. Dauer: Bis 15. September.

RINCHNACH

Flugwelten. Ausstellung der Gustav Mesmer Stiftung im Museum Rotes Schulhaus. Dauer: 19. - 21. Juli.

SPIEGELAU

Waldwogen und Mee(h)r. Aquarelle, Acryl- und „mixed media“-Bilder von mARTina NEUmann aus Spiegelau in der Galerie Penninger, Dr. Geiger Str. 8. Öffnungszeiten: Mo-Fr von 10-17 Uhr, Sa von 10-13 Uhr. Eintritt frei.

VIECHTACH

Grenzen bewegen. Fotoausstellung des Fotografen und Autors Herbert Pöhnl im Alten Rathaus. Das Projekt will Menschen in Ostbayern und Westböhmen vorstellen, die mit Grenzen leben, den sichtbaren und den sozio-emotionalen. Die Bilder stellen beispielhaft Begegnungen vor, immer optimistisch, oft augenzwinkernd, ergänzt mit Kurztexten verschiedener AutorInnen. Pöhnls Auseinandersetzung mit der Grenze beginnt Anfang der 1990er Jahre und wird intensiv mit vielen Fahrten nach Osten ab 2014, alleine, mit Begleitern, häufig mit Edmund Stern. Dieser kennt Tschechien, er brachte viele Kontakte und seine Sprachkenntnisse ein. Ein Road-Movie über Jahre durch Ostbayern und Westböhmen begann. Pöhnl dokumentiert die Erfahrungen und Erlebnisse des Unterwegsseins, zunehmend auch die Begegnungen mit Menschen

Viechtacher Ausstellung: „Charaktere“ von Irma Baumann.

anderer Nationalitäten. Die fotografischen und textlichen Impressionen sollen motivieren, sich für Menschen jenseits der gewohnten Grenzen zu interessieren, sich anregen zu lassen, selber Grenzen zu bewegen, vielleicht auch eigene. Es gibt viele Heimaten. Pöhnl ist einer der bekanntesten Fotografen im Bayerischen Wald mit einer Fülle von Präsentationen. Zum Erscheinen des Buches „Grenzen bewegen“ im Juni 2024 zeigt die Ausstellung die Fotografien des Autors, weitere Präsentationen werden folgen. Geöffnet während der Öffnungszeiten der Tourist-Info. Eintritt: 2,60 €. Für Urlauber in der Urlaubsregion Viechtacher Land und ViechtacherInnen ist der Eintritt frei. Infos unter 09942/808250. Dauer bis 29. September.

Hans Jürgen Orzechowski. Ausstellung im Kunststadl Schönau. Der in Schönau ansässige Künstler stellt seine neuen Werke aus. Er malt seit seinem 14. Lebensjahr, also seit 1960, überwiegend und am liebsten mit Ölfarben. Er kam in den 80er Jahren oft in den Bayerischen Wald, wo er nun seit der Jahrhundertwende in Schönau seine neue Heimat gefunden hat. Eintritt frei. Dauer: 27. Juli bis 15. August.

55. Viechtacher Ausstellung. Die alljährlich in den Sommerferien in der Mittelschule Viechtach stattfindende Gruppenausstellung mit Profi- und Hobbykünstlern aus ganz Ostbayern und darüber hinaus präsentiert Malerei, Grafik, Plastik, Kunsthandwerk und Volkskunst. Weit über 200 Künstler mit ihren gut 400 Werken quer durch alle Kunstrichtungen werden auch diesen Sommer wieder in Viechtach zu erleben sein. Täglich 13-18 Uhr. Dauer: von 3. August bis 1. September.

Alexander Schütz. Fotoausstellung im Alten Spital. „1994: 30 Jahre, 30 Bilder - digitally remastered - eine analoge Zeitreise in das Jahr 1994“. Die Ausstellung ist zu den Konzertterminen geöffnet. Infos unter www.ollizilk.de.

ZWIESEL

„aufbruch:“. Internationale Glaskunstausstellung 2024 im Waldmuseum. Auf 600 qm ist eine Vielfalt an Glas- und Kunstwerken zu sehen. Die Ausstellung dient als Plattform für den Austausch zwischen Glaskünstlerinnen und -künstlern weltweit. Dauer: 26. Juli bis 3. Oktober.

Zwiesler Buntspecht. Kunstausstellung in den Räumen der Zwieseler Mittelschule. Mit zwei Sonderausstellungen: „in memoriam“ Gretel und Erwin Eisch sowie selbst gefertigte Glasunikate von Studierenden der Staatlichen Zwieseler Glasfachschule, die im Rahmen des Danner-Preises prämiert wurden. Dauer: 28. Juli bis 25. August.

SPIEGELAU
THE CLASS OF GLASS

FABRIKVERKAUF
FACTORY OUTLET SPIEGELAU

Nachtmann
FINE BAVARIAN CRYSTAL

FABRIKVERKAUF / FACTORY OUTLET SPIEGELAU
Hauptstr. 2 – 4, 94518 Spiegelau
Tel.: +49 9602 30-4122
E-Mail: c.fruth@spiegelau-nachtmann.de
www.spiegelau.com

Die TOP-Adresse für alle Liebhaber von edlen Kristallgläsern und Dekantern!

Öffnungszeiten: Montag – Samstag: 11 – 16 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DAUERHAFT

BAYERISCH EISENSTEIN

Historische Dampf- und Diesellokomotiven können bei einem Rundgang im Localbahnmuseum samt Lokschuppen entdeckt und die Geschichte der Bayerischen Lokalbahn von 1876 bis zur Gegenwart hautnah erlebt werden. Öffnungszeiten und Infos: www.localbahnverein.de.

Galerie Kuns(t)räume grenzenlos: Wechselnde Sonderausstellungen. Infos unter www.kunsträume-grenzenlos.de.

NaturparkWelten im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein mit fünf verschiedenen Ausstellungsebenen (barrierefrei), die die Vielfalt des Naturparks Bayerischer Wald zeigen: Europäisches Fledermauszentrum, Skimuseum, Ausstellung „Höchste Eisenbahn“, Kalter Krieg, Bergrettung. Der Grenzbahnhof wurde aufgrund seiner Ausstellungen 2017 zum schönsten Tourismusbahnhof Deutschlands gewählt und beherbergt auch eine erste, grenzüberschreitende Umweltstation. Öffnungszeiten und Infos: www.naturpark-bayerisch-wald.de.

BÜCHLBERG

Steinbruchmuseum am Oberen Steinweg mit Bild- und Hörbeispielen aus dem Granitort Büchlberg und der Firma Gebrüder Kerber. Mit Führungsangebot. Eintritt und Führungen kostenfrei. Öffnungszeiten und Infos: 08505-9008-12, https://www.buechlberg.de/freizeit-tourismus/musikmuseum-buechlberg/.

FRAUENAU

Glasmuseum: Die Dauerausstellung präsentiert eine stattliche Sammlung einzigartiger Exponate von internationalem Rang, die Abteilung „Glas der Moderne“ zeigt künstlerisches Glas des 20. und 21. Jahrhunderts. Zudem präsentiert das Museum die kulturelle Bedeutung des Glases für die Nachbarländer Bayern und Böhmen. Infos unter www.glasmuseum-frauenau.de, 09926-941026.

FREYUNG

Jagd-Land-Fluss: Die Jagd als zentrales Thema aus naturwissenschaftlicher und kulturhistorischer Sicht, dargestellt in einem Museum im Schloss Wolfstein für die Region. Infos: www.jagd-land-fluss.de.

Galerie Wolfstein: Schwerpunkt dieser Sammlung im Schloss Wolfstein bildet zeitgenössische Kunst etwa ab 1930 aus dem ostbayerischen Raum, Donauraum, Oberösterreich und Böhmen. Infos: www.jagd-land-fluss.de/galerie.

Wolfsteiner Heimatmuseum im Schramlhaus über das Leben und Arbeiten der Waidler mit Miniaturmodell-Ausstellung von Karl Straßer und Hinterglasbilder-Sammlung mit über 100 Exponaten aus den Produktionszentren Raimundsreut, Sandl und Buchers im Mühlviertel und Außergefild (Böhmen). Infos: www.freyung.de, 08551-1276 oder 588-150.

Galerie im Europahaus. Hier werden unterschiedliche Ausstellungen gezeigt. Infos: www.galeriefreyung.de

GRAFENAU

Schnupftabak- und Stadtmuseum: Im weltweit ersten Museum dieser Art gibt es viel Wissenswertes über die Geschichte des „Schmai“ sowie eine große Sammlung alter und neuerer Schnupftabakgläser zu entdecken: als Highlight das größte Schnupftabakglas der Welt (69,7 x 45,7 cm, ca. 32 Kilogramm), in der Abteilung des Stadtmuseums eine original alte Stadtapotheke und sehenswerte Exponate zur Bürgerwehr, den Goldhaubenfrauen und zum alten Handwerk. Geöffnet: Do 10-13 Uhr, Fr bis So 14-17 Uhr. Infos: www.grafenau.de.

Bauernmöbelmuseum: Idyllisch am Rande des BÄREAL KurErlebnisparks gelegen, sind hier wertvolle Beispiele für die Kunst der Bauernmöbelmalerei des 18. und 19. Jahrhunderts im Bayerischen Wald zu sehen. In einer Wagenremise zeugt altes bäuerliches Gerät und Werkzeug vom Leben und Arbeiten der Waidler. Geöffnet Do 10-13 Uhr, Fr bis So 14-17 Uhr. Infos: www.grafenau.de.

Modelleisenbahnausstellung im Ausstellungsraum in der Schusterbeckstraße 17. Zu besichtigen ist eine große H0 Anlage sowie Anlagen in N und Z. Nächster Termin: 15.9. Weitere Informationen unter www.eisenbahnfreunde-grafenau.de.

Seltmann
Weiden

OBERPFALZ becher

VIELE AKTIONEN
15 – 45 % Rabatt

NEU IM SORTIMENT
GOURMET BERNER

AKTIONEN
SELTMANN WEIDEN
während des Erscheinungszeitraums **Juli - September 2024**

Gegen Abgabe dieses Coupons erhalten Sie
20% RABATT auf das gesamte Sortiment!
(ausgenommen Aktionsware)

Porzellanfachgeschäft Christian Seltmann GmbH
Filiale Spiegelau
Hauptstraße 2-4 ı 94518 Spiegelau ı Tel. (0 85 53) 97 85 26
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.00 - 17.00 Uhr ı Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

MADE IN GERMANY
der Umwelt zuliebe

Im "Hinterglaseum" in Hohenau.

HAUZENBERG

Steinwelten im Granitzentrum Bayerischer Wald: Zeit des Steins – Zeit des Menschen, ein Museum um Granit der Donau-Moldau-Region. Infos unter www.granitzentrum.de.

HENGERSBERG

Kunstsammlung Ostbayern im Spital. Werke von mehr als 100 in Niederbayern und der Oberpfalz ansässigen Künstlerinnen und Künstlern. Die vor allem nach 1945 entstandenen Exponate sind in 19 Räumen unterschiedlicher Größe zu sehen. Schwerpunkte der Sammlung bilden die „Donau-Wald-Gruppe" (1946/47–1990) und der Bayerwaldkreis (1966–1997). Infos unter www.museumsfreunde-hengersberg.de.

HINTERSCHMIDING

ARS NOVA – Galerie am Goldenen Steig. Wechselnde Ausstellungen gegenständlicher Malerei. Homepage: www.manfred-von-glehn.de. Anmeldung per E-Mail: manfred.von.glehn@t-online.de.

HOHENAU

Hinterglasmalerei: Anfänge und Blüte im 18. Jahrhundert sowie die Bedeutung der Raimundsreuter Bilder für die Künstlergruppe „Der Blaue Reiter" im „Hinterglaseum" in Schönbrunn am Lusen. Infos: www.ferienregion-nationalpark.de.

JANDELSBRUNN

Motorräder: Ausstellung bei Erich Rosenberger in Linden 1. Besichtigung nach tel. Vereinbarung unter 08581 4694.
Kaffeekannen: Ausstellung einer privaten Sammlung von 4000 Exemplaren aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen. Besichtigung bei Josef Freund, Rosenberg 25, nach tel. Vereinbarung unter 08583 501.

KOLLNBURG

Motorrad- und Raritätensammlung: Nicht nur für Motorradfahrer aus Nah und Fern ein besonderer Geheimtipp mit Maschinen, die Liebhaberherzen höherschlagen lassen. Darüber hinaus werden historisches Handwerk und kuriose Wurzelgebilde gezeigt. Infos: 09942-5636, www.kollnburg.de.

LINDBERG

Haus zur Wildnis. Besucherzentrum bei Ludwigsthal mit Informationen über die Nationalparke Bayerischer Wald und Sumava. Infos: www.nationalpark-bayerischer-wald.de.
Bauernhausmuseum. Vom Leben in Böhmen. Die multimediale Ausstellung zeigt auf ca. 140 qm die Geschichte und Lebenswelt einer dörflichen Gemeinschaft an einem bedeutenden Handelsweg von Bayern nach Böhmen. Infos: 0151-50826824, www.bauernhausmuseum-lindberg.de.

NEUREICHENAU

„Stifter und der Wald" im Museum Rosenberger Gut in Lackenhäuser. Im Erdgeschoss Infos zur Hausgeschichte und zu interessanten Zielen in der Region, in den beiden Obergeschossen Einblicke in das Leben von Adalbert Stifter, seine Aufenthalte im Rosenberger Gut und sein künstlerisches Werk. Für Gruppen auch Führungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich (Museumsleitung Monika Süß, 08583-2033 oder 08583-9790033). Infos: www.neureichenau.de.
100 Jahre Brauerei-Werbekultur: Ausstellung von 3000 salzglasierten Steinkrügen, Gläsern, Flaschen, Werbeschildern und Kuriositäten im Brauereikultur-Museum, Riedelsbach. Infos unter 08583-96040.
KunsTraum am 3Sesselwald: Ausstellung von und bei Rosemarie Wurm. Malerei – Druckgrafik – Gartenstelen - Objekte. Anmeldung unter 08583-2637, www.rosemarie-wurm.de.

NEUSCHÖNAU

Hans-Eisenmann-Haus im Nationalpark-Zentrum Lusen: Dauerausstellung „Wege in die Natur – Eine Geschichte von Wald und Menschen". Eintritt frei. Öffnungszeiten und weitere Infos unter www.nationalpark-bayerischer-wald.de.

NEUSCHÖNAU

Heinz Theuerjahr: Atelier und „Kleine Galerie" mit wechselnden Ausstellungen. Eintritt frei. Infos: www.theuerjahr.de, Tel. 09922/ 500644.

REGEN

21 Bier- und Eiskeller, etwa 300 Jahre alt, sind in der Pfleggasse angelegt, kunstvoll gemauert aus dem „Regenbühl Gneis", einer Gesteinsart, die es nur in Regen gibt. Bis vor etwa 60 Jahren wurden die Keller genutzt, von Privatleuten, Wirtshäusern, Lebensmittelgeschäften und Brauereien. Infos: Sigrid Schiller-Bauer, 0170-3635914, postkellerfreunde@regenobjektiv.de, www.postkellerfreunde-regen.de.
Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum: Wie lebten die Bauern anno dazumal? Was hat es mit Leinsamenklapper, Baumheber, Strohseilmaschine und anderen landwirtschaftlichen Geräten auf sich, die heute kaum mehr auf den Höfen im Bayerischen Wald zu finden sind? Diese Fragen und viele andere werden in diesem Museum in der Schulgasse beantwortet. Infos: 09921-604460, www.regen.de.

RINCHNACH

Rotes Schulhaus. Eines der schönsten, denkmalgeschützen Gebäude im historischen Ortskern, ein Backsteinbau von 1888, in dem viele Generationen unterrichtet worden sind. Heute ist das markante Gebäude Wohnraum und Museum zugleich und deshalb auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Info: www.rotes-schulhaus.de.

joska.com

JOSKA
BODENMAIS

„Das Glasparadies im Bayerischen Wald."

Viele weitere Veranstaltungen & Infos finden Sie auch unter ***joska.com***

Einkaufswelten

Genussvolles

Glaskunst

Faszinierendes

Veranstaltungen Juli bis September

Kinderlandtage
Juli bis September
Termine unter joska.com

SuperCar-Treffen
20. & 21. Juli

Moped-Treffen
1. September

Knödlwochen
7. – 22. September

Momente, *die bleiben.*

JOSKA Glasparadies • Am Moosbach 1, 94249 Bodenmais
JOSKA Glas Arkaden • Scharebenstraße 1, 94249 Bodenmais

Ganzjährige Öffnungszeiten: Mo–Fr: 9:30 – 18:00 Uhr • Sa: 9:30 – 17:00 Uhr • Alle Sonn- und Feiertage von 10:00 – 17:00 Uhr geöffnet

RÖHRNBACH

[Heimat.Museum: Röhrnbach.Kaltenbach]: Ganzjährige Ausstellung im Bereich der Tourist-Information, die alte Gerätschaften und Gegenstände aus Kaltenbach und Röhrnbach zeigt. Ein Teilbereich ist dem Künstler Otto Herbert Hajek, einem gebürtigen Kaltenbacher, gewidmet.

SCHÖNBERG

Gemäldegalerie des Bayerwaldkreises: Neun bildende Künstler aus dem Bayerischen Wald und dem vorgelagerten Donaugebiet schlossen sich 1966 zu einer Vereinigung zusammen. Eine Sammlung mit Werken aller Mitglieder befindet sich im ersten Obergeschoss des Rathauses. Infos: www.markt-schoenberg.de.

SPIEGELAU

Die Käfer des Bayerischen Waldes: Dauerausstellung, zusammengestellt von Fridolin Apfelbacher; in der Touristinfo, Konrad-Wilsdorf-Straße 1, 08553-8919136. Geöffnet wie Tourist-Info.
Glasobjekte. Ausstellung in der Galerie für Glasschliff, Klaus Büchler, Adalbert-Stifter-Str. 2. Nach telefonischer Vereinbarung unter 08553/496, www.klausbuechler.de. Eintritt frei.
Erhard Köck. Ausstellung des Glaskünstlers im TAZ Spiegelau. Eintritt frei.

ST. OSWALD-RIEDLHÜTTE

Waldgeschichtliches Museum: Das Zusammenwirken von Wald und Mensch – oftmals liebevoll, vielfach künstlerisch, selten leidvoll aber meist bodenständig traditionsbewusst. Infos: www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de.

STRAUBING

Gäubodenmuseum: Dauerausstellungen zu den Themenbereichen Vor- und Frühgeschichte, Römerzeit, Frühe Baiern, Stadtgeschichte und Sakrale Kunst. Infos: www.gaeubodenmuseum.de.

STRAUBING

NAWAREUM: Mitmach-Museum mit Dauerausstellung zu den Themen Umwelt, Klimawandel, Pflanzen, Ernährung und Energie. Infos: www.nawareum.de.

VIECHTACH

Kulturzentrum Altes Rathaus: Wechselnde (internationale) Kunstausstellungen auf höchstem Niveau sowie kulturhistorische Präsentationen. Infos: 09942-808250, www.viechtacher-land.de.
Gläserne Scheune: das Juwel an der Glasstraße. Glaskünstler Rudolf Schmid und seine Familie verwandelten eine alte Scheune in ein Gesamtkunstwerk, das in seiner Art weltweit einzigartig ist. Mit mehr als 200qm bemalten Glaswänden. Neubau zum spanischen Heldenepos „El Cantar de mio Cid“ auf Glas gemalt. Infos: 09942 8147, www.glaesernescheune.de.
Museum Viechtach: Das Heimatmuseum bietet drei interessante Themenschwerpunkte (Viechtach in alten Ansichten/ Bilder & Zeichen der Volksfrömmigkeit/ Leinenbearbeitung) und zeigt alljährlich eine Sonderausstellung. Infos: 09942 442, www.waldverein-viechtach.de.
Kristallmuseum Viechtach: Mit mehr als 1000 Exponaten aus aller Welt offenbart die umfangreiche Privatsammlung Wunderwerke der Natur: Vom 7 Gramm leichten Goldoktaeder bis zum zentnerschweren Riesenkristall. Infos: 09942-5497, www.kristallmuseum.de.
Nostalgiehaus: Ein nostalgischer Ausflug in Großmutters Zeiten - mit Antikem und Wertvollem aus längst vergangenen Tagen. Im Sommer lädt die schöne Gartenanlage zum Verweilen ein. Infos: 09942 2431, www.nostalgie-haus.de.
Haus des Handwerks: Insgesamt 16 traditionelle Handwerksberufe stellt der Handwerkerverein Viechtach e.V. anschaulich und lebendig vor. Infos: 09942 6705, www.handwerkerverein-viechtach.de.
Fischleder und Kunst: Das offene Atelier mit Museum und Boutique beherbergt nicht nur Kleidung aus Fischleder, hergestellt nach alter sibirischer Tradition, sondern präsentiert auch Kult- und Gebrauchsgegenstände der Nanai. Infos: 0162-6731594, www.anatol-donkan.com.

In der "Gläsernen Scheune" in Viechtach.

WALDKIRCHEN

Emerenz Meier Haus: Die Auswanderung nach Amerika am Beispiel der Heimatdichterin Emerenz Meier. Im Mai 2010 öffnete das Auswandererermuseum „Born in Schiefweg“ seine Pforten, im Geburtshaus der Heimatdichterin. Infos: http://born-in-schiefweg.de/.
Museum Goldener Steig in der historischen Ringmauer: Auf der Spur des weißen Goldes. Mit den Salzsäumern unterwegs durch die Stadtgeschichte. Infos: www.museum-goldener-steig.de.
Haus der Natur Kultur Kunst Jugend in der ehemaligen Kittlsäge am Marktmühlenweg. Infos: www.hnkkj.de.

ZWIESEL

Waldmuseum: Wald genießen – Heimat spüren – Glas erleben. Der Wald als Lebensraum für Mensch und Tier, seine Tier- und Pflanzenwelt. Leben und Arbeit der Menschen in und mit dem Wald – Holz- und Glasverarbeitung. Mit Schnupftabakabteilung und alter Stadtapotheke. Große Glasabteilung mit Exponaten aus bekannten Glashütten und der Glasfachschule Zwiesel. 250 Jahre alte Gerätschaften zur Seilherstellung. Die historische Seilerei ist mit Filmvorführung als permanente Ausstellung zu besichtigen. Infos und Öffnungszeiten: 09922-503706, https://waldmuseum.zwiesel.de/waldmuseum.
Von Paterlglasern, Glasmeistern und Glasbaronen. Ausstellung im Waldmuseum. Glasgeschichte(n) aus dem Bayerisch-Böhmischen Waldgebirge. Kabinettausstellung mit Dioramen des Modellbauers Dieter Rohr. Im 17./18. Jahrhundert wurden die bis dahin „wandernden“ Glashütten sowohl im bayerischen als auch im böhmischen Raum von den Glashüttenherren zunehmend an Handelswegen angelegt. Es ist die Zeit, in der venezianische Techniken der Glasherstellung und Glasveredelung in den bayerisch-böhmischen Glashütten

"Gläserne Gärten" in Frauenau.

ankamen und dort zu einem immensen Aufschwung führten. Infos und Öffnungszeiten: 09922-503706, https://waldmuseum.zwiesel.de/waldmuseum.

Der Burgstall von Zwiesel. Schaustück und Genrebild der Zeit um 1600 - ein Diskussionsmodell. Kabinettausstellung im Waldmuseum mit Diorama des Zwieseler Burgstalles von Modellbauer Dieter Rohr. Sie versucht, ein Schlaglicht in jene Zeit zu werfen, als der Burgstall in Zwiesel als Raststätte, Mautstelle und Herberge für Salzsäumer, Handelsleute und Glücksritter diente. Im Abgleich mit der historischen Überlieferung werden zu diesem Rekonstruktionsversuch auch archäologische Funde und Befunde zu Hilfe genommen, die bereits im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts getätigt wurden. Infos und Öffnungszeiten: 09922-503706, https://waldmuseum.zwiesel.de/waldmuseum.

Apothekengeheimnisse. Einblicke in die Welt der Alchemisten, Giftmischer und Pillendreher. Bei dieser Kabinettausstellung handelt es sich um ein „wachsendes" Ausstellungsprojekt in Form einer generationenübergreifend zu schaffenden Installation, die exemplarisch Einblicke in die Entwicklungsgeschichte der Pharmazie gewährt und deren Erkenntnisse von der Frühzeit alchemistischer Ansätze über Spagyrik des Paracelsus, die mittelalterliche Kräuterheilkunde bis hin zur modernen Pharmazie gibt. Das Ziel dieses Mitmachprojektes ist eine Sensibilisierung der Teilnehmenden für den aktuellen Dialog in den Bereichen Gesundheit, Medizin und Alternativmedizin. Infos und Öffnungszeiten: 09922-503706, https://waldmuseum.zwiesel.de/waldmuseum.

Der Natur auf der Spur: Ganzjährige Dauerausstellung im Naturparkhaus, Infozentrum 3. Auf eine andere Art und Weise – ohne Texte, nur mit Bildern, ausgerichtet gerade auf Kinder und Familien mit Kindern – werden das Gebiet des Naturparks Bayerischer Wald und die Aufgaben des Naturparkvereins vorgestellt.

KUNSTVOLLES UNTER FREIEM HIMMEL

ARNBRUCK

Kunstvoller Park im Glasdorf Weinfurtner. In den bunten Glas-Natur-Welten „fliegen" zerbrechliche Schmetterlinge und Marienkäfer, „blühen" filigrane Blüten und glitzern Mobiles im Schein der Sonne - zwischen idyllischen Seen und Wasserspielen. Infos: www.weinfurtner.de.

BODENMAIS

Kunstvoller Park im JOSKA Glasparadies. In den Kristallgärten können sich Gäste allerlei Deko-Ideen für den eigenen Garten holen: vom Schmetterling im Flug über Pfaue mit gläsernen Federn, Kugeln, die in allen möglichen Farben schillern, bis zu funkelnden Sonnen und klingenden Windspielen. Infos: www.joska.com.

FRAUENAU

Gläserne Gärten: Rund 30 Glasskulpturen rund um das Glasmuseum sowie im Umgriff der Glashütte Eisch und der bereits stillgelegten Glasmanufaktur von Poschinger. Infos: www.frauenau.de.

FÜRSTENSTEIN

Skulpturenpark am Hohen Stein: Die Werke entstanden bei Bildhauersymposien mit internationalen Künstlern. Infos: www.fuerstenstein.de.

KOLLNBURG

Bibelgarten: Zur Ruhe kommen, der Hektik des Alltags entfliehen, zu sich selbst finden – der meditative Bibelweg im Pfarrgarten unterhalb der Burg Kollnburg bietet dafür die ideale Kulisse. 38 farbenfrohe Glastafeln, von regionalen Künstlern gefertigt, laden mit Bibeltexten und künstlerischen Darstellungen zum Meditieren und Verweilen ein. Frei zugänglich. Führungen nach Anmeldung unter 09942-8807.

Bemalter Wald: Entlang des rund ein Kilometer langen Wanderpfads „Burgstallweg" ist eine künstlerische Besonderheit entstanden, bei der Kunst und Natur eine interessante Symbiose eingehen: eine Sammlung abstrakter Kunst, die der Fantasie und Interpretation des Betrachters freien Lauf lässt und zugleich an die Schönheit des Waldweges anknüpft. Frei zugänglich.

LINDBERG

Glasgarten der Glasbläserei Schmid: Auf 12.000 Quadratmetern finden die Besucher einzigartige Glasobjekte. Aufgrund der herrlichen, sonnigen Lage lädt der Glas-Kunst-Garten zum Verweilen ein. Zu jeder Zeit zugänglich.

LINDBERG

Der Guntherbrunnen steht an einer von vier Pilgerstationen auf dem Gunthersteig, der durch die Gemeinde Lindberg verläuft. Ein Mann kniet nieder, schöpft mit einer Hand Wasser, um zu trinken. Da hört er plötzlich ein Geräusch und blickt auf. Ein Luchs schleicht sich leise von hinten aus dem Wald an. Diese Begegnung hat die Zwieseler Künstlerin Vroni Schagemann zum Thema ihres neuesten Werks gemacht. Die Figuren aus Bronze sind Teil des Guntherbrunnens. Die Axt verrät, dass es sich bei dem Mann um den Heiligen Gunther handelt.

NEUSCHÖNAU

Skulpturenpark Heinz Theuerjahr. Ganzjährig/ganztägig frei begehbar. Eintritt frei.

REGEN

Gläserner Wald: Knapp 30 Blau- und Weißtannen, Fichten, Buchen, Kiefern und Espen aus purem Glas bei der Burgruine Weißenstein. Infos: www.regen.de.

Skulpturenweg im Kurpark auf der Regeninsel: Idylle vereint mit Kunst und Kultur. Die Stadt Regen verdankt den Begriff „Die Perle am Fluss“ dem wunderschönen Kurpark, der auf einer Insel direkt am Schwarzen Regen angelegt wurde. Am Wegesrand begegnen den Spaziergängern immer wieder kunstvolle Skulpturen, die von regionalen Künstlern gefertigt wurden. Der Park ist völlig barrierefrei. Infos: www.regen.de.

RINCHNACH

Fledermaus-Skulpturenweg mit Lehrpfadtafeln. Der ein Kilometer lange Weg, der am östlichen Ortseingang (nähe Pfarrkirche) beginnt und entlang der Rinchnach (Bach) über einen Bohlenweg zum Fledermaus-Waldspielplatz führt, ist gesäumt von kleineren und größeren Skulpturen und Kunstwerken. Die meisten davon stellen Fledermäuse aus Eisen, Edelstahl, Glas oder Holz in unterschiedlicher Form dar. Infos: www.rinchnach/tourismus.

RUDERTING

Kunstweg „Auf kreativen Pfaden“: 6 Stationen zwischen Kirche und Landschaftsweiher. Infos: www.ruderting.de.

SCHÖNBERG

GEHdankenweg: Schönberger Kreuzweg zum Aussichtsturm am Kadernberg. 14 Stationen aus einheimischem Granit von Bildhauer Karl Mader aus Englburg. Länge: 2 km. Infos: www.markt-schoenberg.de.

ST. OSWALD-RIEDLHÜTTE

Wald-Glas-Garten mit Garten-Ausstellung und Galerie bei Glasscherben Köck in Riedlhütte. Infos: www.glasscherben-koeck.de.

TITTLING

Geschichts- und Verweilplatz 43,9 am Donau-Ilz-Radweg in Tittling-Hötzendorf: Info-Tafeln mit alten Fotos in einer Steinhauer-Hütte, erbaut aus uralten Holzbrettern, machen die Geschichte der Steinhauer lebendig.

VIA NOVA Audio Guides am Europäischen Pilgerweg VIA NOVA: In Tittling befinden sich die Stationen am Blümersberg, in der Kapelle Halbmeile unter der 1000-jährigen Linde und in Witzmannsberg bei der Bründl-Kapelle.

„Waschhäusl“ mit Kunstgarten: ein wiederbelebtes Kleinod als Kulturstätte. Am Weg zum Blümersberg, vom Marktplatz aus über „das Bergsteigerl“ hinauf, wurde das ehemalige alte Waschhäusl von Tittling, das 1913 von dem Kaufmann Josef Machhaus errichtet wurde, liebevoll unter der Federführung der Kunst & Kulturgruppe Dreiburgenland restauriert. Hier werden Erinnerungen an alte Zeiten geweckt, in denen Waschmaschinen und elektrische Bügeleisen in privaten Haushalten noch wenig verbreitet waren.

Kunstweg in Ruderting.
Geschichts- und Verweilplatz in Tittling.

Kunstweg „Wasser“: Neben dem „Waschhäusl“ mit Kunstgarten entstand 2023 am Bergsteigerl durch die Künstlergruppe „Kunst- und Kultur im Dreiburgenland“ ein Kunstweg zum Thema „Wasser“ – als Verbindung vom Waschhäusl zum Tittlinger Hausberg Blümersberg, wo sich die beiden Trinkwasserhochbehälter 1 und 2 befinden, die eine zentrale Funktion für die Wasserversorgung im UnterenBayerischen Wald haben. Mit dem Wasser, das von der Frauenauer Trinkwassertalsperre kommt, werden der Markt Tittling und umliegende Dörfer versorgt. Die Schrottskulptur, ein eiserner Neptun samt Wasserwellen, stammt von Roland Stadler und Reinhold Kindermann. Die drei Granitstelen mit dem Namen „Wasserträgerinnen“ schuf Josef Schiffler. Ein Glaskunstobjekt, das sich mit dem Wasser als Quelle des Lebens beschäftigt, wurde von Waltraud Lerchl kreiert. Ein Objekt aus Stahl, das einen Wasserfall darstellt, gestaltete Stefan Simmet

ZWIESEL

Skulpturenweg. Rund 70 sehenswerte Skulpturen, Brunnen und Kapellen vom Weißwurstäquator-Denkmal über das ganze Stadtgebiet bis in die eingemeindeten Dörfer Bärnzell, Griesbach und Rabenstein. Infos: www.zwiesel.de.

CUBE STORE PASSAU

RIESENAUSWAHL

SOFORT VERFÜGBAR

ERSTKLASSIGE BERATUNG

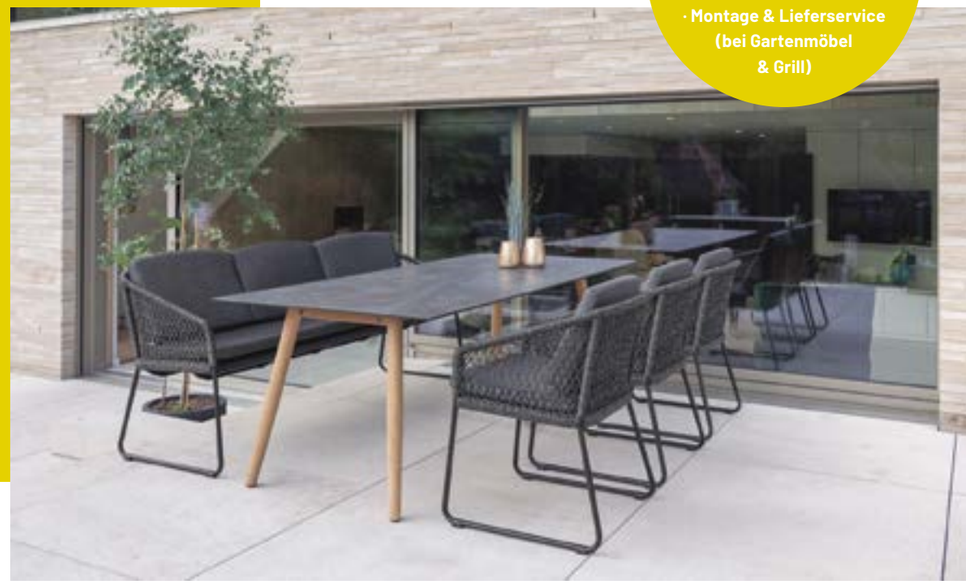
Der Cube Store *in der Region!*

CUBE STORE Passau · Regensburger Str. 22 · 94036 Passau
☎ 0851 - 37930615 🌐 www.cube-store-passau.de ✉ info@cube-store-passau.de

APFELBÖCK

trend
tisch
küche
heim
garten
grill

- viele Modelle und Grillzubehör vorrätig
- große Auswahl an Gewürzen & Soßen
- Montage & Lieferservice (bei Gartenmöbel & Grill)



Apfelböck - Ihr Fachgeschäft in Eging am See.

Unsere große und attraktive Auswahl bietet für jeden Geschmack und Lebensstil genau das richtige Produkt. Freuen Sie sich auf unsere Themenwelten Trend, Tisch, Küche, Heim, Garten und Grill. Machen Sie Ihren Garten zu einer echten Wohlfühlzone mit unseren **tollen Outdoor-Marken wie Stern und Zebra, sowie Grills von Weber und Big Green Egg u. v. m.**

STERN OUTSTANDING SINCE 1947 · ZEBRA · Glatz · Fermob · weber · Big Green Egg · ooni

Apfelböck e.K.
Oberer Markt 18-22
94535 Eging am See
www.apfelboeck-eging.de

HIER DREHT SICH ALLES UM DIE ZUGABE

Sichern Sie sich Ihren gratis Drehspieß beim Kauf eines Weber Genesis.
Aktion gültig bis 31.8.2024.

ALLE GENESIS 3- UND 4-BRENNER

DREHSPIESS
passend für deinen Genesis

Zwiesel lädt am 14. August zur Glasnacht ein. *Foto: Woidlife Photography*

Alle Veranstaltungen auf einen Blick

Märkte, Kabarett-Abende, Konzerte, Feste und Feiern: Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen in der Region. Außerdem informieren wir sie über interessante Touren durch die Erlebnisorte oder zu besonderen Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten in Begleitung der Guides. Sie wollen eine Erlebniswanderung durch den Nationalpark Bayerischer Wald mit einem ortskundigen Ranger oder eine Genuss-Tour durchs wildromantische Ilztal unternehmen? Sie haben Lust auf einen sportlichen Aufstieg hinauf auf einen Gipfel? Das Angebot an geführten Touren ist umfangreich und vielfältig. Überzeugen Sie sich selbst! Und beachten Sie bitte die Hinweise zu den Anmeldemodalitäten und stecken Sie bei grenzüberschreitenden Unternehmungen stets Ihren Ausweis ein.

TÄGLICH – REGELMÄSSIG – NACH ANMELDUNG

BAYERISCH EISENSTEIN – 13 Uhr, ARBER Hohenzollern Skistadion
Biathlon schnuppern. Testen, wie einfach oder schwierig es ist, in der Biathlon-Schießanlage ins Schwarze zu treffen. Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag. Die Teilnahme ist aus waffenrechtlichen Gründen erst ab 14 Jahren erlaubt. Preis 40 € pro Person. Anm. unter 09921-90210 oder 0171-6366532. www.schneider-events.de.

BODENMAIS
Geführte Wanderungen. Überblick über alle Touren auf www.bodenmais.de.

EGING AM SEE
Geführte Kräuterwanderung mit Rosa Endl, staatl. gepr. Kräuterpädagogin, auf tel. Anfrage (08544/974390).

EPPENSCHLAG – nach VB
Pferdekutschfahrten. Anm. bei Bayerwald Ferienhof Schmid in Wolfertschlag, 08553-6031, 0171-3135473, info@bayerwald-ferienhof.de, oder bei Tobias Schopf in Fürstberg, 0160-8452686. Mit der „aktivCard Bayerischer Wald" jeweils kostenlos.

FRAUENAU – 9.30 Uhr, Glasmanufaktur Eisch
Werksführung für Kinder und Erwachsene von Dienstag bis Samstag. Wer möchte kann selbst den Umgang mit flüssigem Glas versuchen und einen Glastaler prägen. Erw. 3 €, Kinder 1,50 €. Anmeldung erforderlich (www.eisch.de).

FRAUENAU – 10 Uhr, Glashütte Eisch
Weinglas Tasting. Montag bis Samstag im Werksverkauf (kostenlos). Online buchbar.

FRAUENAU – 11 Uhr, Glashütte Eisch
Kinder-Werksführung jeden Donnerstag und Freitag. Wer Augen und Ohren offenhält, hat beim anschließenden Rätselspaß Chancen auf einen gläsernen Sofort-Gewinn.

FRAUENAU – 10/14 Uhr, Arberland Alpakas
Alpakawanderung. Jeden Mittwoch (10 Uhr), Freitag (10 Uhr) und Samstag (14 Uhr) gemütliche Tour in der wunderschönen Natur mit einer kleinen Erfrischung als Abschluss. Nicht bei sehr schlechtem Wetter. Anm. unter www.arberland-alpakas.com oder 0160-3287209. Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen. Wanderung mit Kinderwagen und Hund nicht möglich. Preis pro Tier: 30 €.

FRAUENAU – 19 Uhr, Schießstand Eichenlaub-Schützen
Sportschießen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Luftpistole, Luftgewehr, Lasergewehr (Anm. 01705273015) oder Blasrohr (Anm. 01607243668) mit erfahrenen Vereinsmitgliedern des Schützenverein Eichenlaub jeden Dienstag und Freitag. Unkostenbeitrag: 5 € pro Person.

FREYUNG
Individuelle Führung durch die Buchberger Leite mit persönlichem Gästeführer. Maximal 15 Personen pro Gruppe. Freie Terminwahl. Kosten für eine ca. 4-stündige Wanderung: 60 € pro Gruppe. Anmeldung einen Tag vor dem gewünschten Termin bis 12 Uhr bei der IG der Gästeführer im Landkreis FRG, 08551-588160.

FREYUNG – nach VB
Pferdekutschenfahrten auf dem Sammerhof. Treffpunkt: Winkelbrunn 24. Dauer ca. 1 Stunde, ab 2 Pers. möglich (mit Aufpreis). Anm. erforderlich, 08551-1487.

FREYUNG – nach VB
Ponyreiten auf dem Sammerhof. TP: Winkelbrunn 24, 08551-1487.

FREYUNG – nach VB
Ponyreiten auf dem Pferdehof Haug. TP: Falkenbach 18, 08551/910076.

FREYUNG – nach VB, Carmen Kronawitter
Bogenschießen für Erwachsene und Kinder bei Pfeil- und Bogenbau Carmen Kronawitter, Kreuzberg 400, 0171-4652112. 3D-Parcours, überdachter Bogenschießstand für Jedermann, Bogen- und Pfeilbaukurse, Leihausrüstung vorhanden.

FREYUNG – Bergglashütte Weinfurtner
Glasbläser-Vorführungen. Genaue Infos unter 08551/6066.

FÜRSTENSTEIN – nach VB
Wanderungen in Absprache mit Wanderführer Alois Mandl. Kostenlos. Anmeldung erforderlich,08544-8641, 0151-12821508, Alois.mandl@t-online.de. Nähere Infos: www.fuerstenstein.de.

FÜRSTENSTEIN – nach VB
Themen-Wanderung. „Auf den Spuren der Künstler Wilhelm Niedermayer und Karl Mader". Die Wanderung beinhaltet einige Highlights der Region und führt die Teilnehmer vorbei an diversen Kunstwerken. Anm. erforderlich, 08544-8641, 0151-12821508, Alois.mandl@t-online.de. Nähere Infos: www.fuerstenstein.de.

FÜRSTENSTEIN – nach VB
Mythenwanderung mit Jakob Wünsch: Der Deggendorfer Mythenforscher berichtet von der großen Mythen- und Sagenwelt rund um Fürstenstein. Dauer ca. 3 Stunden. Kosten: 8 € p.P. / Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei. Anm. unter 0991-25635, 0170-5228662, jakob.wuensch@t-online.de. Infos: www.fuerstenstein.de.

FÜRSTENSTEIN – nach VB
Kirchenführung. In der Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt" hängt die älteste und originalgetreueste Nachbildung der „Schwarzen Madonna" von Altötting als Gna-

denbild. Dauer: ca. 60-90 Min. Kosten: 2 € pro Pers. Anm. bei der Gemeinde, 08504-915517, nicole.willmerdinger@fuerstenstein.de. Infos: www.fuerstenstein.de.

FÜRSTENSTEIN – nach VB

Wandern und Yoga mit Katja Dinkelaker. Der Hauptfokus liegt auf dem achtsamen Wahrnehmen der Natur im Laufe der Jahreszeiten. Kleine Yoga-Übungen zwischendurch schaffen Ruhe und Bewusstsein für die Natur. Strecke und Übungen werden individuell an die Wünsche der Teilnehmer angepasst. Preis: ab 12 € p.P. Anm. unter 0170-6015375, katja@fliessendes-leben.de, www.fliessendes-leben.de.

FÜRSTENSTEIN – nach VB

Geführte Nordic-Walking-Touren. Mit ausgebildeten Trainern rund um das Dreiburgenland. Anm. bei Michaela Schober, 08504/1029, michaela.praeventivsports@gmx.de, www.fuerstenstein.de.

GRAFENAU – nach VB

Pferdekutschenfahrt. Ca. einstündige Fahrt mit 2 PS rund um Grafenau, vorbei an verstreut liegenden Gehöften, einsamen Waldstücken und Wiesen mit herrlichen Ausblicken auf die Bayerwaldberge Rachel und Lusen. Täglich buchbar. Preis pro Erw. ab 10 €; Kinder 5 €. Anm. in der Touristinfo.

GRAFENAU – Touristinfo

QR-Code-Rallye. Stadtbär Bärtl Bär zeigt seine Lieblingsplätze. Man braucht ein Handy mit QR-Code-Scanner und ein wenig Spürsinn zum Finden der QR-Codes. An der Touristinfo gibt´s den Laufzettel und die Hinweise, wo die 10 QR-Codes zu finden sind. Hinter jedem QR-Code steckt eine Frage zur Bärenstadt. Wer das richtige Lösungswort hat, erhält am Schluss eine bärige Überraschung. Kostenlos. Dauer der Tour ca. 1,5 bis 2 Stunden. Ab 8 Jahren. Öffnungszeiten Minigolfanlage und Touristinfo bitte beachten.

GRAINET – nach VB

Geführte Wanderungen auf Anfrage. Nähere Infos unter www.grainet.de, 08585/96000.

LINDBERG – Oberzwieselau/Bushaltestelle

Eselspaziergang für Groß und Klein mit Eselin Franka und kundiger Begleitung. Dauer ca. 1-2 Stunden. Nähere Infos/Terminvereinbarung unter 0160-93577359 oder 0152-38149710.

LINDBERG – 11/12.30 Uhr, Nationalparkzentrum Falkenstein/Eisenbahntunnel

Zu Wildpferd, Luchs und Auerochsen. Führung durch das Tier-Freigelände. Jeden Mittwoch um 12.30 Uhr und jeden Sonntag um 11 Uhr. Mittwochs mit Luchs-Fütterung. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

NEUSCHÖNAU – 11 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen

Zu Luchs, Wolf und Elch. Heimische Tiere und ihre Lebensweise kennenlernen. Führung im Tier-Freigelände. Jeden Montag, Mittwoch, Samstag und Sonntag. Dauer: ca. 3 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. Barrierearme Führung. TP: P1 Infopavillon.

NEUSCHÖNAU – 11/14 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen

Wipfelstürmer. Die Natur auf dem Baumwipfelpfad aus der Vogelperspektive kennenlernen. Dienstag und Freitag um 11 Uhr, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag um 14 Uhr. Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten: 5 Euro zzgl. Eintritt Baumwipfelpfad. In Verbindung mit dem Familienticket für Kinder bis 14 Jahre kostenlos. Mit aktivCard ist der Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich. Barrierearme Führung. TP: P1 Infopavillon.

PERLESREUT

Waldbaden-Führung auf dem Waldbaden-Pfad. Termin nach Vereinbarung. Infos/Anmeldung: Rathaus, 08555/ 961915.

RINCHNACH – Nach VB

Pferdewagenfahrten rund um Schönanger/Rinchnach. Die Kutscher haben die entsprechende Ausbildung und die Pferdewagenfahrten sind versichert. Max 12 Personen haben Platz. Info/Anm. bei Fam. Georg Marchl, Schönanger 22. Täglich nach Absprache, 0151-12735479.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 15 Uhr, Glasscherben Köck/Riedlhütte

Glasvorführung jeden Donnerstag und Freitag. Der Glasmacher zeigt, wie man aus Scherben Schätze macht. Infos unter 08553-2334, www.glasscherben-koeck.de.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 14 Uhr, Markt der guten Dinge in St.Oswald

Motto-Wochen. Im Juli „Emaille", im August „Sommer", im September „Holz". Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr jeweils 14-18 Uhr. Infos: 08552/692.

VIECHTACH

Ponyführen im Reitverein Viechtach, Fischaitnach 11. Dauer: 20 Minuten. Kosten: 10 €. Mo: 16.30 Uhr, Di: 17.30 Uhr, Mi: 14 Uhr, Do: 18 Uhr, Fr: 14 und 17.30 Uhr, Sa: 11 Uhr. Infos/Anmeldung unter Carolin.Reitverein-Viechtach@outlook.de.

VIECHTACH

Pferdekutschfahrten mit Martin Fuchs, Rattersberg 25. Anm. unter 09942-2874, 0160-8036210.

VIECHTACH

Fahrrad-Trainingsfahrten mit dem RC Avanti Viechtach (Rennrad, Rennsport, Mountainbike I, Mountainbike II). Trainingszeiten/Infos: www.rc-avanti-viechtach.de.

WALDKIRCHEN – 10.30 / 14 Uhr, Alte Hausbrennerei Penninger

Brennerei-Tour. Blick hinter die Kulissen täglich außer sonn- und feiertags. Die Besucher erleben die Herstellung der Spirituosen und Spezialitäten bei einem informativen Rundgang und lernen die Rohstoffe kennen. Am Ende der Führung gemeinsame Verkostung von 3 Penninger-Spirituosen. Nähere Infos und Ticketbuchung unter www.penninger.de.

Pferdewagenfahrten in der Gemeinde Rinchnach.

ZWIESEL – 9 Uhr/14 Uhr, Heidibeeren kreativ

Familiencafé „Heidibeeren Kreativ". Basteln, spielen, Kaffeetrinken in gemütlicher Atmosphäre. Mehr als 30 saisonal wechselnde Kreativangebote, verschiedene Tischspiele, Lego-Sets zum Aufbauen und pädagogisch organisierte Spielbereiche. Da ist für jede Altersgruppe was geboten. Dazu gibt´s Getränke, Kaffeespezialitäten und natürlich hausgemachte Kuchen und Muffins. Bitte vorab reservieren unter 0170-4889579. Jeden Mi und Do um 9 Uhr. Jeden Mi und Sa um 14 Uhr.

ZWIESEL – 10 Uhr, Waldmuseum

Woid-Game. Rätsellösen im „Lebensraum Wald". Wer am Ende über 160 Punkte hat, ist Waldexperte/in und erhält einen Preis. Aber niemand geht leer aus. Gebühr: 1 € pro Person, 0,50 € pro Kind. Keine Voranmeldung nötig. Vom 1. August bis 8. September.

ZWIESEL – 14 Uhr, Dampfbierbrauerei Pfeffer

Brauereiführung. Rundgang durch die historische Erlebnisbraustätte der Dampfbierbrauerei Pfeffer. Jeden Dienstag, Donnerstag, Freitag. Führung 7,80 €, mit Getränk und Brotzeit 15,50 €. Anm. unter 9922-846615 erforderlich.

ZWIESEL – 14.30 Uhr, Mikari´s Tierfleckerl

Esel-Tour rund um Glasberg jeden Dienstag (14.30 Uhr) und Donnerstag (16.30 Uhr). Anmeldung unter 0151-72536060 erforderlich. Kinder bis 14 Jahre nur in Begleitung eines Erwachsenen. Auch für Kinderwagen geeignet. Kosten: 30 € pro Esel. Bei schlechter Witterung entfällt das Programm.

ZWIESEL – 16 Uhr, Unterirdische Gänge

Führung in den Unterirdischen Gängen von Montag bis Samstag (außer an Feiertagen). Für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren. Kosten: Erw./5 € mit NationalparkCARD (ohne 10 €), Kinder/2 € mit NationalparkCARD (ohne 4 €). Kostenlos mit AktivCARD. Veranstalter: Stadt Zwiesel.

MONTAGS

BAYERISCH EISENSTEIN – 10 Uhr
Gästebegrüßung mit anschließendem Spaziergang durch den Grenzort, Vorstellung der Einrichtungen sowie Tipps zu Veranstaltungen und Freizeitmöglichkeiten. Kostenlos, keine Voranmeldung.

FRAUENAU – 10 Uhr, Glasmuseum
Grüß Gott in Frauenau. Gästebegrüßung mit Diavortrag und Begrüßungs-Bärwurz. Mit NP-Card kostenlos.

FREYUNG – 9 Uhr, PP Freibad
Infofahrt durch Freyung und die nähere Umgebung. Zusteigemöglichkeiten: PP Freibad 9 Uhr, Busbahnhof 9.05 Uhr, Cafe Hermannsau 9.10 Uhr, Ferienpark Geyersberg 9.15 Uhr. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 2,50 €, Kinder kostenlos. Teilnahme mit Kurkarte kostenlos, Tiere nicht erlaubt.

FREYUNG – 17 Uhr, Volksmusikakademie
Führung durch die Volksmusikakademie, Langgasse 7. Dauer ca. 1 Std. Kosten: 2,50 €, Kinder frei. Mit Kurkarte kostenlos. Anm. bis Montag/12 Uhr, 08551-588150. Mindestteilnehmer: 4 Pers.

GRAFENAU – 10 Uhr
Kreativwerkstatt mit Martha. Lust auf kreative und lustige Bastelideen? Auf spannendes Upcycling? Schmuck, lustige Tiere aus Klopapierrollen, Kreatives aus Tetrapacks, ein Insektenhotel oder eine Laterne gestalten. Ab 5 Jahren. Dauer ca. 1,5 Stunden. Kosten: 5 € pro Kind. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich, auch online unter www.grafenau.de/erlebnisshop.

KOLLNBURG – 16 Uhr, Rathaus
Romantisches Burgdorf Kollnburg. Ein interessanter Spaziergang mit Burgbesichtigung. Geschichtliches und Wissenswertes. Teilnahme mit Gästekarte kostenlos. Dauer: ca. 1,5 Std. Anm. bis 12 Uhr bei den Tourist-Infos Viechtacher Land unter 09942 941214 oder 09942 808250. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land. Nicht an Feiertagen.

LANGDORF – 10 Uhr, Touristinfo
Gästebegrüßung mit aktuellen Informationen und Sektempfang.

LINDBERG – 11 Uhr, Nationalparkzentrum Falkenstein/ Eisenbahntunnel
Auf den Spuren der Wölfe. Führung durch das Tier-Freigelände. Dauer: ca. 3 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

MAUTH/FINSTERAU – 13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Altes Handwerk.

NEUREICHENAU – 16 Uhr, Huskyhof Dreisessel
Besuche das Zuhause der Huskys. Reinschnuppern in die Welt der Schlittenhunde. Kinder bis 14 Jahre 20 €, Erw. 25 €. Anmeldung erforderlich, 08583-9791886, office@huskyhof-dreisessel.de.

NEUSCHÖNAU – 12.30 Uhr, Haltestelle Friedhof
Badefahrt in die Therme Bad Griesbach. Jeden ersten Montag im Monat. Anm. unter 08552-3298. Kosten: Therme 16 € zzgl. Busfahrkosten. Auch Urlauber sind herzliche zur Mitfahrt eingeladen.

REGEN – 10.30 Uhr, Touristinfo
Gästebegrüßung mit Vorstellung der Stadt, Sehenswürdigkeiten, allgemeinen Informationen und Veranstaltungen. Nicht an Feiertagen.

SPIEGELAU – 11 Uhr, P+R-Parkplatz in der Ortsmitte
Waldbaden in der Wildnis. Still werden und die Zeit vergessen im Wald. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: 20 Euro. Für Gäste der Nationalpark-Partner mit Waldbaden-Gutschein kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

ZWIESEL – 10 Uhr, Touristinfo
Die Glasstadt Zwiesel erleben. Stadtführung mit Begrüßungsschluck der Bärwurzerei Hieke. Ein Überblick über die Sehenswürdigkeiten der Glasstadt und die Geschichte(n) dahinter. Anmeldung bis montags/9.15 Uhr unter 09922-7099011 erforderlich.

ZWIESEL – 14 Uhr, AWO-Saal
Rentnertreff jeden ersten Montag im Monat. Gemütliche und gesellige Stunden.

DIENSTAGS

BAYERISCH EISENSTEIN – 11 Uhr, Arber-Kapelle
Bergandacht auf dem Großen Arber. Mit Gebeten, Texten und Liedern. Entfällt bei Regen. Das Angebot gilt im Juli und August.

FRAUENAU – 13 Uhr, Flanitzalm
Waldwasser-Erlebniswelt Flanitz. Wasser ist die Quelle des Lebens. In Flanitzalm können Besucher eine fachkundige Führung durch die Anlage erleben. Gewaltige Rohrsysteme und Filteranlagen, riesige Pumpen u.v.m. gibt es zu sehen (kostenlos). Nicht geeignet für Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstuhlfahrer. Warme Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich. Anm. mind. 1 Tag vorher unter 01706684735.

FREYUNG – 13 Uhr, PP Freibad
Wildbachklamm Buchberger Leite. Mit dem Wanderführer geht es rund 4 Std. durch eine der beeindruckendsten und schönsten Schluchten des Bayerischen Waldes. Anm. bis Montag/12 Uhr in der Touristinfo, 08551-588-150. Mindestteilnehmer 4 Pers. Festes Schuhwerk erforderlich, für Familien geeignet. Erw. 2,50 €, mit Kurkarte kostenlos, Kinder frei.

GRAFENAU – 11 Uhr
Stadtführung. „Von Bären und Salzsäumern". Warum wird Grafenau die Bärenstadt genannt? Oder welche Aufgabe hatte der Grafenauer Nachtwächter früher? Interessantes über die Kultur, Tradition und das Leben in und um Grafenau. Zum Abschluss steht noch ein Besuch im historischen Friseursalon des Säumerbaders auf dem Programm. Dauer ca. 2 Stunden. 3 €/Person (mit Gästekarte kostenlos). Mindestteilnehmerzahl. Anm. bis einen Tag vorher in der Touristinformation, 08552-962343. Ab 8 Jahren.

GRAFENAU – 13 Uhr
Brauereibesichtigung. Einblick in die Kunst des Bierbrauens. Kosten: 10 € inkl. 2 Gutscheine für je eine Halbe Bier. Für Kinder unter 14 Jahre kostenlos. Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Gesonderte Führungen für Gruppen auf Anfrage möglich. Anm. unter 08552-40870 oder in der Touristinformation.

GRAFENAU – 14 Uhr
Mensch ärgere Dich nicht. Cooler Spielenachmittag mit verschiedenen Brett- und Würfelspielen. Ab 6 Jahren. Dauer ca. 1,5 Stunden. Kosten: 5 € pro Kind; mit Nationalparkcard kostenlos. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich.

LINDBERG – 10.30 Uhr, Parkplatz Zwieslerwaldhaus/Infopavillon
Wildnis-Spaziergang mit dem Ranger. Tour in besonders unberührte Wälder. Gutes Schuhwerk erforderlich. Dauer: 1 – 2 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

MAUTH/FINSTERAU – 13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Schmieden in der alten Dorfschmiede. Wie vor dem Erscheinen des Industrieroboters Eisen in Form gebracht wurde. Kosten: Eintritt.

NEUREICHENAU – 18 Uhr, Huskyhof Dreisessel
Schlittenhundewanderung in der Dreisessel Region. Schlittenhunde näher kennenlernen. Wanderung mit den Schlittenhunden. Kosten: Kinder bis 14 Jahre 40 €/Erwachsene 50 €. Mind. 3 Personen. Anm. unter office@huskyhof-dreisessel.de, 08583 9791886.

NEUSCHÖNAU – 10.30 Uhr, Bushaltestelle Waldhausreibe/Waldhäuser
Wildnis-Spaziergang mit dem Ranger. Tour in besonders unberührte Wälder. Gutes Schuhwerk erforderlich. Dauer: 1 – 2 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

NEUSCHÖNAU – 14 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen
Waldspürnasen unterwegs. Erlebnisnachmittag für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Findet nur während der bayerischen Schulferien statt. Dauer: ca. 3 Stunden. Kostenlos. TP: Hans-Eisenmann-Haus. Anmeldung: 0800 0776650. Termine: 30.7./ 6.8./ 13.8./ 20.8./ 27.8./ 3.9.

NEUSCHÖNAU – 19 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen
Abends im Reich der Tiere. In der Dämmerung zu Luchs, Wolf und Elch. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Kosten: 10 Euro. Mit Nationalpark-Card: 5 Euro. Mit activCARD kostenlos. Bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. Barrierearme Führung. TP: P1 Infopavillon.

RINCHNACH – 10.30 Uhr, Schafhof Perl
Schafhof-Führung mit dem Schäfer und anschließender Fütterung der Schafe (15 Rassen). Außerdem: Schafbock-Reiten, Schafwollladen in einem 200 Jahre alten Bauernhaus, Verkostung.

RINCHNACH – 14 Uhr, Sitzhof 5
Alpaka- und Lama-Wanderung. Gemütlicher Spaziergang durch die idyllische Landschaft mit den neugierigen, lustigen Vierbeinern. Den Alpakas beim Baden im Bach zusehen (wetterabhängig) und ein kleines Picknick mit Getränken im Wald genießen. Dauer insgesamt mit Einführung und Pause ca. 2,5 Stunden (reine Gehzeit ca. 1 Stunde). Voranmeldung erforderlich: Familie Thomas Ganserer, 0160-2159542. Info unter www.LaPaAktiv.de.

SPIEGELAU – 13 Uhr, Touristinfo
Steinklamm-Wanderung. Wildromantische Felsenschlucht mit einzigartiger Flora und Fauna. Gutes Schuhwerk erforderlich. Dauer: 2,5 Stunden. Kosten: 10 Euro. Mit Nationalpark-Card: 5 Euro. Mit activCARD kostenlos. Bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

SPIEGELAU – 14 Uhr, Waldspielgelände
Waldabenteuer für Eltern und Kinder von 5 bis 10 Jahren. Anmeldung: 0800 0776650. Ab 31.7. bis 4.9.

VIECHTACH – 15.30 Uhr, PP „Großer Pfahl" an der B 85
Faszination Pfahl – Den Quarzfelsen auf der Spur. Das Naturschutzgebiet bietet ein Naturschauspiel von hohen Felsenriffen, tiefen Quarzbrüchen und lichten Pfahlheiden. Ameisenlöwe, Gelbbauchunke und Schwefelflechte finden hier Lebensräume. Themen der Wanderung sind Erdgeschichte, die Pfahlsage und der fast 100-jährige Abbau im ehemaligen Quarzbruch. Festes Schuhwerk erforderlich. Anmeldung bis Dienstag/12 Uhr bei der Tourist-Info, 09942-808250. Kostenlos. VA: Umweltstation/ Pfahl-Infostelle Viechtach.

ZWIESEL – 10 Uhr, Naturfreundehaus
Berge für Zwerge. Felsen, Höhlen, Abenteuer im Wald. Für Kinder ab 6 Jahren oder auch für Familien empfohlen. Inof/Anmeldung bis zum Vortag unter 09922-7099011 oder in der Touristinfo. Das Angebot gilt bis 3. September.

Spieth & Wensky

• Sponsored Story •

Trachtenmomente im Sommer

Endlich ist es wieder soweit - der Sommer steht vor der Tür und mit ihm beginnt die Volksfestsaison! Die Niederbayern sind bekannt für ihre Liebe zu Tradition und Feiern, und was gibt es Schöneres, als bei einem kühlen Bier und zünftiger Musik in der Tracht zu feiern?
Für den perfekten Auftritt bei den vielen Volksfesten und Feierlichkeiten in der Region braucht es natürlich die passende Tracht. Und wer könnte dabei besser helfen als Spieth & Wensky, der renommierte Trachtenhersteller aus Obernzell? Mit einer großen Auswahl an Lederhosen, Dirndln und Accessoires in der neuesten Sommerkollektion gibt es hier für jeden Geschmack das passende Outfit. Es wurde auch an diejenigen gedacht, die es etwas mutiger mögen. Hot-Pink und Poppy-Red sind die Farben der Saison und perfekt für alle, die gerne auffallen möchten. Und für diejenigen, die es etwas lässiger mögen, gibt es Dirndl und Westen in coolen Grauschattierungen.
Doch die Tracht ist nicht nur ein Kleidungsstück, sondern auch Ausdruck eines besonderen Lebensgefühls. Die Verbundenheit zur Heimat und zur Tradition spiegelt sich in jedem Detail wider, und genau das macht den Trachtensommer so einzigartig.
Lasst uns also gemeinsam in unseren schönsten Trachten die lauen Sommernächte und die unzähligen Volksfeste genießen. Ob beim Tanzen, beim Essen oder einfach nur beim geselligen Beisammensein - in der Tracht fühlen wir uns zu Hause und zeigen unseren Stolz auf unsere Wurzeln.
Also auf geht's, packt die Lederhosen und Dirndln aus und feiert den Sommer in vollen Zügen – mit Spieth & Wensky und dem unvergleichlichen Lebensgefühl der Tracht!

Spieth & Wensky Tracht und Mode GmbH

Passauer Straße 30 | 94130 Obernzell

Unterer Marktplatz 9 | 94513 Schönberg

Würdinger Straße 6 | 94060 Pocking

Ludwigsplatz 3 | 94032 Passau

Pflegstraße 8 | 84347 Pfarrkirchen

Rosental 3-4 | 80331 München

Onlineshop | www.spieth-wensky.com

Schafhof Perl in Rinchnach.

ZWIESEL – 10.30 Uhr, Theresienthal
Auf König Ludwigs Spuren. Historische Themenführung „Glas" mit der Glasfachfrau und Autorin Marita Haller über das romantische Gelände Theresienthals mit seinen zwei Glashütten, einer im Jahr 1880 bereits stillgelegten Tafelglashütte und der Kristallglasmanufaktur Theresienthal (Werksverkauf). Über historische Fotos wird die Geschichte Theresienthals zum Leben erweckt. Treffpunkt ist der Parkplatz im Glaspark, neben dem ehemaligen Museumsschlösschen. Kosten: Erwachsene 8 €; Kinder 4 €; Mindestteilnehmerzahl 7 Erw. Anmeldung bis zum Vortag unter 09922-7099011 erforderlich. Das Angebot gilt nur im Juli und August.

MITTWOCHS

BAYERISCHE EISENSTEIN – 9.30 Uhr, Grenzbahnhof
Fahrt mit dem Böhmerwaldcourier nach Klatovy (Klattau). Infos/Anmeldung bis Dienstag/15 Uhr bei der Touristinfo, 09925/ 9019-001 oder online unter www.ferienregion-nationalpark.de oder bei der Touristinfo Grafenau, 08552-962343.

FRAUENAU – 9 Uhr, Touristinfo
Geführte Ganztagswanderung. Tourenziele: Schachten und Bayerwaldberge. Gehzeit ca. 4 – 5 Stunden. Anm. bis 1 Tag vorher erforderlich bei der Touristinfo unter 09926-7979001. Kostenlos mit Gästekarte. Eigener Pkw erforderlich, Gästekarte mitbringen. Nicht an Feiertagen.

FREYUNG – 16 Uhr, PP Neuer Friedhof
Geheimnisvolle Bienenwelt. Den Bienenlehrpfad erwandern. Anm. bis Dienstag/12 Uhr in der Touristinfo, 08551-588-150. Mindestteilnehmer 4 Pers., für alle Altersgruppen geeignet. Erw. 2,50 €, mit Kurkarte kostenlos, Kinder frei.

GRAFENAU – 10 Uhr
Traumpfad an der Ilz. Geführte Wanderung an der Ilz entlang auf einem sonnigen Wanderweg. Hier zeigt die Natur an der Ilz sich von einer wilden und ursprünglichen Seite! Viel Wissenswertes über den aus der BR-Sendung bekannten „Traumpfad" sowie zu Land und Leuten. Kosten 5 € pro Person. Dauer ca. 2 Stunden. Mit der Nationalpark-Card kostenlos. Anm. in der Touristinfo erforderlich, 08552/962343, oder online unter www.grafenau.de/erlebnisshop.

GRAFENAU – 11 Uhr, Stadtpfarrkirche
Kirchenführung: Die Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt ist von 1905 bis 1907 in neuzeitlichem Barock völlig umgebaut worden und hat eine Kirchenorgel im Barockgehäuse aus dem Jahr 1920. Mindestteilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich im Pfarramt, 08552-1271. Führung kostenlos.

GRAFENAU – 14 Uhr
Gummibärchen-Werkstatt. Große Bären, kleine Bären, rote Bären, gelbe Bären: In der Gummibärchen-Werkstatt können Kids die bunten Freunde selber machen! Ab 6 Jahren. Dauer ca. 2 Stunden. Kosten: 5 € pro Kind. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich in der Touristinfo, 08552/962343, oder online unter www.grafenau.de/erlebnisshop.

MAUTH/FINSTERAU – 9 Uhr, Freilichtmuseum
Brotbacken im Holzbackofen. Kosten: Eintritt, mit AktivCard frei.

REGEN – Weißenstein 20
Glaskugel selber blasen für Kinder ab 6 Jahren. Veranstalter: Glasgestalter Michael Wittke. Anmeldung unter 09921-9089137. Das Kugelblasen dauert ca. 10 Minuten und die Kugel kann nach ca. 15 Minuten mitgenommen werden. Es können auch andere Tage vereinbart werden. Öffnungszeiten in den Ferien: täglich von 9.30 bis 16.30 Uhr. Außerhalb der Ferien: Mittwoch bis Sonntag. Kosten: 9,50 €.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 10 Uhr, Glasscherben Köck
Eine Glaskugel selbst blasen unter Anleitung eines erfahrenen Glasmachers. Für Kids und Erwachsene. Hinweis: Wegen der Abkühlzeit kann die Glaskugel erst am nächsten Tag abgeholt werden.

VIECHTACH
Geführte Wanderung mit dem Wanderführer. Wöchentlich wechselnde Ziele. Infos und Anmeldung: Tourist-Info Viechtach, 09942 808250.

VIECHTACH – 14 Uhr, Museum Viechtach
Zeitreise in die Vergangenheit. Leben, arbeiten und glauben in Viechtach – ein Rundgang durch das Museum mit Schmiedemeistersgattin Anna Maria Probst (1857 – ca. 1910), die bis zu ihrem Tod in diesem Haus wohnte. Referentin: Elisabeth Grotz. VA: KEB Regen und Museum Viechtach.

VIECHTACH – 15 Uhr, Touristinfo
Historische Führung durch Viechtach. Dauer ca. 2 Std. Gebühr: 12 €. Anm. erforderlich unter 09942-5623 oder 0173-8706512. VA: Karl Reitmeier.

ZWIESEL – 13 Uhr, Zwiesler Erlebnisbad
Senioren-Wassergymnastik im Mehrzweckbecken. Regulärer Eintrittspreis.

ZWIESEL – 15 Uhr, Kaffeerösterei
Schauröstung. Information von der Pflanze bis zur Bohne und über modernes Kaffeerösten, außerdem zeigt Jens Kirmse, wie er seltene Kaffeespezialitäten röstet. Anm. unter 09922-7437584. Preis: 7,90 € p.P.

ZWIESEL – 14.30 Uhr, Bücherei
Höhlenkinder. Kinderprogramm in den unterirdischen Gängen (6-12 Jahre). Info/Anmeldung erforderlich in der Touristinfo oder unter 09922-7099011.

DONNERSTAGS

BAYERISCH EISENSTEIN – 7.45 Uhr, Grenzbahnhof
Fahrt mit dem Böhmerwaldcourier nach Pilsen (CZ). Infos/Anmeldung bis Di/15 Uhr bei der Touristinfo, 09925/ 9019-001, oder online unter www.ferienregion-nationalpark.de. Vierzehntägig ab 18. Juli.

BAYERISCH EISENSTEIN – 10.45 Uhr, Arberseehaus
Rund um den Großen Arbersee. Über die Entstehung des Sees, die Schwimmenden Inseln, die reiche Tierwelt und den urwaldartigen Wald im Naturschutzgebiet. Anm. unter 09925-9019-001 bis Vortag/12 Uhr. Kostenlos.

BODENMAIS – 9 Uhr
Königliches Weißwurstseminar. Humorvoll präsentiert der Bayerische Weißwurst-Botschafter alles rund um die Weißwurst und deren Kultur. Gebühr: 15,90 €/Person, kostenlos mit aktivCARD. Mit original bayerischem Weißwurstfrühstück. Anm. bei der Metzgerei Einsle, verkauf@metzgerei-einsle.de, 09924/7200.

5,- €
Diesen Coupon mitbringen und an der Kundeninfo gegen einen 5-Euro-Gutschein eintauschen.
Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar.
Gültig bis 30. 9. 2024.

FREYUNG – 19 Uhr, Touristinfo/Kurhaus
Romantischer Abendspaziergang durch Freyung mit wissenswerten Informationen („Mehr als Du erwartest"). Dauer: ca. 1,5 Stunden. Kosten: 2,50 €/Erw., Kinder frei. Mit Kurkarte kostenlos. Mindestens 4 Personen. Anm. bis Donnerstag/11 Uhr unter 08551-588-150 od. 588-195.

GRAFENAU – 21 Uhr
Taschenlampenwanderung. Durch den dunklen Wald zu wandern, ist für Groß und Klein eine ganz besondere Erfahrung. Wenn es dunkel wird, kann man den Wald von einer ganz anderen Seite erleben. Im schummrigen Licht der Taschenlampe Spannendes entdecken und die Sinne schärfen. Dauer ca. 2 Std. Kosten: 6 €/Erw. (inkl. kleiner Taschenlampe), 3 €/Kind. Bitte beachten: Die Uhrzeit kann variieren. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich.

LALLING – 15 Uhr, Kurpark
Führung im Feng-Shui Kurpark. Kosten: 3 € pro Person, Preisermäßigung 25 % mit BayerwaldCard. Anmeldung erforderlich bis 12 Uhr. Dauer ca. 1,5 Stunden. Treffpunkt: Kurpavillon im Feng-Shui Kurpark. Ansprechpartner: Touristinfo Lallinger Winkel.

LINDBERG – 11 Uhr, Zwieslerwaldhaus/PP Brechhäuslau
Baumgiganten im Urwald. Wanderung rund um Zwieslerwaldhaus zum Schwellhäusl. Dauer: ca. 3 Stunden. Findet nur während der bayerischen Schulferien statt. Kosten: 10 Euro. Mit Nationalpark-Card: 5 Euro. Mit activCARD kostenlos. Bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. Termine: 1.8./ 29.8.

LINDBERG – 14 Uhr, Nationalpark-Zentrum Falkenstein
Waldentdecker. Erlebnisnachmittag für Kinder von 5 bis 10 Jahren rund ums Haus zur Wildnis. Findet nur während der bayerischen Schulferien statt. Dauer: 3 Stunden. Kostenlos. TP: Eisenbahntunnel. Anmeldung: 0800 0776650. Termine: 1.8./ 8.8./ 15.8./ 29.8./ 5.9.

LINDBERG – 19.30, Nationalpark-Zentrum Falkenstein
In der Dämmerung zum Luchs. Abendführung durch das Tier-Freigelände. Dauer: 2 Stunden. Kosten: 10 Euro. Mit Nationalpark-Card: 5 Euro. Mit activCARD kostenlos. Bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. TP: Eisenbahntunnel.

NEUREICHENAU – 18 Uhr, Huskyhof Dreisessel
Abenteuernachmittag. Schlittenhunde näher kennenlernen, Bogenschießen, Grillen am Lagerfeuer. Kosten: Kinder bis 14 Jahre 40 €/Erwachsene 50 € (passiv ohne Schlittenfahrt 99 €). Mind. 4 Personen. Info/Anm. unter office@huskyhof-dreisessel.de, 08583 9791886.

NEUSCHÖNAU 18 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen
Sonnenuntergang am Baumwipfelpfad. Im Juli 18-22 Uhr. Im August und September 18-21 Uhr. Regulärer Eintrittspreis, keine Anmeldung.

NEUSCHÖNAU – 21.30 Uhr, Baumwipfelpfad
Vollmondnacht im Reich der Eulen. Erwachsene 16 € (inklusive Eintritt Baumwipfelpfad), Kinder 6-14 Jahre 14 € (nur 1 Kind zahlt), bis 6 Jahre frei.

REGEN – 15 Uhr, Stadtbücherei
Märchenhaft. Jeden ersten Donnerstag im Monat sind Kinder ab 5 Jahren (ohne Elternbegleitung) dazu eingeladen, ihren Alltag ein bisschen zu entschleunigen und zur Ruhe zu kommen. Gemeinsam Zeit verbringen, gemütlich sitzen, zuhören, vorgelesen bekommen, sich wegträumen. Anmeldung nicht notwendig. Dauer ca. 45 Minuten.

REGEN – 19 Uhr, Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum
Bier- und Eiskellerführung. Die Tour geht durch 5 Keller und dauert ca. 1,5 Stunden mit abschließender Bierprobe im Weißbierkeller. Führungen nach Anfrage auch in englischer Sprache möglich. Die Termine: 25.7./ 8.8./ 22.8./ 5.9.

RINCHNACH – 10.30 Uhr, Schafhof Perl
Schafhof-Führung mit dem Schäfer und anschließender Fütterung der Schafe (15 Rassen). Außerdem: Schafbock-Reiten, Schafwolladen in einem 200 Jahre alten Bauernhaus, Verkostung.

ST. OSWALD-RIEDLHÜTTE – 13 Uhr, Riedlhütte/Treffpunkt bei Anm.
Auf den Spuren der Goldwäscher. Goldsuche selbst ausprobieren. Dauer: 2,5 – 3 Stunden. Gummistiefel und Handtuch mitbringen. Kinder nur in Begleitung Erwachsener. Kosten: 5 Euro pro Person ab 6 Jahren. Mit activCARD kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

ZWIESEL – 11.30 Uhr, PP Skilift in Rabenstein
Waldspaziergang zur Stress-Prävention. Die Führung vereint eine kleine naturkundliche Reise mit wundervollen Momenten der Erholung und Übungen aus der Stressprävention. Nicht bei Unwetter und Starkegen. Max. 3 km. Anmeldung bis zum Vortag/17 Uhr unter 0800-0776650 erforderlich. Preis: 24 € p.P. Geeignet ab 14 Jahren, bitte keine Haustiere mitbringen.

ZWIESEL – 15 Uhr, Kaffeerösterei Kirmse
Schokoladenverkostung. Wie die Speise der Götter nach Europa kam und uns heute das Leben versüßt. Kakao als Luxusgetränk, Medizin und Heilmittel sowie exklusiv und exotisch. Preis: 9,90 €, Kinder bis 12 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen frei. Anm. unter 09922-7437584.

ZWIESEL – 10 Uhr
Geführte E-Bike-Tour mit einem erfahrenen Waldführer. Anm. unter www.ebike-bayerwald.de. Teilnahme ab 14 Jahren (Helmpflicht).

FREITAGS

BAYERISCH EISENSTEIN – 11.15 Uhr, Bahnhof
Der Urwaldsteig. Faszinierende Wald-Einblicke auf ursprünglichen Pfaden. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: 10 Euro. Mit Nationalpark-Card: 5 Euro. Mit activCARD kostenlos. Bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

BODENMAIS – 20 Uhr, Tanzbar/Disco Platzl
Tanzabend mit Alleinunterhalter.

FREYUNG – 17 Uhr, PP Schloss Wolfstein
Geführte Radtour rund um Freyung. (eigenes Rad erforderlich). Anmeldung bis Donnerstag/12 Uhr bei der IG der Gästeführer im Landkreis FRG, 08551-588160. Mindestteilnehmer: 4 Personen. Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten: Erw. 3 €, mit Kurkarte kostenlos; Kinder frei.

GRAFENAU – 16.30 Uhr
Besuch am Ziegenhof: Ausflug für die ganze Familie. Tiere streicheln, beim Melken zuschauen, Wissenswertes über die Käsezubereitung und rund um die Ziegenmilch. Ab 3 Jahren. Dauer ca. 1 Std. 5 € pro Erw. ab 16 J., Kinder bis 2 J. frei, von 3-15 J. 3 €. Achtung: Terminverschiebung möglich. Anm. bis zum Vortag erforderlich in der Touristinfo, 08552-962343, oder online unter www.grafenau.de/erlebnisshop.

GRAFENAU – 21 Uhr
Mit dem Nachtwächter unterwegs: Geführter Rundgang durch das nächtliche Grafenau mit spannenden Geschichten über das tägliche Leben und die Erlebnisse des Nachtwächters anno dazumal. Dauer ca. 1 Stunde. Anm. in der Touristinfo, 08552/962343, oder online unter www.grafenau.de/erlebnisshop erforderlich. 5 € pro Erw., 3 € pro Kind (Teilnahme ab 8 Jahren). Mit aktivCard Teilnahme 1x pro Aufenthalt kostenlos. TP: bei Anmeldung.

LANGDORF – 20 Uhr, Musikhotel Tonihof
Stimmungsabend mit den „Tonihof Buam" in der Regel jeden Freitag. Einlass: 17.30 Uhr. Genaue Infos/Reservierungen unter www.tonihof.de. Eintritt frei.

LINDBERG – 10 Uhr, Lindbergmühle/Brücke über den Kolbersbach
Familienabenteuer am Bach. Entdeckungstour zum Biber und anderen Bachbewohnern. Findet nur während der bayerischen Schulferien statt. Falls vorhanden Gummistiefel mitbringen. Dauer: ca. 3 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. Termin: 2.8.

MAUTH/FINSTERAU – 13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Holzhandwerk. Max Schmid fertigt Besen aus Birkenreisig und stabile Holzrechen. Kosten: Eintritt.

NEUSCHÖNAU – 11 Uhr, Altschönau/P7 Parkplatz
Zu Bär, Otter und Eulen. Heimische Tiere und ihre Lebensweise kennenlernen. Führung im Tier-Freigelände. Dauer: ca. 3 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

NEUSCHÖNAU – 20 Uhr, Heimatvereinshaus
Tanzprobe jeden ersten Freitag im Monat. Dauer bis 22 Uhr.

REGEN – 15 Uhr, Stadtbücherei
Freitags um Drei. Bücherbegeisterte sind ins Lesecafé zu Lesungen in ungezwungener Runde bei einer Tasse Kaffee eingeladen. Infos unter: 09921 5282.

REGEN – 19 Uhr, Gasthof Wurstglöckl
Hi- und Do-Musikanten-Stammtisch jeden ersten Freitag im Monat. Für Unterhaltung sorgt der Wirt mit seinen Musikantenfreunden. Jede(r) Musikant(in) ist willkommen. Infos: 09921-2400.

THURMANSBANG – 19 Uhr, Gasthaus Schmidbauer
Musikantenstammtisch jeden ersten Freitag im Monat.

VIECHTACH – 17 Uhr, Dr.-Schellerer-Park
Kneipp. Erklärung von Kneipp'schen Wasseranwendungen mit Kneipp-Mentor Stephan Pinzl. Infos unter 09942-447945. VA: Stephan Pinzl, Kneippverein.

ZWIESEL – 10 Uhr
Besucherzeit im Theresienthaler Museumsschlößchen. Das Schlösschen birgt eine der schönsten Glassammlungen weltweit, die prunkvollen Gläser der einst „Königlich Bayerisch privilegierten Krystallglas-Fabrik Theresienthal". Sie wurden nicht, wie in anderen Museen, von außen gesammelt, sondern haben seit der Zeit von König Ludwig I. nie das Werksgelände verlassen. Eine fantastische Entdeckungsreise durch 187 Jahre ruhmreiche Glasproduktion.

ZWIESEL – 13 Uhr, Zwiesler Erlebnisbad
Senioren-Wassergymnastik im Mehrzweckbecken. Regulärer Eintrittspreis.

ZWIESEL – 15 Uhr, Kaffeerösterei Kirmse
Kaffeereise. Präsentiert wird die Elite der Kaffeebohne aus verschiedenen Kontinenten. Kaffeeverkostung von Raritäten. Preis: 9,90 €.

ZWIESEL – 19 Uhr, AWO-Dorfstüberl
Bayer. Musikantenstammtisch jeden ersten Freitag im Monat. Zwangloses Musizieren von einheimischen Musikanten. Eintritt frei. Einlass ab 17 Uhr. Um Voranmeldung unter 09922-50049933 wird gebeten.

Jeden Donnerstag eine andere Musikgruppe: die Sommerkonzerte in Bayerisch Eisenstein versprechen Abwechslung.

SAMSTAGS

BAYERISCH EISENSTEIN – 17 Uhr, Wirtshaus im Hüttendorf 49° Grad Nord
Musikantenstammtisch jeden zweiten Samstag im Monat.

FREYUNG – 10.30 Uhr, Busbahnhof
Pilgerwanderung mit Pilgerführern vom Geyersberg auf der Via Nova zur Wallfahrtskirche St. Anna in Kreuzberg jeden ersten Samstag im Monat. Die Rückkehr erfolgt mit dem Rufbus zum Busbahnhof Freyung. Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenlos. Die Rückfahrt mit der Ruf-Bus Linie 403 trägt der Teilnehmer (Preis 3,80 €, Rentner 1,90 €). Anmeldungen: heinrichvierlinger@gmail.com oder 0171-6283.

FREYUNG – 16 Uhr, Schramlhaus
Öffentliche Führung durch das Wolfsteiner Heimatmuseum im Schramlhaus. Über die bäuerliche Wohn- und Arbeitswelt des Altlandkreises Wolfstein und der Stadt Freyung. Anschließend können die Besucher einen Rundgang im Garten des Museums mit Themenweg „Leben am Goldenen Steig" und einem Getreidekasten machen. 2,50 €, Kinder kostenlos. Mit Kurkarte kostenlos. Voranmeldung nicht erforderlich.

GRAFENAU – 13 Uhr, Stadt- und Schnupftabakmuseum
Führung. Von Schnupftabak und alten Zeiten. Spannende Zeitreise zurück in Grafenaus Geschichte. Auf den Spuren von Salzsäumern, Tabakreibern und Glasschindern. Dauer ca. 1 Stunde. Kosten: 3 € pro Erw., Kinder kostenlos mit der Nationalpark-Card – inkl. Eintritt ins Museum. Anm. bis zum Vortag erforderlich in der Touristinfo, 08552/962343, oder online unter www.grafenau.de/erlebnisshop.

GRAFENAU – 16.30 Uhr
Stockbrotgrillen. Gemeinsam mit einer Betreuerin wird bei lustigen Spielen das Stockbrot an der Feuerstelle knusprig gebacken. Ab 5 Jahren. Dauer ca. 1,5 Std. Kosten: 5 € p. Erwachsener, 3 € p. Kind. Mit Aktivcard einmal pro Aufenthalt kostenlos. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich in der Touristinfo, 08552/962343, oder online unter www.grafenau.de/erlebnisshop.

NATIONALPARK
Nationalpark exklusiv. Mit Mitarbeitern den Nationalpark erleben. Dauer: 2 – 6 Stunden. Kostenlos. Mehr Infos: www.np-bw.de/veranstaltungen. Anmeldung: 0800 0776650.

NEUSCHÖNAU – 10 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen
Waldwunder. Eine Familienführung. Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten: 10 Euro. Mit Nationalpark-Card: 5 Euro. Mit activCARD kostenlos. Bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. Barrierearme Führung. TP: P1 Infopavillon.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 13 Uhr, Golfclub am Nationalpark
Schnuppergolfen. Kostenloses Schnuppergolfen auf der Anlage in St. Oswald an jedem ersten Samstag im Monat für Interessierte im Alter von 8 bis 88. Dauer bis 16 Uhr. Kostenlos. Infos: 08558-974980, info@gcanp.de, www.gcanp.de. Das Angebot gilt bis einschließlich September.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 14 Uhr
Eselwanderung in St. Oswald bei geeignetem Wetter. Dauer ca. 1,5 Std. Wanderung ist geeignet für Groß und Klein und kostenlos (ggf. kleiner Unkostenbeitrag). Info und Anmeldung bei Gerlinde Melch, 0170/4422973.

WALDKIRCHEN – 11 Uhr, Marktplatz
Blasmusiksommer mit verschiedenen Blaskapellen. Dauer bis 12.30 Uhr.

ZWIESEL – 10.15 Uhr
Wanderung „Glasperlen und Waldgeheimnisse". Abwechslungsreiche und leichte Tour auf den Spuren der Glasgeschichte mit herrlichen Ausblicken auf den Nationalpark Bayer. Wald und Wissenswertem zur Glasgeschichte. Anmeldung bis zum Vortag/17 Uhr unter 0800-0776650 erforderlich. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit NP-Card 5 €.

SONNTAGS

FRAUENAU – 14 Uhr, Glasmuseum
Sonntagsführung. Nur der Eintrittspreis von 1€ zum Sonntagstarif wird berechnet. Jede Person unter 18 Jahren kann kostenlos teilnehmen. Keine Voranmeldung notwendig.

FREYUNG – 19 Uhr, Ferienpark Geyersberg
Freyung informiert. Gästebegrüßung. TP: an der Rezeption. Hilfreiche Tipps für den Urlaub. Info: 08551-588-150.

GRAFENAU – 10 Uhr
Waldperlensuchen. Kleine Wanderung mit einem Führer zur Ohe, wo es im sprudelnden Wasser schimmernde Waldperlen und glitzernde Steine zu finden gibt. Ab 5 Jahren. Kosten: 5 € pro Erwachsenen, 3 € pro Kind. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich in der Touristinfo, 08552/962343, oder online unter www.grafenau.de/erlebnisshop.

GRAFENAU – 14 Uhr
Auszeit im Woid. Erholsame Waldmomente bei einer leichten, kleinen Wanderung mit Atemübungen und Entspannungstechniken erleben. Dauer ca. 2 Stunden. Kosten 15 € pro Person, mit Nationalpark-Card 8 €. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldung bis zum Vortag/12 Uhr in der Touristinfo, 08552/962343, oder online unter www.grafenau.de/erlebnisshop. Ab 15 Jahren.

GRAFENAU – 16 Uhr
Besuch beim Imker. Wie entsteht der Honig? Was hat es mit der Königin auf sich? Interessante Dinge über die fleißigen Bienchen erfahren und einen Blick in einen echten Bienenstock werfen. Und zum Schluss gibt es auch ein wenig von der goldgelben Köstlichkeit zum Probieren. Dauer ca. 1 Std. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich in der Touristinfo, 08552/962343, oder online unter www.grafenau.de/erlebnisshop. Kosten: 5 € pro Erwachsenen/ab 16 Jahren, Kinder bis 2 Jahre frei, von 3 bis 15 Jahren 3 €. Bitte beachten: für Allergiker nicht geeignet.

LANGDORF – 14 Uhr, Waltini´s Stadl
Kinderzaubershow mit Zauberer „Waltini". Genaueres unter www.waltinis-stadl.de, 09924/1247.

NATIONALPARK – 10 Uhr
Grenzüberschreitende Wanderung in die wilde Natur. Auf abwechslungsreichen Wegen in den Nationalpark Šumava. Treffpunkt bei Anmeldung. Dauer: ca. 6 Stunden. Personalausweis mitbringen. Kosten: 10€ regulär, 5€ mit Nationalpark-Card, bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

NATIONALPARK – 10 Uhr
Grenzüberschreitende Radtour in die wilde Natur. Mit dem Fahrrad hinein in den Nationalpark Šumava. Treffpunkt bei Anmeldung. Dauer: ca. 6 Stunden. Personalausweis mitbringen. Helmpflicht. Kosten: 10€ regulär, 5€ mit Nationalpark-Card, bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

ZWIESEL – 14 Uhr, Rotwaldglashütte
Waidlerisch gspuit und gsunga. Waidlerische Musik bei Kaffee und Kuchen. Info und Anmeldung: 09922-3980.

Rummel – Bierzeltgemütlichkeit – Partystimmung

AUF GEHT´S ZUR VOLKSFESTGAUDI

11.7. – 14.7.
Bayerwaldfest in Neukirchen vorm Wald

12.7. – 15.7.
Sonnenwaldfest in Schöfweg

19.7. – 22.7.
Schmalzlerfest in Perlesreut

13.7. – 21.7.
Grenzlandfest in Zwiesel

26.7 – 31.7.
150. Pichelsteinerfest in Regen

26.7. – 31.7.
Volksfest in Waldkirchen

19.7. – 22.7.
Jakobifest in Zenting

2.8. – 4.8.
Volksfest in Hinterschmiding

2.8. – 5.8.
Heimatfest in Kollnburg

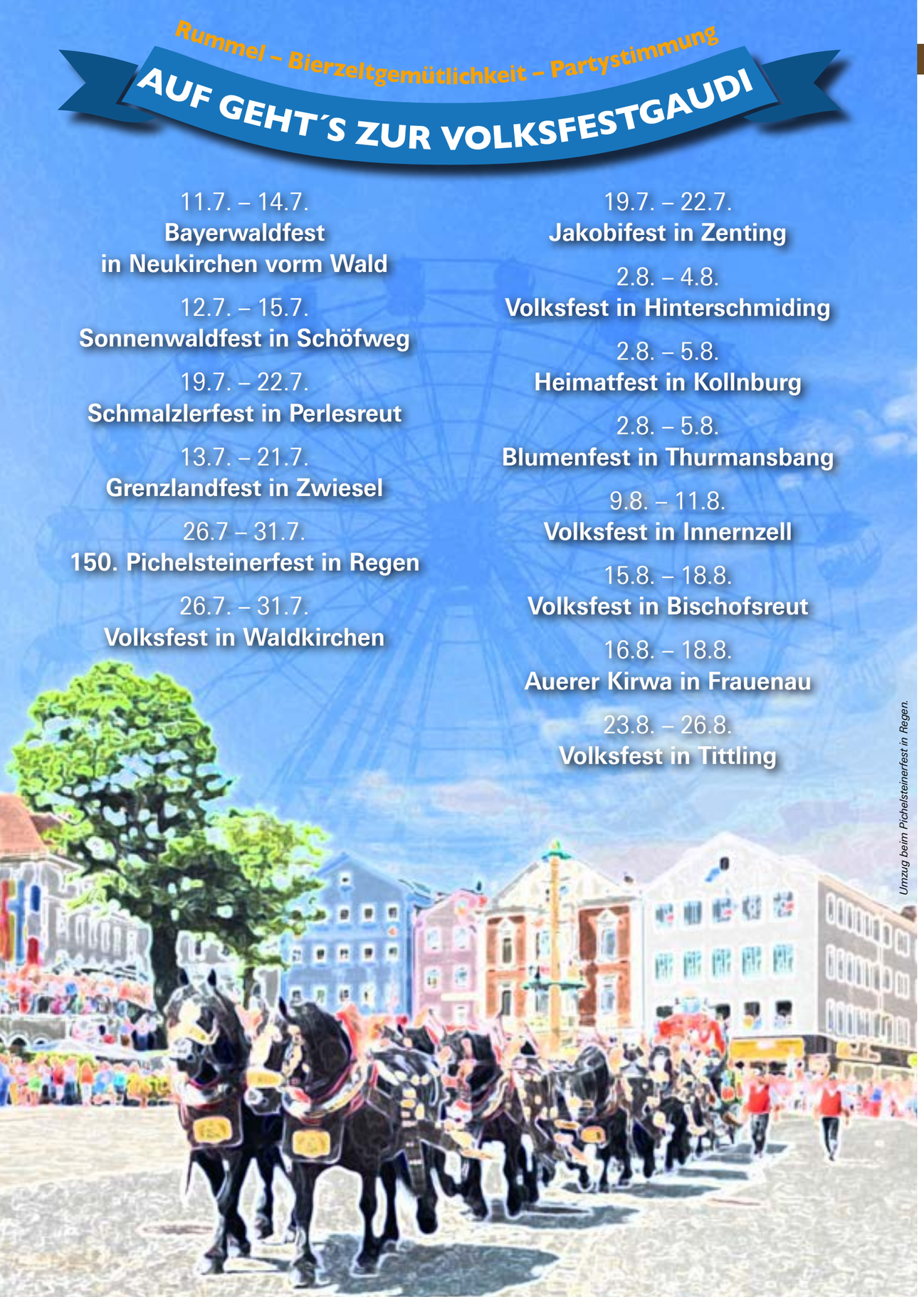
2.8. – 5.8.
Blumenfest in Thurmansbang

9.8. – 11.8.
Volksfest in Innernzell

15.8. – 18.8.
Volksfest in Bischofsreut

16.8. – 18.8.
Auerer Kirwa in Frauenau

23.8. – 26.8.
Volksfest in Tittling



Umzug beim Pichelsteinerfest in Regen.

JULI

MONTAG, 15. JULI

FREYUNG – 10/15 Uhr, Kurhaus
Kinderkulturtage: Kasperl und das Gschpenst. Karten/Infos: Touristinformation, 08551/588150.

SCHÖFWEG – Sportgelände
Sonnenwaldfest. VA: FFW Schöfweg, www.schoefweg.de.

TITTLING – 19 Uhr, Labyrinth auf dem Blümersberg
Sing ma a wenig. Alte Volkslieder mit musikalischer Begleitung der „Church Swingers". Info/Anmeldung unter simmet-burghart@t-online.de, 0171-3459217.

WALDKIRCHEN – 17.30 Uhr, Erlauzwiesler See
Waldkirchner Yoga-Sommer. Belebende Praktiken im Freien, erholsame Momente am Ufer, Gemeinschaft, Natur und Entspannung. Teilnahme kostenlos. Keine Anmeldung.

ZWIESEL – 11 Uhr, Grenzlandfestplatz
Grenzlandfest. Volksfest mit Vergnügungspark. Programm: www.zwiesel.de.

DIENSTAG, 16. JULI

EPPENSCHLAG – 18 Uhr, Gemeinschaftsgarten
Tag der offenen Tür.

TITTLING – 19 Uhr, Labyrinth auf dem Blümersberg
Yoga und Atemübungen mit Marianne Graf. Info/Anmeldung unter 0160/ 7417506.

WALDKIRCHEN – 8.30 Uhr, Erlauzwiesler See
Waldkirchner Yoga-Sommer. Belebende Praktiken im Freien, erholsame Momente am Ufer, Gemeinschaft, Natur und Entspannung. Teilnahme kostenlos. Keine Anmeldung.

ZWIESEL – 11 Uhr, Grenzlandfestplatz
Grenzlandfest. Volksfest mit Vergnügungspark. Programm: www.zwiesel.de.

ZWIESEL – 14 Uhr, Heidibeeren kreativ
Hölzernes Pferdebild basteln. Anmeldung erforderlich unter 0170-4889579.

MITTWOCH, 17. JULI

BAYERISCH EISENSTEIN – 11 Uhr, Kleiner Arbersee
Der kleine Arbersee und seine Geheimnisse. Gemütlicher Spaziergang um den See. Info/Anmeldung bis zum Vortag in der Touristinfo Lohberg, 09943/941313.

FREYUNG – 10/15 Uhr, Kurhaus
Kinderkulturtage: Heidi. Karten/Infos: Touristinformation, 08551/588150.

PHILIPPSREUT – 10 Uhr, Mitterfirmiansreut
Geführte Wanderung mit Sigi Weber zu den Heidensteinen/CZ. Rückweg über die alte Schulruine des ehemaligen Holzhauerdorfes Oberlichtbuchet. Ca. 3,5 Stunden, 8 Kilometer. Teilnahme ist kostenlos, Personalausweis nicht vergessen. Anm. bis Vortag/12 Uhr bei der Touristinfo +49 (0)8550 9219525, schmid@philippsreut.de.

PHILIPPSREUT – 18 Uhr, Infotafel Naturpark Vorderfirmiansreut
Wanderung am Wagenwasser. Wiedervernässung von Feuchtflächen, ein notwendiger Schritt für unsere Zukunft. Wie können wir in der Region und unseren Siedlungsbereichen Beiträge zum Klimaschutz leisten? Ca. 2 Stunden, 2-3 Kilometer. Führung: Karel Kleijn. Veranstalter: Bund Naturschutz, KEB, Naturpark Bayerischer Wald, Gemeinde Philippsreut, EU-Projekt Leben für Moore.

VIECHTACH – 10.15 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1/Wandertafel
Geführte Wanderung: Gipfeltour Predigtstuhl. Infos/Anmeldung erforderlich: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de.

VIECHTACH – 20 Uhr, Altes Rathaus
Grenzen bewegen. Buchvorstellung zur Fotoausstellung von Herbert Pöhnl Musik: Sven Ochsenbauer. VA: Stadt Viechtach.

WALDKIRCHEN –19.30 Uhr, Marktplatz
Stadtführung. Teilnahme kostenlos. Anmeldung unter 08581-19433.

ZWIESEL – 11 Uhr, Grenzlandfestplatz
Grenzlandfest. Volksfest mit Vergnügungspark. Programm: www.zwiesel.de.

ZWIESEL – 15 Uhr, Mikari´s Tierfleckerl
Eselzeit im Tierfleckerl. Info/Anmeldung unter 0151-72536060 erforderlich.

DONNERSTAG, 18. JULI

GRAFENAU – 18 Uhr, Stadtplatz
Zamsitz´n: der Grafenauer Feierabend. Motto des Abends: „Kunstvoll gezaubert". Kleinkunst-Festival mit Magie und der Band „Double Trouble". Eintritt frei, der Stadtplatz ist für den Durchgangsverkehr gesperrt.

GRAINET – 10 Uhr, Hotel Hüttenhof
Geführte Wanderung im Gemeindebereich. Ca. 3-4 Stunden. Anmeldung erforderlich bei der Gemeinde, 08585/9600-0, bis zum Vortag/16 Uhr.

HINTERSCHMIDING – 11 Uhr, Requisitenhaus
Wanderung. Saußbachklamm – See Erlauzwiesel – Einkehr – und zurück. Gehzeit ca. 3 Std. Info/Anmeldung: bis einen Tag davor Tourist-Info, 08551/3528741.

LALLING – 18 Uhr, Feng Shui-Kurpark
GEH-Meditation im Park: Achtsamkeit -Gehen – Atmen. Jeder bewusste Schritt beruhigt die Gedanken und führt zum Ziel innerer Frieden, Klarheit, Stabilität. Dauer ca. 1 Stunde. Anm. bei der Touristinfo, 09904/374, info@lalling.de. Kosten: 11 €.

MAUTH/FINSTERAU – 13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Wolle spinnen im Kappelhof.

RINCHNACH – 9.45 Uhr, Touristinformation
Steinbruchführung. Für Kinder und Erwachsene. Wie das harte Gold, Bayerwaldgranit, abgebaut und verarbeitet wird. Mit Reinhold Ertl von der Touristinformation. Auf dem 800 Meter langen Weg dorthin gibt es nebenbei etwas Heilpflanzenkunde über kostbare Pflanzen am Wegesrand. Dauer ca. 2 Std./feste Schuhe erforderlich.

SPIEGELAU – 19.30 Uhr, Pfarrkirche
Ökumenisches Konzert. „Wenn der Abend naht ganz sacht und leis!".

WALDKIRCHEN – 19 Uhr, Stadtpark
Sommerkonzert mit der Gruppe „Sound Circle". Eintritt frei.

VIECHTACH – 19 Uhr, Restaurant Akropolis
Viechtacher Musiksommer: Reiner Hartl & Karl Handlos. VA: Örtliche Gastronomen in Koop. mit der Stadt Viechtach, Urlaubsregion Viechtacher Land.

ZENTING – 19.30 Uhr, Sommerreithweg 41
30 Jahre Innsbrucker Böhmische. Das Event in Zenting (Kartenverkauf). Veranstalter: Blaskapelle Zenting, SV Zenting.

ZWIESEL – 11 Uhr, Grenzlandfestplatz
Grenzlandfest. Volksfest mit Vergnügungspark. Programm: www.zwiesel.de.

FREITAG, 19. JULI

BAYERISCH EISENSTEIN – 10 Uhr, Wanderpark
Auf den Spuren der Hohenzollern. Ortsrundgang durch Bayerisch Eisenstein. Info/Anmeldung bis zum Vortag bei der Touristinfo.

EPPENSCHLAG – 17.30 Uhr, Großmisselberg
Kräuterwanderung.

KOLLNBURG – 18 Uhr, Rathausvorplatz
Mittendrin a Musi. Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie mit traditionellem Volkstanz und den Hausbeng-Buam. Der Eintritt ist frei. Für Urlaubsgäste im Viechtacher Land wird ein kostenloser Bustransfer angeboten (Anm. bei der Tourist-Info, 09942/808250. Die Veranstaltung entfällt bei Regen.

LALLING – 15 Uhr
Sommerfest mit Festzeltbetrieb, Livemusik, Spielen der Herren und Jugendmannschaften, Elfmeterturnier für Hobbymannschaften, Barbetrieb und Schmankerl vom Grill. VA: SV Lalling e.V.

LANGDORF – 18 Uhr
Kräuterführung mit Elke Kropf. Anm. in der Touristinfo erforderlich.

SCHÖNBERG – Marktplatz
Marktfest mit Musik, Shows, Party und Events für die ganz eFamilie.

PERLESREUT
Schmalzlerfest. Infos: https://sv-perlesreut.de/schmalzlerfest/.

RINCHNACH
3. Rinchnacher Kulturtage mit Ausstellung, Konzerten, Floh- und Kunsthandwerkermarkt. Nähere Infos unter der Rubrik WALDKultur und im Internet (www.rotes-schulhaus.de/kulturtage-24).

VIECHTACH – 18 Uhr, Feuerwehrhaus
Dorffest Pirka im Festzelt. VA: FFW Pirka.

WALDKIRCHEN – 16 Uhr, PP Restaurant am See in Erlauzwiesel
Unterwegs zu den Wasserbüffeln. Bitte Fernglas mitbringen. Kostenlos. Anmeldung bis Freitag/12 Uhr bei der Touristinfo unter 08581-19433. Referent: Helmut Schmutzer oder Bernd Kannenberg.

WALDKIRCHEN – 19 Uhr, Kletterwald
Woid Jam. Musikkonzert mit diversen Gruppen. Eintritt frei. Für Verpflegung ist gesorgt.

WALDKIRCHEN – 19 Uhr, Sportplatz Karlsbach
Spiel- und Sportfest. Veranstalter: SV-DJK Karlsbach.

ZENTING – Sommerreithweg 41
Jakobifest. Veranstalter: SV Zenting. Infos: www.sv-zenting.de.

ZWIESEL – 11 Uhr, Grenzlandfestplatz
Grenzlandfest. Volksfest mit Vergnügungspark. Programm: www.zwiesel.de.

ZWIESEL – 19 Uhr, Evang. Kreuzkirche
Sommerorgelkonzert. Werke von Bach, Bismarck, Einem, Janca u.a. Eintritt frei.

SAMSTAG, 20. JULI

BAYERISCH EISENSTEIN – 17.30 Uhr, Eisensteiner Hütte
Hüttenkrimi. „Das Mordsweib". Tickets: www.huettenkrimi.de/tickets.

GRAFENAU – 17 Uhr, Dorfanger Großarmschlag
Dorffest mit Festzeltbetrieb. Großarmschlager Feierabend mit der Band „Guad Draf". VA: FFW Großarmschlag.

GRAINET
Säumerzug im Gemeindebereich Grainet (siehe WALDKultur).

LALLING – 9 Uhr
Sommerfest mit Festzeltbetrieb, Livemusik, Spielen der Herren und Jugendmannschaften, Elfmeterturnier für Hobbymannschaften, Barbetrieb und Schmankerl vom Grill. VA: SV Lalling e.V.

LANGDORF – 19 Uhr, Rathausplatz
2. Langdorfer Kirwa-Night. 90er-Party mit DJ Paul B. Nur bei guter Witterung.

MAUTH/FINSTERAU – 10 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Brotbackkurs im Tanzerhof.

NEUREICHENAU
Tag des Sports mit Bergrennen auf den Dreisessel und vielen weiteren Wettbewerben in der Dorfmitte. Infos/Anmeldung: www.tag-des-sports.eu.

NEUSCHÖNAU – 15 Uhr, Landschaftsweiher
Strandbarprogramm. Beachparty mit DJ Meggi, Foodtruck, Cocktails.

PERLESREUT
Schmalzlerfest. Infos: https://sv-perlesreut.de/schmalzlerfest/.

REGEN – 8.35 Uhr, Bahnhof
Wanderung mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer: von Frauenau über die Florianskapelle nach Zwiesel. Anmeldeschluss: 17.7./12 Uhr, 09921/604450 (Touristinfo).
SCHÖNBERG – 18 Uhr, Marktplatz
Marktfest mit Musik, Shows, Party und Events für die ganz eFamilie.
RINCHNACH
3. Rinchnacher Kulturtage mit Ausstellung, Konzerten, Floh- und Kunsthandwerkermarkt. Nähere Infos unter der Rubrik WALDKultur und im Internet (www.rotes-schulhaus.de/kulturtage-24).
SCHÖLLNACH – 20 Uhr, Gewerbepark
Jubiläumskonzert mit Florian Binder. Veranstalter: Florian Binder.
SPIEGELAU – 17 Uhr, Tennisvereinsheim
Weinfest mit Musik.
ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 14 Uhr
Eselwanderung. Info und Anmeldung bei Gerlinde Melch, 0170/4422973.
VIECHTACH – 6 Uhr, TÜV-Parkplatz
Geführte Wanderung. 8 Tausender – vom Eck bis zum Großen Arber. Leitung: Karl Reitmeier. Anm. erforderlich: 09942/5623 oder 0173/8706512. VA: Bayer. Wald-Verein Sektion Viechtach e.V.
VIECHTACH – Rötzer Glaskunst
mischmasch – FlüssigGLAS Malerei. Kreativer Kinderworkshop, ab 6 Jahre. Infos/Anmeldung: Rötzer Glaskunst, 09942/1340 oder WhatsApp 0151/17859930.
VIECHTACH – 9.36 Uhr, Bahnhof
Natur und Geschichte im Tal des Schwarzen Regen. Auf zur Burg Altnußberg. Wanderführer: Heidi Heigl (Naturpark Projektbetreuerin Umweltbildung). Anmeldung unter 09922/802480. VA: Naturpark Umweltstation Viechtach mit Förderverein Burgruine Altnußberg e.V.
VIECHTACH – 15 Uhr, Feuerwehrhaus
Dorffest Pirka im Festzelt. VA: FFW Pirka.
VIECHTACH – 17 Uhr, Egermühle
Fischerfest. VA: Bezirksfischereiverein Viechtach e.V.
VIECHTACH – 20.45 Uhr, Burganger Neunußberg
Burgfestspiele Neunußberg. „Plautus´ Gespensterkomödie". Nähere Infos unter der Rubrik WALDKultur und www.viechtach.de.
WALDKIRCHEN – 12 Uhr, Sportplatz Karlsbach
Spiel- und Sportfest. Veranstalter: SV-DJK Karlsbach. 12.30 Uhr Völkerballturnier der Jugend. 12.30 Uhr Kleinfeldturnier der AH-Mannschaften. 14 Uhr Völkerballturnier der Damen. Ab ca. 20 Zeltparty mit Barbetrieb.
WALDKIRCHEN – 15 Uhr, Feuerwehrhaus Bernhardsberg
Feuerwehrfest mit Musik. Veranstalter: Feuerwehr Unterhöhenstetten.
WALDKIRCHEN – 17 Uhr/20 Uhr, Bauhof
Theater. Das Kulturmobil des Bezirks Niederbayern ist zu Gast. Um 17 Uhr „Das NEINhorn", ein Kinderstück nach dem Bestseller von Marc Uwe Kling. Um 20 Uhr „Ein Sommernachtstraum", die berühmte Komödie von William Shakespeare. Bei schlechtem Wetter finden die Vorführungen in der Fahrzeughalle statt. Eintritt frei.
WALDKIRCHEN – 19 Uhr, Spielplatz Wotzmannsreut
Saufest mit Musik und Bewirtung. Veranstalter: die Dorfgemeinschaft Wotzmannsreut. Eintritt frei.
ZENTING – Sommerreithweg 41
Jakobifest. Veranstalter: SV Zenting. Infos: www.sv-zenting.de.
ZWIESEL – 11 Uhr, Grenzlandfestplatz
Grenzlandfest. Volksfest mit Vergnügungspark. Programm: www.zwiesel.de.

SONNTAG, 21. JULI

FRAUENAU – 11 Uhr, Rathausplatz
Waldvereinsfest.
GRAFENAU – 9 Uhr, Dorfanger Großarmschlag
Dorffest mit Festzeltbetrieb. 10 Uhr Festgottesdienst, anschl. Festzug durchs Dorf. Ab 11.30 Uhr Mittagessen im Festzelt. 14.30 Uhr Familiennachmittag mit Unterhaltung durch den „Waidler Express". Bewirtung für alle Senioren ab 70 Jahre, Kinderprogramm.18 Uhr Festausklang mit der „Krautnuhlmusi". VA: FFW Großarmschlag.
GRAINET
Original-Bayerisch-Böhmisches Säumerfest (siehe WALDKultur).
KOLLNBURG – 14 Uhr
Burgfest mit musikalischer Unterhaltung. VA: Handwerkerverein Kollnburg.
LALLING – 9 Uhr
Sommerfest mit Festzeltbetrieb, Livemusik, Spielen der Herren und Jugendmannschaften, Elfmeterturnier für Hobbymannschaften, Barbetrieb und Schmankerl vom Grill. VA: SV Lalling e.V.
LALLING – 10 Uhr, Feng Shui-Kurpark
QiGong im Park. Stressreduktion – innere Balance – Körperbewusstsein. Dauer ca. 1 Stunde. Anm. bei der Touristinfo, 09904/374, info@lalling.de oder direkt unter 0171/8818631. Kosten je Treffen: 10 €.
LANGDORF – 8.30 Uhr, Rathausplatz
Kirchweih. Nur bei guter Witterung. 8.30 Uhr Weißwurstfrühstück, 9.45 Aufstellung zum Kirchenzug, 10 Uhr Festgottesdienst, ab 11 Uhr Festbetrieb rund um das Rathaus. Es spielt die Waldvereinskapelle Langdorf. Hüpfburg für die Kinder.
PERLESREUT
Schmalzlerfest. Infos: https://sv-perlesreut.de/schmalzlerfest/.
RINCHNACH
3. Rinchnacher Kulturtage mit Ausstellung, Konzerten, Floh- und Kunsthandwerkermarkt. Nähere Infos unter der Rubrik WALDKultur und im Internet (www.rotes-schulhaus.de/kulturtage-24).
SCHÖNBERG – 18 Uhr, Marktplatz
Marktfest mit Musik, Shows, Party und Events für die ganze Familie.
SPIEGELAU – 9 Uhr, Asphalthalle Oberkreuzberg
Fest zum 175-jährigen Bestehen des Krieger- und Soldatenvereins.
TITTLING – 19 Uhr, Labyrinth auf dem Blümersberg
Qi Gong. Info/Anmeldung unter elke-fisch@qigong-passau.de, 0171/ 4921865.
VIECHTACH – 11 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Ayrhof
Waldfest mit musikalischer Unterhaltung. VA: FFW Ayrhof.
VIECHTACH – 11 Uhr, Egermühle
Fischerfest. VA: Bezirksfischereiverein Viechtach e.V.
WALDKIRCHEN – 10 Uhr, Feuerwehrhaus Bernhardsberg
Feuerwehrfest mit Musik und Oldtimer-Treffen am Vormittag. Veranstalter: Feuerwehr Unterhöhenstetten.
WALDKIRCHEN – 11 Uhr, Sportplatz Karlsbach
Spiel- und Sportfest. Veranstalter: SV-DJK Karlsbach. 8.30 Uhr Festgottesdienst mit Umzug. Ab 11.30 Uhr Fußballturniere der Jugendmannschaften. Gegen 13 Uhr Ziehung der Tombolagewinner.
ZENTING – Sommerreithweg 41
Jakobifest. Veranstalter: SV Zenting. Infos: www.sv-zenting.de.
ZWIESEL – 7 Uhr, Angerplatz
Kirta. Dauer bis 18 Uhr.
ZWIESEL – 11 Uhr, Grenzlandfestplatz
Grenzlandfest. Volksfest mit Vergnügungspark. Programm: www.zwiesel.de.
ZWIESEL – 19 Uhr, Kath. Stadtpfarrkirche
Klangfusion: Orgel und Tuba in Harmonie.

MONTAG, 22. JULI

PERLESREUT
Schmalzlerfest. Infos: https://sv-perlesreut.de/schmalzlerfest/.
TITTLING – 18.30 Uhr, Marktbrunnen
Kräuterführung rund um den Blümersberg. Teilnehmer max. 20 Personen. Mit Kräuterexpertin Roswitha Groll. Info/Anmeldung unter 0151/ 28703618, 08504/ 9553739.
WALDKIRCHEN – 17.30 Uhr, Erlauzwiesler See
Waldkirchner Yoga-Sommer. Belebende Praktiken im Freien, erholsame Momente am Ufer, Gemeinschaft, Natur und Entspannung. Teilnahme kostenlos. Keine Anmeldung.
ZENTING – Sommerreithweg 41
Jakobifest. Veranstalter: SV Zenting. Infos: www.sv-zenting.de.

DIENSTAG, 23. JULI

VIECHTACH – 19 Uhr, Dr.-Schellerer-Park
Abendserenade: „Der Herr segne dich" mit dem evangelischen Posaunenchor.
WALDKIRCHEN – 8.30 Uhr, Erlauzwiesler See
Waldkirchner Yoga-Sommer. Belebende Praktiken im Freien, erholsame Momente am Ufer, Gemeinschaft, Natur und Entspannung. Teilnahme kostenlos. Keine Anmeldung.

MITTWOCH, 24. JULI

BAYERISCH EISENSTEIN – 11 Uhr, Kleiner Arbersee
Der kleine Arbersee und seine Geheimnisse. Gemütlicher Spaziergang um den See. Info/Anmeldung bis zum Vortag in der Touristinfo Lohberg, 09943/941313.
FRAUENAU – 19 Uhr, Bürgerhalle
Konzert mit „The Apples".
MAUTH/FINSTERAU – 12.45 Uhr, Buchwaldstraße 51
Durch das Hochmoor. Lebensraum für besondere Tiere und Pflanzen im Erweiterungsgebiet um Finsterau. 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card 5 €. Wer im Besitz der aktivCARD ist, kann an diesen Führungen kostenfrei teilnehmen. Für Gäste der Nationalparkpartner mit Gutschein kostenfrei.
RINCHNACH – 10 Uhr, Pfarrkirche
Führung durch die ehemalige Klosteranlage. Zu sehen: Kapelle mit einzigartiger Muschelschalenverzierung, ehemaliger Bauereikeller, mittelalterlicher Kreuzgang mit Ausstellung und Kreuzrippengewölbe, Oratorium und weitere historische Gebäudebereiche, die ansonsten nicht zugänglich sind. Kosten: 5 € für Erwachsene (Kinder und Jugendliche bis 15 J. frei), mit Gästekarte 3 €. Dauer ca. 2 Std. Nach der Klosterführung besteht die Möglichkeit, im Gasthof „Rinchnacher-Hof" ein Klostermenü zu verspeisen. Infos/Anm. bis zum Vortag/13 Uhr bei der Touristinfo, 09921/9466-16.
SPIEGELAU – 10.45 Uhr, Pfarrkirche
Kinderorgelkonzert mit Kurkantor Bernd Ebener. Eintritt frei.
VIECHTACH – 19 Uhr, Pizzeria-Ristorante Bella Italia
Viechtacher Musiksommer: „s'Herzwerk" mit Katharina & Tobi.
WALDKIRCHEN –19.30 Uhr, Marktplatz
Stadtführung. Teilnahme kostenlos. Anmeldung unter 08581-19433.

DONNERSTAG, 25. JULI

BAYERISCH EISENSTEIN – 19 Uhr, ArberLandHalle
Sommerkonzerte. Mit der „Eisensteiner Blosmusi". Eintritt frei.
BÜCHLBERG – 20 Uhr, Schulhof
Treffpunkt Platzkonzert mit „Ois leiwand Austro-/Bayernpop" am Musikpavillon.
RINCHNACH – 10.30 Uhr
Spaziergang zum Fledermausareal mit Infos zum Fledermaus-Skulpturenweg und Fledermaus-Waldspielplatz. Zudem gibt's vom Tourismuschef Interessantes über Heilkräuter am Wegesrand. Dauer ca. 2 Std. Info/Anmeldung bis zum Vortag/15 Uhr unter 09921/9466-16. Teilnahme mit Gästekarte kostenlos.

Unter dem Motto **BÄRlieben** haben wir viele Angebote und Artikel in unserem „Online-Laderl" zusammengestellt, die die Liebe zu unserer Bärenstadt ausdrücken.

In unserem Erlebnisshop **www.grafenau.de/erlebnisshop** findest du Stadt- und Nachtwächterführungen, geführte Wanderungen, Wildnistouren im Nationalpark, Angebote für Kinder u.v.m. ...

Bärige Urlaubsgeschenke gibt's unter **www.grafenau.de/souvenirshop.** Hier eine kleine Auswahl unserer „Bärenkollektion":

Einkaufs-Stofftasche
mit goldenem Grafenau-Schriftzug

Keramik-Bär
Ton-Nachbildung der Bronzeskulptur des Künstlers Heinz Theuerjahr (versch. Farben)

Bärig guat
Blechhaferl

Autoaufkleber Bärensilhouette
gelb/silber/schwarz

Memorix
Memospiel mit 72 Karten und 4 Spielvarianten

Brotzeittuch
mit Bärenstickerei

Wanderstock
aus Natur-Holz mit Bärensilhouette

Größenangaben, Preise und weitere Artikel Online in Bärtl Bär's Souvenirshop. Alle Artikel sind in der Touristinfo Grafenau erhältlich.

Bärige Videos, unser Bären-Song, weitere Urlaubspauschalen und vieles mehr auf

WWW.DAISTDERBAERLOS.DE

Touristinformation Grafenau, Rathausgasse 1, 94481 Grafenau, Tel. +49 (0)8552 962343, E-Mail: tourismus@grafenau.de

Auf den Spuren der Hohenzollern spazieren. Der Ortsrundgang durch Bayerisch Eisenstein startet im Wanderpark.

Kinderkulturtage in Freyung: „Heidi“.

FREITAG, 26. JULI

HINTERSCHMIDING – 14 Uhr
E-Bike–Tour. Ca. 2 – 3 Std. E-Bike-Verleih: Gasthaus zur Neuen Post, Herzogsreut. Info/Anmeldung: bis einen Tag davor, Tourist-Info, 08551/3528741.

KOLLNBURG – 18 Uhr. Freibadgelände Einweging
Pool-Party. VA: Förderverein „Bad Einweging“.

LINDBERG – 18 Uhr, Festplatz Lindbergmühle
Gründungsfest: 75 Jahre FFW Lindbergmühle. Ab 18 Uhr Festbetrieb am Festplatz Lindbergmühle, ab 20 Uhr „Da Meier und Watschnbaam“.

REGEN – 8.35 Uhr, Bahnhof
Wanderung mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer: zur Enzianblüte nach Zhůři. Anmeldeschluss: 24.7./12 Uhr, 09921/604450 (Touristinfo).

REGEN – Festplatz
150. Pichelsteinerfest. Infos/Programm: www.pichelsteinerfest.com.

SCHÖLLNACH – 19 Uhr, Freibad
Kino-Open-Air. Veranstalter: Markt Schöllnach.

SPIEGELAU – 15.40 Uhr, P+R Spiegelau
Wanderung auf dem Seelensteig. Dauer: ca. 2 Stunden.

VIECHTACH – 20.45 Uhr, Burganger Neunußberg
Burgfestspiele Neunußberg. „Plautus´ Gespensterkomödie“. Nähere Infos unter der Rubrik WALDKultur und www.viechtach.de.

WALDKIRCHEN – 17 Uhr, Volksfestplatz
Volksfest. 17 Uhr Standkonzert am Bahnhof. 17.30 Uhr Festzug zum Festplatz. 18 Uhr Bieranstich. 20 Uhr Stimmungsmusik mit den „Schwaiger Buam“. Ausführliches Programm: www.volksfest-waldkirchen.de.

ZWIESEL – 18 Uhr, ZEB
Event-Freitag in der Bayerwald-Sauna.

ZWIESEL – 20 Uhr, Bahnhof
Fledermausexkursion. Anmeldung bis zum 25.7./12 Uhr unter 09922-802480.

SAMSTAG, 27. JULI

BAYERISCH EISENSTEIN – ARBER Hohenzollern Skistadion
Skiroller-Kurs. Infos: www.schneider-events.de.

FRAUENAU – 14 Uhr
Hängerer Straßenfest.

FREYUNG – Stadtplatz
Bürgerfest mit Musik und Rahmenprogramm.

GRAFENAU – 18 Uhr, Dorfanger Rosenau
Dorffest. Ab 18 Uhr Rosenauer Feierabend mit Musik im Festzelt. Zur Stärkung gibt es Schmankerl vom Grill und ab 20 Uhr Barbetrieb mit Weinausschank.

KOLLNBURG – 15 Uhr. Freibadgelände Einweging
Pool-Party. VA: Förderverein „Bad Einweging“.

LINDBERG – 17 Uhr, Schloss Buchenau
Schlossgartensingen: Chöre aus der Region. Infos: www.foerderkreis-schloss-buchenau.de.

LINDBERG – 17 Uhr, Festplatz Lindbergmühle
Gründungsfest: 75 Jahre FFW Lindbergmühle. Ab 17 Uhr Festbetrieb am Festplatz Lindbergmühle, ab 18.30 Uhr Party mit „Pröllergeisda“.

NEUREICHENAU – Feuerwehrhaus Klafferstraß
Sommerfest mit Livemusik. VA: Feuerwehr Klafferstraß.

NEUSCHÖNAU – 10 Uhr, Festplatz Altschönau
Waldfest mit Musik.

REGEN – Festplatz
150. Pichelsteinerfest. Infos/Programm: www.pichelsteinerfest.com.

RUDERTING – Feuerwehrhaus
Sommernachtsfest. VA: Feuerwehr Ruderting.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 10 Uhr, Festplatz
Feld- und Waldbahn Riedlhütte. Infos: 0151-25 89 06 52, www.feldbahn-riedlhuette.de.

SPIEGELAU – 15 Uhr, Sportplatz Klingenbrunn
Gartenfest. VA: TSV Klingenbrunn.

THURMANSBANG – 18 Uhr Dorfanger Solla/Kupplerhalle
Schützenfest mit Standkonzert. VA: Windhochschützen.

VIECHTACH – 10 Uhr, Kornhaus Biomarkt
Viechtacher Musiksommer: Gang Pfeuffer.

VIECHTACH
Feuerwehrfest in Wiesing am Dorfplatz.

VIECHTACH – 9.30 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1/Wandertafel
Geführte Wanderung: Kaitersberg – Hudlach. Ca. 14 Kilometer. Infos/Anmeldung erforderlich: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de.

VIECHTACH – 20.45 Uhr, Burganger Neunußberg
Burgfestspiele Neunußberg. „Plautus´ Gespensterkomödie“. Nähere Infos unter der Rubrik WALDKultur und www.viechtach.de.

WALDKIRCHEN – 11.30 Uhr, Volksfestplatz
Volksfest. Ab 11.30 Uhr Mittagstisch. 17 Uhr Festzeltbetrieb. Abends: „Midnight Ladies“. www.volksfest-waldkirchen.de.

ZWIESEL – Waldmuseum
Workshop. „Glas bewegt“: Gravur, Fusing, Mosaik- und Spiegelgestaltung. Anm. erforderlich im Waldmuseum unter 09922 503706 oder online. Gebühr: 5 €.

ZWIESEL – 19 Uhr, AWO-Gelände
Riffme´n Groove. Cooler, handgemachter Country Rock´n Roll „open air“.

SONNTAG, 28. JULI

BAYERISCH EISENSTEIN – 10 Uhr, Wanderpark
Erlebnistour. „Wildnis Nationalpark Bayer Wald“. Info/Anmeldung: https://shop.ferienregion-nationalpark.de.

BODENMAIS – 16.30 Uhr, Marktplatz
Bodenmaiser Familiengaudi mit der „DONIKKL Crew“. Witzig, knallbunt, energiegeladen und sehr nah an den Kindern – eine Gute-Laune-Konzert-Party zum Mitsingen, Mittanzen und Mitlachen. Bei schlechter Witterung findet das Mitmach-Konzert in der Disco Platzl statt. Dauer ca. 80 min. Ab 15 Uhr Kinderflohmarkt der Blaulichtbande (Kinderfeuerwehr der FW Bodenmais). Eintritt frei.

GRAFENAU – 11.30 Uhr, Dorfanger Rosenau
Dorffest: 11.30 Uhr Gottesdienst am Dorfanger. Im Anschluss Mittagessen, bis das Fest bei Kaffee und Kuchen um 16 Uhr ausklingt. Ab 13.30 Uhr Kutschfahrten für die Kleinen.

HINTERSCHMIDING – 11 Uhr
Waldfest in Leopoldsreut.

HUNDING – 10 Uhr
Annafest. Alle Jahre wird in Sondorf anl. der Schutzpatronin der Dorfkapelle zur Hl. Mutter Anna-Selbdritt das Annafest gefeiert. Veranstalter: Dorfgemeinschaft Sondorf.

LINDBERG – 10 Uhr, Festplatz Lindbergmühle
Gründungsfest: 75 Jahre FFW Lindbergmühle. 10 Uhr Festgottesdienst, ab 12 Uhr Mittagstisch, für Unterhaltung sorgt die Musikkapelle „Hausgmocht“, ab 15 Uhr „LEDERWIXXA“.

NEUREICHENAU – Feuerwehrhaus Klafferstraß
Sommerfest mit Flohmarkt, Kinderprogramm und Livemusik. VA: Feuerwehr Klafferstraß.

NEUSCHÖNAU – 8.30 Uhr, Pfarrkirche
Patrozinium.

REGEN – Festplatz
150. Pichelsteinerfest. Infos/Programm: www.pichelsteinerfest.com.

SCHAUFLING – 10 Uhr
Goldsteigfest. Leckere Schmankerl und süffige Getränke, Kaffee und Kuchen für die kulinarischen Genüsse. Dazu musikalische Unterhaltung.

SCHÖNBERG – 10 Uhr, Pfarrheim
Patrozinium mit anschl. Pfarrfest.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 9 Uhr, Riedlhütte
Glosafest mit Flohmarkt, Kinderprogramm, Feldbahnbetrieb, Handwerk u.v.m. Info unter 08553-8919201.

THURMANSBANG – 10 Uhr, Kupplerhalle Solla
Schützenfest mit Frühschoppen und Harmonikatreffen. VA: Windhochschützen.

THURMANSBANG – 18 Uhr, Buchwiesweiher
Weiherserenade mit den Bründl-Musikanten. Eintritt frei, Spenden erbeten. Getränke werden angeboten. VA: Kulturverein und Tourismusausschuss Thurmansbang. Bei schlechtem Wetter wird die Weiherserenade auf 8.9. um 15 Uhr verschoben.

VIECHTACH – 9.35 + 11.35 Uhr, Bahnhof
Wanderbahn durch „Bayerisch Kanada": Viechtach – Gotteszell. Fahrplan: www.wanderbahn.de.

VIECHTACH – 13 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag mit Viechtacher Musiksommer. Programm: www.viechtach.de. VA: Stadt Viechtach.

WALDKIRCHEN – 11.30 Uhr, Volksfestplatz
Volksfest. Ab 11.30 Uhr Mittagstisch. 14 Uhr Deutsche Meisterschaft im Steinheben (Männer und Frauen). Abends: „Troglauer". Ausführliches Programm: www.volksfest-waldkirchen.de.

ZWIESEL – 10 Uhr
WWF-Erlebnistour durch die Wildnis des Nationalparks Bayer. Wald (5,5 km) mit Wald- und Nationalparkführer Steffen Krieger Gute Grundkondition erforderlich. Teilnahme von Jugendlichen ab 12 Jahren bitte in Begleitung eines Erwachsenen. Preis: Jugendliche 12-15 Jahre 20 €, Erwachsene 42 €.
Anmeldung: https://shop.ferienregion-nationalpark.de

ZWIESEL – 15 Uhr, Mikari´s Tierfleckerl
Eselzeit im Tierfleckerl. Info/Anmeldung unter 0151-72536060 erforderlich.

MONTAG, 29. JULI

REGEN – Festplatz
150. Pichelsteinerfest. Infos/Programm: www.pichelsteinerfest.com.

WALDKIRCHEN – 11.30 Uhr, Volksfestplatz
Volksfest. Ab 11.30 Uhr Mittagstisch. 17 Uhr Festzeltbetrieb. Abends: „Bayern Power". www.volksfest-waldkirchen.de.

WALDKIRCHEN – 17.30 Uhr, Erlauzwiesler See
Waldkirchner Yoga-Sommer. Belebende Praktiken im Freien, erholsame Momente am Ufer, Gemeinschaft, Natur und Entspannung. Teilnahme kostenlos. Keine Anmeldung.

DIENSTAG, 30. JULI

REGEN – Festplatz
150. Pichelsteinerfest. Infos/Programm: www.pichelsteinerfest.com.

WALDKIRCHEN – 8.30 Uhr, Erlauzwiesler See
Waldkirchner Yoga-Sommer. Belebende Praktiken im Freien, erholsame Momente am Ufer, Gemeinschaft, Natur und Entspannung. Teilnahme kostenlos. Keine Anmeldung.

WALDKIRCHEN – 11.30 Uhr, Volksfestplatz
Volksfest. Ab 11.30 Uhr Mittagstisch. 14 Uhr Kindernachmittag (bei allen Fahrgeschäften verbilligte Preise, Zauberer und Magic Show. Bei schlechter Witterung Wiederholung am Mittwoch. Abends: „Mountain Crew". Um 22.30 Uhr Brillantfeuerwerk über Waldkirchen. Ausführliches Programm: www.volksfest-waldkirchen.de.

ZWIESEL – 14 Uhr, Heidibeeren kreativ
Bunte Klang-Windspiele basteln. Geeignet ab 5 Jahren. Anmeldung unter 0170-4889579 erforderlich.

MITTWOCH, 31. JULI

BAYERISCH EISENSTEIn – 11 Uhr, Kleiner Arbersee
Der kleine Arbersee und seine Geheimnisse. Gemütlicher Spaziergang um den See. Info/Anmeldung bis zum Vortag in der Touristinfo Lohberg, 09943/941313.

GRAFENAU – 19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche
Konzert im Rahmen der Europäischen Wochen: „Heroic Music" – Orgel und Trompete mit Bernhard Kratzer und Paul Theis. Karten sind u.a. auch in der Touristinfo erhältlich.

REGEN – Festplatz
150. Pichelsteinerfest. Infos/Programm: www.pichelsteinerfest.com.

RINCHNACH – 10.30 Uhr, Stadlmühle
Sägewerksbesichtigung. Wie wird aus einem Baumstamm ein Balken oder ein Brett? Führung durch das kleine Sägewerk der Familie Hödl. Mit Gästekarte kostenlos. Dauer ca. 1 Stunde.

VIECHTACH – 10 Uhr
Wanderung mit biblischen Impulsen. „Mein (Lebens-)weg mit Gott". Rugenmühle zum Höllensteinsee. Infos: Evang.-Luth. Pfarramt, 09942/1204.

VIECHTACH – 10.30 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1/Wandertafel
Geführte Wanderung: Kneipp-Tour. Ca. 14 km. Infos/Anmeldung erforderlich: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de.

VIECHTACH – 19 Uhr, Stadtplatz
Mittendrin a Musi. Der Heimatabend unter freiem Himmel mit der Stadtkapelle Viechtach und dem Trachtenverein Waldler Viechtach. Eintritt frei. Bei Regenwetter entfällt die Veranstaltung.

WALDKIRCHEN – 11.30 Uhr, Volksfestplatz
Volksfest. Ab 11.30 Uhr Mittagstisch. 14 Uhr Seniorennachmittag. Abends: „Ursprung Buam". Ausführliches Programm: www.volksfest-waldkirchen.de.

WALDKIRCHEN –19.30 Uhr, Marktplatz
Stadtführung. Teilnahme kostenlos. Anmeldung unter 08581-19433.

AUGUST

DONNERSTAG, 1. AUGUST

BAYERISCH EISENSTEIN – 19 Uhr, Waldhotel Seebachschleife
Sommerkonzerte. Mit „Inspi-Raci". Eintritt frei.

HINTERSCHMIDING – 11 Uhr, Requisitenhaus
Wanderung. Rundweg Fredenbrücke – Martinsklause – Waldhäuser mit Einkehr Gehzeit: ca. 2,5 Std. Info/Anmeldung bis einen Tag davor, Tourist-Info, 08551/3528741.

MAUTH/FINSTERAU – 13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Wolle spinnen im Kappelhof.

RINCHNACH – 20 Uhr, Gasthaus „Zur Linde" Kasberg
Musikanten- und G´sanglstammtisch. Infos: 09921/2530.

TITTLING – 19.30 Uhr, Blümersberg
Hangklänge & Meditationstexte bei Sonnenuntergang. Mit Ludwig & Dane, Eva Reif & Renate Simmet-Burghart, Tittling. Info unter simmet-burghart@t-online.de, 0171/ 3459217.

WALDKIRCHEN – 15.45 Uhr, Bürgerhaus
Ferienprogramm: Dschungelausflug und Blasrohrschießen. Teilnahmegebühr pro Kind 12 €. Wer Insekten, Spinnen und andere Krabbler faszinierend findet, ist bei dieser Vorstellung genau richtig. Näheres bei der Touristinfo.

ZWIESEL – 11 Uhr
Workshop. Wanduhr aus Glas selbst gestalten. Unter Anleitung einer erfahrenen Glasmalerin können Kinder ihre eigene Wanduhr aus Glas bemalen, lernen den Umgang mit den bunten Glasmalfarben und erhalten einen Einblick in dieses besondere Handwerk. Die Uhren können 1 bis 2 Wochen nach dem Workshop abgeholt werden. Kosten: 45 € pro Anmeldung/Kind. Anm. unter 0176-56798349 erforderlich.

FREITAG, 2. AUGUST

BAYERISCH EISENSTEIN – 10 Uhr, Wanderpark
Auf den Spuren der Hohenzollern. Ortsrundgang durch Bayerisch Eisenstein. Info/Anmeldung bis zum Vortag bei der Touristinfo.

BAYERISCH EISENSTEIN – 10 Uhr, Železná Ruda (CZ)
Stadtfest auf dem Parkplatz des Café Charlotte. Musik, Kinderprogramm, Aktionen.

BODENMAIS – 18.30 Uhr, Zentrum
Kulturbummel. Das große Straßenfest für die ganze Familie. Zusammen mit Vereinen, Geschäften und Restaurants veranstaltet die Bodenmais Tourismus & Marketing GmbH die schon traditionelle lange Einkaufsnacht. Auf dem Rundweg Bahnhofstraße – Marktplatz – Bergknappenstraße – Kuhbrücke (Vollsperrung ab 18 Uhr) kann geshoppt, getanzt und gestaunt werden. Performance Kunst und verschiedenen Tanzauftritte am Kulturteppich. Wer anschließend selbst das Tanzbein schwingen möchte, findet sich auf der Party am Marktplatz ein. Dort sorgt ab 19 Uhr die Partyband „Old Hippie" für ordentlich Stimmung. Auch für Kinder ist so einiges geboten. Beim Kinderschminken können die kleinen Partygäste in eine andere Rolle schlüpfen und anschließend „Waltini" Ballonzauber bestaunen. Eintritt frei.

GRAFENAU – 19 Uhr, Haus im Wald/KurErlebnispark BÄREAL
Säumerfest und großes Mittelalterwochenende. Ab 19 Uhr Säumerlager in Haus i. Wald mit Salzweihe. Historisches Lagerleben auf dem Hofmarkplatz. Nach Ankunft der Salzsäumer Salzweihe mit Pfarrer Christopher Fuchs, dem Hohen Rat, dem Schlossherrn und seiner Gemahlin. Historische Mittelalterklänge und traditionelle Blasmusik. Im KurErlebnispark BÄREAL im Zentrum Grafenaus halten zahlreiche Mittelaltergruppen mit Kämpfern, Rittern, Söldnern und Gefolge ihr Lager ab.

HINTERSCHMIDING
Dorffest in der Schmidinger Mitte.

KOLLNBURG – 18 Uhr, Sportgelände
40. Heimatfest mit 100-jährigem Gründungsfest der Feuerwehr Rechertsried. Der Veranstaltungshöhepunkt im Burgdorf – vier Tage Musik, Spaß und gute Laune für die ganze Familie.

NEUSCHÖNAU – 21 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen
Den Sternen so nah. Treffpunkt: Baumwipfelpfad. Erwachsene 16 € (inklusive Eintritt Baumwipfelpfad), Kinder 6-14 Jahre 14 € (nur 1 Kind zahlt), bis 6 Jahre frei. Dauer: ca. 2 Stunden. Anm. unter 0800/ 0776650.

RINCHNACH – 14 Uhr, Waldgut Kohlstatt
Erlebnisreise in die faszinierende Welt der Waldbienen. Bei der Familie Hartl gibt´s Wissenswertes über die Bienen. Das Leben im Bienenstock, Aufgaben und Pflichten einer Biene. Mit Honigprobe. Dauer: 60 – 90 Minuten. Unkostenbeitrag: Erw. 9 €; Kinder 5 €. Anmeldung: Alexander Hartl, 0170-5200797.

SCHÖNBERG – 18 Uhr, Marktplatz
Weinfest mit der Band „Dancefloor" und Samstag. Ausgesuchte Weinderl, feine Schmankerl und steile Cocktailbar (inkl. Schlechtwetterschutz).

THURMANSBANG – 18.15 Uhr, Festplatz
Blumenfest mit Einzug (Treffpunkt Schulplatz) und Bieranstich.

VIECHTACH – Knaus Camping
Country-Festival mit Live-Musik, vielen Aktionen und Kinderprogramm. Infos: 09942/1095, viechtach@knauscamp.de.

Wanderregion ARBERLAND

Naturerlebnisse im Bayerischen Wald

Ursprüngliche Flusstäler, sanfte Hügel und imposante Gipfel, dichte Wälder und der älteste Nationalpark Deutschlands. Als waldreichster Landkreis Bayerns ist das ARBERLAND Spiegelbild des Bayerischen Waldes voller einzigartiger Vielfalt.

Diese einmalige Naturlandschaft ist ein Paradies für Wanderfreude jeden Alters und Könnens. Von idyllischen Waldwegen an Flüssen entlang bis hin zu herausfordernden Gipfeltouren mit Panoramablick auf die Donauebene oder den Böhmerwald, von familienfreundlichen Nachmittagsrunden bis zu mehrtägigen Fernwanderwegen, das ARBERLAND hält für jeden etwas bereit.

Wer im Urlaub das Auto stehen lassen möchte, kann Bus und Bahn nutzen und sich so beispielsweise an einzelnen Etappen des Bierfernwanderwegs oder des Flusswanderwegs versuchen. Übernachtet man in einem ‚GUTI-Ort', bekommt man das Gästeservice Umwelt-Ticket und kann damit den ÖPNV kostenlos nutzen.

Für alle, die nach einer Bayerwald-Wanderung hungrig geworden sind: im Kulinarischen Schaufenster in Zwiesel kann der Bayerische Wald in seinen verschiedenen Facetten „erschmeckt" werden. Vom Bauernbrot, über Pralinen, Liköre, Kaffee und Sirup, die Palette an kulinarischen Angeboten aus der Region ist groß.

Zudem kann man sich in der integrierten Tourismusstelle für den nächsten Ausflug beraten lassen.

TIPP

Diesen Sommer wurde die WANDERKARTE vom ARBERLAND neu aufgelegt. Jeder, der Tipps für Wanderungen braucht, kann die Karte im Online-Shop bestellen oder findet alle Tourentipps auf www.arberland.de/wandern.

Foto: woidlife-photography.de

Kontakt:

Landratsamt Regen / Kreisentwicklung – Tourismus- und Freizeitförderung
94209 Regen · Tel. +49 9921 601 855 · tourismus@kew.landkreis-regen.de · www.arberland.de

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir haben das, was Sie für einen

Traumurlaub

brauchen.

Sprechen Sie uns an

Tourist-Info
Philippsreut
Tel: 08550 9219525
Email: tourismus@philippsreut.de
www.philippsreut.de

VIECHTACH – 19 Uhr, Mittelschule
Vernissage zur 55. Viechtacher Ausstellung. Sonderausstellerin: Irma Baumann, Rimbach. VA: Stadt Viechtach.

VIECHTACH – 20.45 Uhr, Burganger Neunußberg
Burgfestspiele Neunußberg. „Plautus´ Gespensterkomödie". Nähere Infos unter der Rubrik WALDKultur und www.viechtach.de.

WALDKIRCHEN – 19 Uhr, Stadtpark
Sommerkonzert mit der Gruppe „Village Kings". Eintritt frei.

SAMSTAG, 3. AUGUST

BAYERISCH EISENSTEIN – 10 Uhr, Železná Ruda (CZ)
Stadtfest auf dem Parkplatz des Café Charlotte. Musik, Kinderprogramm, Aktionen.

GRAFENAU – 10 Uhr, Innenstadt
Säumerfest und großes Mittelalterwochenende. Historisches Salzsäumerfest mit buntem Markttreiben rund um den Stadtplatz: treibend fetzige Mittelaltermusik, „fuchsteufelswilde" Akrobatik, Gaukeley, Narretey mit zauberhafter Unterhaltung und einer Mega-Feldschlacht. Neben einem farbenfrohen Umzug mit den Salzsäumern und ihren Pferden wird ein buntes Mittelalterprogramm mit vielen Handwerkern und Ständen, Schmankerlküchen und Kinderunterhaltung geboten. Zum Abschluss tolle Feuershow. Im KurErlebnispark BÄREAL im Zentrum Grafenaus halten zahlreiche Mittelaltergruppen mit Kämpfern, Rittern, Söldnern und Gefolge ihr Lager ab.

GRAFENAU – 19 Uhr, Ortsteil Furth
Dorfabend. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

KOLLNBURG – 18 Uhr, Sportgelände
40. Heimatfest mit 100-jährigem Gründungsfest der Feuerwehr Rechertsried. Der Veranstaltungshöhepunkt im Burgdorf – vier Tage Musik, Spaß und gute Laune für die ganze Familie.

LALLING – 18 Uhr, Feng Shui-Kurpark
Frankreich zu Gast im Park: Französische Lebensart mit Wein und Käse – oder selbst mitgebrachtes Picknick in der abendlichen Stimmung genießen. Veranstalter: Partnerschaftsverein Lalling-Rémy.

LANGDORF – 16 Uhr, Tennisanlage
Weinfest. VA: TC Langdorf.

LINDBERG – 13 Uhr
2. Dorflauf und Gartenfest. VA: TSV Lindberg.

NEUREICHENAU – Dorfmitte
Sommerfest. VA: Feuerwehr Neureichenau.

NEUSCHÖNAU – 19 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen
Kabarettabend mit Beppo Calzone beim Baumwipfelpfad. KKV im Onlineshop oder unter 08558 73891-0. Kosten: Sitzplätze 29 €, Stehplätze 25 €.

PERLESREUT – 17/20 Uhr, Passionsspielgelände
Kulturmobil Niederbayern. Theater für Kinder und Erwachsene.

SCHÖNBERG – 18 Uhr, Marktplatz
Weinfest mit der Band „Double Trouble" und Samstag. Ausgesuchte Weinderl, feine Schmankerl und steile Cocktailbar (inkl. Schlechtwetterschutz).

THURMANSBANG – 17 Uhr, Festplatz
Blumenfest mit Wiesenbummel.

VIECHTACH – Knaus Camping
Country-Festival mit Live-Musik, vielen Aktionen und Kinderprogramm. Infos: 09942/1095, viechtach@knauscamp.de.

VIECHTACH – 20.45 Uhr, Burganger Neunußberg
Burgfestspiele Neunußberg. „Plautus´ Gespensterkomödie". Nähere Infos unter der Rubrik WALDKultur und www.viechtach.de.

WALDKIRCHEN – 14 Uhr, Herzenspferde
Reiter-Camp mit einer Übernachtung. Kosten: 99 € pro Teilnehmer (mind. 4 max. 8). Infos/Anm. bei Andrea Klotsch-Rothmayer, www.herzenspferde.de, 01794977335.

ZWIESEL – 15 Uhr, Mikari´s Tierfleckerl
Eselspaziergang mit Picknick. Info/Anmeldung unter 0151-72536060 erforderlich.

SONNTAG, 4. AUGUST

FRAUENAU – 11 Uhr, Gerätehaus der FFW
Feuerwehrfest mit Vorführung der Fahrzeuge und Geräte.

GRAFENAU – 17 Uhr, Mehrzweckhalle Schwaimberg
Große Zirkus-Jubiläumsgala anlässlich 20 Jahre Zirkus „Windspiel & Artista". Tolle Show mit dem Besten aus 20 Jahre Zirkusschule mit Akrobatik, Jonglage, faszinierender Choreografie und vielen Überraschungen. Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

KOLLNBURG – 10 Uhr, Sportgelände
40. Heimatfest mit 100-jährigem Gründungsfest der Feuerwehr Rechertsried. Der Veranstaltungshöhepunkt im Burgdorf – vier Tage Musik, Spaß und gute Laune für die ganze Familie.

LALLING – 10 Uhr, Feng Shui-Kurpark
QiGong im Park. Stressreduktion – innere Balance – Körperbewusstsein. Dauer ca. 1 Stunde. Anm. bei der Touristinfo, 09904/374, info@lalling.de oder direkt unter 0171/8818631. Kosten je Treffen: 10 €.

LALLING – 14 Uhr, Touristinfo
Waldbaden. Durch Langsamkeit in der Natur zu neuer Kraft finden und den Wald mit allen Sinnen erleben. Dauer ca. 3 Stunden. Anm. bei der Touristinfo, 09904/374 info@lalling.de. Teilnahmegebühr 30 € (inkl. kleiner Verköstigung).

LANGDORF – 10 Uhr, Gerätehaus Schwarzach
Gartenfest. VA: Feuerwehr Brandten.

NEUKIRCHEN VORM WALD
Sommerfest. VA: Feuerwehr Büchl.

NEUREICHENAU – 8 Uhr, Dorfmitte
Portiunkula-Kirta mit Einsatzkräftetag 2024.

NEUREICHENAU – Dorfmitte
Sommerfest. VA: Feuerwehr Neureichenau.

NEUREICHENAU – 11 Uhr, Kreuzbachklause Frauenberg
Geomantische Exkursion: „Zum Landschaftsheiligtum am Dreisessel". Anmeldung: Thomas Zipp, www.Thomas-Zipp.eu, 08583-1847.

NEUSCHÖNAU – 11 Uhr, Alter Sportplatz
Großes Kinder-Bärchenfest mit dem Thema „Einmal um die Welt". Spannende Spiele und tolle Attraktionen, Eintritt frei.

THURMANSBANG – 9 Uhr, Festplatz
Blumenfest mit Gottesdienst und Rahmenprogramm.

TITTLING – 19 Uhr, Blümersberg
Mantramusikabend zum Mitsingen oder Relaxen, begleitet mit Gitarre, Didgeridoo, Harmonium und Percussion. Info bei Claudia Wilhelm, Waldkirchen, 0170/ 3510282.

VIECHTACH – 9 Uhr, TÜV-Parkplatz
Wanderung zur Buchberger Leite. Ca. 2,5 Std. Leitung und Anmeldung: Karl Reitmeier, 09942/5623 oder 0173/8706512. VA: Bayer. Wald-Verein Sektion Viechtach e.V.

VIECHTACH – 13 Uhr, Kronberg
Sommerfest. VA: Bayer. Wald-Verein Sektion Blossersberg.

VIECHTACH – 9.35 + 11.35 Uhr, Bahnhof
Wanderbahn durch „Bayerisch Kanada": Viechtach – Gotteszell. Fahrplan: www.wanderbahn.de.

VIECHTACH – Knaus Camping
Country-Festival mit Live-Musik, vielen Aktionen und Kinderprogramm. Infos: 09942/1095, viechtach@knauscamp.de.

ZWIESEL – 14 Uhr, Wanderparkplatz Kaisersteig
Exkursion zum Naturschutzgebiet Kiesau. Keine Anmeldung nötig.

MONTAG, 5. AUGUST

KOLLNBURG – 13.30 Uhr, Sportgelände
40. Heimatfest mit 100-jährigem Gründungsfest der Feuerwehr Rechertsried. Der Veranstaltungshöhepunkt im Burgdorf – vier Tage Musik, Spaß und gute Laune für die ganze Familie. Ab 13.30 Uhr mittelalterliches Kinderfest unter der Burg.

THURMANSBANG – 13.15 Uhr, Festplatz
Blumenfest mit Kindernachmittag und Tag der Behörden und Betriebe.

WALDKIRCHEN – 17.30 Uhr, Erlauzwiesler See
Waldkirchner Yoga-Sommer. Belebende Praktiken im Freien, erholsame Momente am Ufer, Gemeinschaft, Natur und Entspannung. Teilnahme kostenlos. Keine Anmeldung.

WALDKIRCHEN – 8.30 Uhr, Herzenspferde
Cowboy- und Indianer-Tag. Spiele rund ums Pferd. Kosten: 35 € pro Teilnehmer (mind. 8, max. 12). Infos/Anm. bei Andrea Klotsch-Rothmayer, www.herzenspferde.de, 01794977335.

ZWIESEL – 14.30 Uhr, Waldmuseum
Von Fräulein Rohling zur Gräfin Rubinetta. Führung für Kinder ab 6 Jahren. Gebühr: regulärer Eintritt, Kinder kostenfrei. Keine Anmeldung nötig.

DIENSTAG, 6. AUGUST

GRAFENAU
Ferienprogramm „Zirkuswoche" vom 6.8. bis 10.8. Online-Anmeldung erforderlich unter www.zirkus-artista.de. Weitere Informationen bei der Touristinformation, 08552/962343.

NEUSCHÖNAU – 10.30 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen
Eichhörnchenführung auf dem Baumwipfelpfad für Kinder von 6-10 Jahren. Aufsicht durch Elternteil möglich, aber nicht notwendig. Preis: 15€ Erw., Kind unter 6 J. 9€, ab 6. Jahre 13€ (inkl. Eintritt). Anm. unter 08558/738910, info@baumwipfelpfad.bayern.

ZWIESEL – 14 Uhr, Musikpavillon
Puppentheater mit der Bayer. Puppenbühne.

MITTWOCH, 7. AUGUST

BAYERISCH EISENSTEIN – 11 Uhr, Kleiner Arbersee
Der kleine Arbersee und seine Geheimnisse. Gemütlicher Spaziergang um den See. Info/Anmeldung bis zum Vortag in der Touristinfo Lohberg, 09943/941313.

RINCHNACH – 10 Uhr, Pfarrkirche
Führung durch die ehemalige Klosteranlage. Zu sehen: Kapelle mit einzigartiger Muschelschalenverzierung, ehemaliger Bauereikeller, mittelalterlicher Kreuzgang mit Ausstellung und Kreuzrippengewölbe, Oratorium und weitere historische Gebäudebereiche, die ansonsten nicht zugänglich sind. Kosten: 5 € für Erwachsene (Kinder und Jugendliche bis 15 J. frei), mit Gästekarte 3 €. Dauer ca. 2 Std. Nach der Klosterführung besteht die Möglichkeit, im Gasthof „Rinchnacher-Hof" ein Klostermenü zu verspeisen. Infos/Anm. bis zum Vortag/13 Uhr bei der Touristinfo, 09921/9466-16.

VIECHTACH – 9.30 Uhr, Parkplatz „Großer Pfahl" an der B 85
Familien-Kräuterwanderung am Großen Pfahl. Der Vormittag klingt bei einem kleinen Buffet mit Köstlichkeiten aus der Natur gemütlich. Infos/Anmeldung erforderlich bis 6.8. bei der Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de.

WALDKIRCHEN, 14.30 Uhr, Polizeistation
Ferienprogramm. Besichtigung der Polizeistation. Die Veranstaltung ist auf 15 Kinder beschränkt. Teilnahme kostenlos.

WALDKIRCHEN –19.30 Uhr, Marktplatz
Stadtführung. Teilnahme kostenlos. Anmeldung unter 08581-19433.

ZWIESEL – 14 Uhr, Glashaus
Barkeeper werden. Cocktailkurs für Kinder. Jeder kleine Teilnehmende erhält eine Urkunde. Info/Anmeldung in der Touristinfo unter 09922-7099011 erforderlich.

DONNERSTAG, 8. AUGUST

BAYERISCH EISENSTEIN – 19 Uhr, Schmugglerhütte
Sommerkonzerte. Mit „3G&Host". Eintritt frei.

BÜCHLBERG – 20 Uhr, Schulhof
Treffpunkt Platzkonzert mit „Leo´s Family" am Musikpavillon.

LANGDORF – 19 Uhr, Rathausplatz
Heimatabend mit den „Tonihof Buam" und der Waldvereinskapelle.

THURMANSBANG – 19 Uhr, Dorfplatz Solla
Sitzweil. VA: Dorfgemeinschaft. Nur bei schönem Wetter.

VIECHTACH – 18 Uhr, Restaurant Vejda
Viechtacher Musiksommer: Out of Bayern. Infos: 09942/4909888.

FREITAG, 9. AUGUST

HINTERSCHMIDING – 14 Uhr
E-Bike–Tour. Ca. 2 – 3 Std. E-Bike-Verleih: Gasthaus zur Neuen Post, Herzogsreut. Info/Anmeldung bis einen Tag davor, Tourist-Info, 08551/3528741.

WANDERKULTUR
BY WALD VEREIN

Mach mit und registriere dich unter
www.wanderkultur.de/mitmachen

Sei dabei und entdecke auch die Geschichten der anderen.

Vielfalt, die begeistert.

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat

Die „Keller Steff BIG Band" kommt nach Viechtach.

Im Sommer finden wieder Bergandachten und das traditionelle Kirchweihfest an der Arberkapelle statt.

INNERNZELL – Festplatz
Volksfest. Veranstalter: DJK-SSV Innernzell.

LINDBERG – 17 Uhr, Schloss Buchenau
Konzert. Infos: www.foerderkreis-schloss-buchenau.de.

PHILIPPSREUT – 18 Uhr, Hinterfirmiansreut/Infotafel Naturpark
Wanderung. „Kreuzotter: Lebensraum und Schutz". Ca. 3 Stunden, 4 Kilometer. Führung: Karel Kleijn. Veranstalter: Bund Naturschutz, KEB, Gemeinde Philippsreut, EU-Projekt Leben für Moore.

TITTLING – 20 Uhr, Blümersberg
Lichterlabyrinth. Thema „Friede im Herzen". Laterne oder Licht im Glas mitbringen. Mit Renate Simmet-Burghart, Eva Reif und Roswitha Groll. Info unter 0171/ 3459217, 0151/ 18455988.

VIECHTACH – 18 Uhr, Blossersberger Keller
Viechtacher Musiksommer: Stadtkapelle Viechtach. Infos: 09942/9489440.

WALDKIRCHEN – 8.30 Uhr, Herzenspferde
Ausritt mit Picknick. Kosten: 35 € pro Teilnehmer (mind. 8, max. 12 Teilnehmer). Info/Anm. unter www.herzenspferde.de, 0179 4977335.

WALDKIRCHEN – 19 Uhr, Stadtpark
Sommerkonzert mit der Gruppe „Simone und die Alten Herren. Eintritt frei.

SAMSTAG, 10. AUGUST

BAYERISCH EISENSTEIN – 14 Uhr, ArberLandHalle
Eisensteiner Dorffest. Infos unter www.bayerisch-eisenstein.de.

FRAUENAU – 17 Uhr, Festplatz
Af Kirwa zua. Vereinsfest zur Einstimmung auf die Auerer Kirwa.

INNERNZELL – Festplatz
Volksfest. Veranstalter: DJK-SSV Innernzell.

KOLLNBURG – 16 Uhr, Erdlingshof
Besuchszeit auf dem Erdlingshof ohne Hofcafé und Führung.

LANGDORF – Dorfmitte Kohlnberg
Jubiläum. 20 Jahre Dorfkapelle Kohlnberg.

LINDBERG – 17 Uhr, Schloss Buchenau
Open-Air-Konzert. Infos: www.foerderkreis-schloss-buchenau.de.

NEUREICHENAU – 18 Uhr, Campingpark Lackenhäuser
Sommerfest mit Livemusik. Infos unter www.knauscamp.de/lackenhaeuser,

NEUSCHÖNAU – 18 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
Feuerwehrfest mit Livemusik, großer Verlosung, Bar-, Wein- und Pilsstand.

RINCHNACH
50. Schupfafest. Festzeltbetrieb mit Musik. VA: Tischkegelclub Gehmannsberg.

SPIEGELAU – 16 Uhr, Waldfestplatz Oberkreuzberg
Feuerwehrfest.

VIECHTACH – 6 Uhr, Schulzentrum
Flohmarkt. Infos: Martin Weinbacher, 0172/2845287.

VIECHTACH – 9 Uhr, Fischlederhaus
Tasche aus Kalbs- und Lachsleder nähen. Max. 3 Personen. Gebühr: 150 € inkl. Material und Werkzeug. Anmeldung erforderlich: 0160/90896164, www.anatol-donkan.com.

VIECHTACH – 10 Uhr, Kornhaus Biomarkt
Viechtacher Musiksommer: Lara Schötz. Infos: 09942/949650.

VIECHTACH – 19 Uhr, Wirtshaus Eulenspiegel
Viechtacher Musiksommer: Da Waitler solo. Infos: 09942/1677.

ZWIESEL – 19 Uhr, Stadtpark
Zwieseler Open-Air. Große 80er, 90er, 2000er Warm-Up-Party für Jung und Alt zur Glasnacht.

SONNTAG, 11. AUGUST

BAYERISCH EISENSTEIN – 10 Uhr, NaturparkWelten
Naturpark-Grenzgänge. Anmeldung bis Freitag/12 Uhr unter 09922 802480.

BAYERISCH EISENSTEIN – 11 Uhr, ArberLandHalle
Eisensteiner Dorffest. Infos unter www.bayerisch-eisenstein.de.

GRAFENAU – 8.30 Uhr, Dorfanger Lichteneck
Gartenfest mit Gottesdienst um 8.30 Uhr. Anschließend Weißwurstfrühschoppen, Mittagstisch, Kaffee und Kuchen. Abends Musik.VA: Stoabergschützen.

GRAFENAU – 13 Uhr, BÄREAL KurErlebnispark
Kinderbärchenfest. Spiel und Spaß einen ganzen Nachmittag lang. Es stehen über 30 Spiel- und Bastelstationen für Klein und Groß bereit: von den Riesenwasserbällen, einem Zauberer, Megahüpfburgen, bis hin zum Kinderschminken und einer Kreativwerkstatt, einer Knödelaktion, Puppentheatervorführung, Kindersachenflohmarkt u.v.m. Für Essen und Trinken ist an zahlreichen Stationen mit Grillspezialitäten, Döner, Kuchen, Süßigkeiten und Eis gesorgt. Eintritt frei.

INNERNZELL – Festplatz
Volksfest. Veranstalter: DJK-SSV Innernzell.

LINDBERG – 11 Uhr, Festplatz Lindbergmühle
Gartenfest. VA: Waldverein.

NEUKIRCHEN VORM WALD
Straßenfest. VA: Feuerwehr.

NEUSCHÖNAU – 8 Uhr, Ortsmitte
Kirta. Jährlicher Flohmarkt.

NEUSCHÖNAU – 10 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
Feuerwehrfest mit Rahmenprogramm.

VIECHTACH – 9.35 + 11.35 Uhr, Bahnhof
Wanderbahn durch „Bayerisch Kanada": Viechtach – Gotteszell. Fahrplan: www.wanderbahn.de.

WALDKIRCHEN – Emerenz-Meier-Haus
Musikalische Lesung. „Emerenz Meier" mit K-H. Hummel und M. Maier, umrahmt von „Tom & Basti". Näheres in der Touristinfo.

ZWIESEL – 10 Uhr,
Großer Zwieseler Pferdetag. „30 Jahre Weltrekord im Mehrspännigfahren mit Kaltblutpferden".

ZWIESEL – 15 Uhr, Mikari´s Tierfleckerl
Eselzeit im Tierfleckerl. Info/Anmeldung unter 0151-72536060 erforderlich.

MONTAG, 12. AUGUST

BAYERISCH EISENSTEIN – 16 Uhr, Touristinfo
Historische Ortsführung. Anmeldung bis 2 Stunden vor der Führung unter +49 9925 9019002 oder online www.ferienregion-nationalpark.de/erlebnisshop.

LINDBERG – 11 Uhr, Nationalparkzentrum Falkenstein
Zurück in die Steinzeit mit der Waldführerin. Info/Anmeldung unter 0800-0776650 erforderlich.

NEUSCHÖNAU – 21 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen
Sternschnuppenzauber auf dem Baumwipfelpfad. Regulärer Eintrittspreis zuzüglich 2 € p.P. Anm. unter 0800 0776650. Taschenlampe mitbringen.

ZWIESEL – 14.30 Uhr, Waldmuseum
Von Fräulein Rohling zur Gräfin Rubinetta. Führung für Kinder ab 6 Jahren. Gebühr: regulärer Eintritt, Kinder kostenfrei. Keine Anmeldung nötig.

DIENSTAG, 13. AUGUST

BAYERISCH EISENSTEIN – 10 Uhr, Sporthotel Brennes
Wir erklimmen den großen Arber. Familienwanderung. Mindestteilnehmer: 5 Personen. Kostenlos. Anmeldung: https://shop.ferienregion-nationalpark.de/Erlebnisse.

NEUSCHÖNAU – 21 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen
Sternschnuppenzauber auf dem Baumwipfelpfad. Regulärer Eintrittspreis zuzüglich 2 € p.P. Anm. unter 0800 0776650. Taschenlampe mitbringen.

RINCHNACH – 18.30 Uhr, Dorfmitte Gehmannsberg
Geführte Fackelwanderung mit Wanderführer Peter mit Einkehr. Insgesamt ca. 3 km. Fahrt nach Gehmannsberg (mit eigenem Pkw). Wanderung nach Zimmerau mit Einkehr im Gasthof „Zur Mühle". Anm. bis zum Vortag/13 Uhr unter 09921/ 9466-16. Teilnahme ist kostenlos. Fackeln können für 2,50 € erworben werden.

THURMANSBANG – 18 Uhr, Feuerwehrhaus Solla
Gartenfest. VA: SRV Solla. Standkonzert, anschließend Zug zum Feuerwehrhaus.

MITTWOCH, 14. AUGUST

FREYUNG – 18 Uhr, Froschau
Froschaufest. Leckere Brotzeiten und Gegrilltes, u.a. Biere aus Tschechien und Österreich. Musikalische Umrahmung: Double Trouble.

RINCHNACH – 9.45 Uhr, Touristinformation
Steinbruchführung. Für Kinder und Erwachsene. Wie das harte Gold, Bayerwaldgranit, abgebaut und verarbeitet wird. Mit Reinhold Ertl von der Touristinformation. Auf dem 800 Meter langen Weg dorthin gibt es nebenbei etwas Heilpflanzenkunde über kostbare Pflanzen am Wegesrand. Dauer ca. 2 Std./feste Schuhe erforderlich.

THURMANSBANG – 18.30 Uhr, Dorfplatz
Pflasterlfest. VA: Tourismusausschuss Thurmansbang.

VIECHTACH – 19 Uhr, Gasthaus Schaupp
Viechtacher Musiksommer: Grenzland Duo. Infos: 0151/40468882.

VIECHTACH – 20 Uhr, Bongo Bar Schnitzmühle
Sommer-Konzert: Keith & Tex und Rudy Mills with The Steadytones. Eintritt: 20 €. Einlass: 19 Uhr. Freier Eintritt für Jugendliche bis 21 Jahre. VA: Olli Zilk, Bad Kötzting.

WALDKIRCHEN –19.30 Uhr, Marktplatz
Stadtführung. Teilnahme kostenlos. Anmeldung unter 08581-19433.

ZWIESEL – 11.30 Uhr, PP Skilift in Rabenstein
Waldspaziergang zur Stress-Prävention. Die Führung vereint eine kleine naturkundliche Reise mit wundervollen Momenten der Erholung und Übungen aus der Stressprävention. Nicht bei Unwetter und Starkegen. Max. 3 km. Anmeldung bis zum Vortag/17 Uhr unter 0800-0776650 erforderlich. Preis: 24 € p.P. Geeignet ab 14 Jahren, bitte keine Haustiere mitbringen.

ZWIESEL – 14 Uhr, Glashaus
Barkeeper werden. Cocktailkurs für Kinder. Jeder kleine Teilnehmende erhält eine Urkunde. Info/Anmeldung in der Touristinfo unter 09922-7099011 erforderlich.

ZWIESEL – 17 Uhr
Glasnacht mit Ausstellung, Livemusik, Schwedenfeuer, Windlichtern, kulinarischen Genüssen und Party im Stadtpark. Infos: www.zwiesel.de.

ZWIESEL – Waldmuseum
Workshop. „Glas bewegt": Gravur, Fusing, Mosaik- und Spiegelgestaltung im Rahmen der Glasnacht. Anm. erforderlich im Waldmuseum unter 09922 503706 oder online. Gebühr: 5 €.

DONNERSTAG, 15. AUGUST – MARIÄ HIMMELFAHRT

BAYERISCH EISENSTEIN – 19 Uhr, Woodpecker House
Sommerkonzerte. Mit „Streka". Eintritt frei.

FRAUENAU – 8 Uhr, Festplatz
Jubiläumsfeier: 700 Jahre Frauenau. Programm mit historischem Festzug, Gottesdienst, Festzeltbetrieb. Infos: www.frauenau.de.

GRAFENAU – 10.30 Uhr, Feuerwehrhaus
Feuerwehrfest (ehem. Seefest „Grafenauer Feierwehrfest!"). Ab 10.30 Uhr Weißwurstfrühstück mit der Stadtkapelle, mittags gibt es die beliebten Grillspezialitäten, anschl. Kaffee und Kuchen. Ab 14 Uhr Unterhaltungsmusik. Kinderunterhaltung: Büchsenspritzen. Bei schlechtem Wetter findet das Fest im Feuerwehrhaus statt.

GRAINET – 10 Uhr, Hotel Hüttenhof
Geführte Wanderung im Gemeindebereich. Ca. 3-4 Stunden. Anmeldung erforderlich bei der Gemeinde, 08585/9600-0, bis zum Vortag/16 Uhr.

GRAINET – 10.30 Uhr, Kohlstattbrunn
Wallfahrt Kohlstattbrunn mit Festgottesdienst. Musikalische Umrahmung mit dem Männerchor Grainet sowie mit der Stubnmusi und einer kleinen Abordnung der Blaskapelle Grainet.

GRAINET – 11 Uhr, Dorfanger
Groanada Sitzweil nach dem Wallfahrtsgottesdienst in Kohlstattbrunn. Veranstalter: Blaskapelle Grainet. Mit Musik und Bewirtung.

HINTERSCHMIDING – 11 Uhr, Requisitenhaus
Wanderung. Panoramarundweg Gut Lichtenau mit Einkehr. Gehzeit: ca. 2 Std. Info/ Anmeldung bis einen Tag davor, Tourist-Info, 08551/3528741.

LANGDORF – 11 Uhr, Kronberg-Gipfel
Kronberg-Messe.

MAUTH/FINSTERAU – 13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Wolle spinnen im Kappelhof.

NEUSCHÖNAU – 14 Uhr, DorfWaldgarten
Picknick zwischen Grundschule und Naturfriedhof.

RINCHNACH – 11 Uhr
Kirchweihfest in Ried mit Zeltbetrieb.

SCHÖNBERG – 11 Uhr, Feuerwehrhaus
Gartenfest. VA: Freiwillige Feuerwehr.

VIECHTACH – 14 Uhr, Gasthaus Waldblick
Viechtacher Musiksommer: Hausbeng Buam. Infos: 09942/3412.

FREITAG, 16. AUGUST

BAYERISCH EISENSTEIN – 10 Uhr, Wanderpark
Auf den Spuren der Hohenzollern. Ortsrundgang durch Bayerisch Eisenstein. Info/ Anmeldung bis zum Vortag bei der Touristinfo.

FRAUENAU – 17 Uhr, Festplatz
Auerer Kirwa. Volksfest mit großem Rahmenprogramm.

GRAFENAU – 21 Uhr, Außenbühne am Kulturpavillon
Open-Air-Kino. Gezeigt wird ein Filmvergnügen für die ganze Familie. Änderungen vorbehalten. Bitte Decken und Sitzkissen mitbringen. Veranstaltungsbeginn kann sich je nach Dämmerungsbeginn noch geringfügig verschieben. Eintritt frei.

HAIDMÜHLE – Festplatz Bischofsreut
Volksfest.

NEUSCHÖNAU – 21 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen
Vollmondnacht im Reich der Eulen. TP: Baumwipfelpfad. Erwachsene 16 € (inklusive Eintritt Baumwipfelpfad), Kinder 6-14 Jahre 14 € (nur 1 Kind zahlt), bis 6 Jahre frei. Dauer: ca. 2 Stunden. Anm. unter 0800/ 077650.

VIECHTACH – 19 Uhr, Café Extra
Viechtacher Musiksommer: Andreas Spranger. Infos: 09942/8091616.

WALDKIRCHEN – 16 Uhr, PP Restaurant am See in Erlauzwiesel
Unterwegs zu den Wasserbüffeln. Fernglas bitte mitbringen. Kostenlos. Anmeldung bis Freitag/12 Uhr bei der Touristinfo unter 08581 19433. Referent: Helmut Schmutzer oder Bernd Kannenberg.

SAMSTAG, 17. AUGUST

FRAUENAU – 14 Uhr, Festplatz
Auerer Kirwa. Volksfest mit großem Rahmenprogramm.

GRAFENAU – 6 Uhr, Volksfestplatz
Flohmarkt. Hier darf gestöbert und gefeilscht werden. Info: 09922/5562 oder 0160/7747127.

GRAFENAU – 15 Uhr, Mehrzweckplatz Neudorf
Gartenfest. 15 Uhr Schafkopfturnier. 19 Uhr Neudorfer Feierabend. Barbetrieb. Kulinarisch werden die Besucher mit allerlei Grillschmankerl verwöhnt. VA: FFW Neudorf.

HAIDMÜHLE – Festplatz Bischofsreut
Volksfest.

LANGDORF – 15 Uhr, Kernhöhe
Waldfest. VA: Zugschlittenverein Langdorf.

REGEN – 19 Uhr, Oberstübchen
Konzert mit „Omni Selassi".

VIECHTACH – 15.30 Uhr, Burgruine Neunußberg
Zeitreise in die Vergangenheit. Wie kam es zum Aufstand der Ritter des Bayerischen Waldes? Welche Verbindung bestand zum Bürgerspital in Viechtach? Wann wurde die Burgkapelle gestiftet? Anmeldung per Mail erforderlich: elisabeth.grotz@gmail.com.

VIECHTACH – 17 Uhr, Werkstod Kafä
Viechtacher Musiksommer: Baumgartner Günther. Infos: 0151/15252442.

WALDKIRCHEN – 20 Uhr, Haus der Natur Kultur Kunst Jugend
Batnight. Welche Fledermausarten gibt es im Bayerischen Wald? Was fressen Fledermäuse und wie fangen sie ihre Beute nachts? Diese und andere Fragen werden beantwortet. VA: Naturpark Bayerischer Wald, HNKKJ. Mit Vortrag, Fledermaus-Bastelaktion, Exkursion im Freien. Taschenlampe mitbringen. Anm. bis 16.8./16.30 Uhr unter 09922 802480.

ZWIESEL – Waldmuseum
Workshop. „Glas bewegt": Gravur, Fusing, Mosaik- und Spiegelgestaltung. Anm. erforderlich im Waldmuseum unter 09922 503706 oder online. Gebühr: 5 €.

SONNTAG, 18. AUGUST

BAYERISCH EISENSTEIN – 10.30 Uhr, Arberkapelle
Arberkirchweih mit Berggottesdienst, anschl. Musik und gemütliches Beisammensein im Arberschutzhaus und der Eisensteiner Hütt'n. VA: Bayerischer Waldgau.

FRAUENAU – 8 Uhr, Festplatz
Auerer Kirwa. Volksfest mit großem Rahmenprogramm.

GRAFENAU – 11 Uhr, Mehrzweckplatz Neudorf
Gartenfest. Ab 11 Uhr gemeinsames Mittagessen mit musikalischer Unterhaltung. Nachmittag Kaffee und Kuchen. Kinderprogramm mit Hüpfburg. VA: FFW Neudorf.

HAIDMÜHLE – Festplatz Bischofsreut
Volksfest.

LALLING – 10 Uhr, Feng Shui-Kurpark
QiGong im Park. Stressreduktion – innere Balance – Körperbewusstsein. Dauer ca. 1 Stunde. Anm. bei der Touristinfo, 09904/374, info@lalling.de oder direkt unter 0171/8818631. Kosten je Treffen: 10 €.

MAUTH/FINSTERAU – 13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Altes Handwerk.

REGEN – 11 Uhr, Kurparkpavillon
Inselkonzerte: Neue Stadtkapelle Regen.

REGEN – 19 Uhr, Oberstübchen
Konzert mit „Yo Diablo".

VIECHTACH – 9.30 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1/Wandertafel
Geführte Wanderung. Ausgangspunkt: Denkzell. Ca. 14,5 km. Infos/Anmeldung erforderlich: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de.

MONTAG, 19. AUGUST

FRAUENAU – 14 Uhr, Festplatz
Auerer Kirwa. Volksfest mit großem Rahmenprogramm.

ZWIESEL – 14.30 Uhr, Waldmuseum
Von Fräulein Rohling zur Gräfin Rubinetta. Führung für Kinder ab 6 Jahren. Gebühr: regulärer Eintritt, Kinder kostenfrei. Keine Anmeldung nötig.

DIENSTAG, 20. AUGUST

VIECHTACH – Rötzer Glaskunst
mischmasch – FlüssigGLAS Malerei. Kreativer Kinderworkshop, ab 6 Jahre. Infos/ Anmeldung: Rötzer Glaskunst, 09942/1340 oder WhatsApp 0151/17859930.

ZWIESEL – 14 Uhr, Musikpavillon
Puppentheater mit der Bayer. Puppenbühne. Lustige und spannende Geschichten über Kasperls und Seppls Abenteuer. Eintritt 4 €.

MITTWOCH, 21. AUGUST

BAYERISCH EISENSTEIN – 11 Uhr, Kleiner Arbersee
Der kleine Arbersee und seine Geheimnisse. Gemütlicher Spaziergang um den See. Info/Anmeldung bis zum Vortag in der Touristinfo Lohberg, 09943/941313.

MAUTH/FINSTERAU – 12.45 Uhr, Buchwaldstraße 51
Durch das Hochmoor. Lebensraum für besondere Tiere und Pflanzen im Erweiterungsgebiet um Finsterau. 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card 5 €. Wer im Besitz der aktivCARD ist, kann an diesen Führungen kostenfrei teilnehmen. Für Gäste der Nationalparkpartner mit Gutschein kostenfrei.

RINCHNACH – 10 Uhr, Pfarrkirche
Führung durch die ehemalige Klosteranlage. Zu sehen: Kapelle mit einzigartiger Muschelschalenverzierung, ehemaliger Bauereikeller, mittelalterlicher Kreuzgang mit Ausstellung und Kreuzrippengewölbe, Oratorium und weitere historische Gebäudebereiche, die ansonsten nicht zugänglich sind. Kosten: 5 € für Erwachsene (Kinder und Jugendliche bis 15 J. frei), mit Gästekarte 3 €. Dauer ca. 2 Std. Nach der Klosterführung besteht die Möglichkeit, im Gasthof „Rinchnacher-Hof" ein Klostermenü zu verspeisen. Infos/Anm. bis zum Vortag/13 Uhr bei der Touristinfo, 09921/9466-16.

VIECHTACH – 17 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1/Wandertafel
Sonnenuntergangswanderung auf die Burg Neunussberg. Infos/Anmeldung erforderlich: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de.

WALDKIRCHEN –19.30 Uhr, Marktplatz
Stadtführung. Teilnahme kostenlos. Anmeldung unter 08581-19433.

ZWIESEL – 14 Uhr, Glashaus
Barkeeper werden. Cocktailkurs für Kinder. Jeder kleine Teilnehmende erhält eine Urkunde. Info/Anmeldung in der Touristinfo unter 09922-7099011 erforderlich.

ZWIESEL – 15 Uhr, Mikari´s Tierfleckerl
Eselführerschein mit Urkunde. Info/Anmeldung unter 0151-72536060 erforderlich.

DONNERSTAG, 22. AUGUST

BAYERISCH EISENSTEIN – 10.45 Uhr, Arberseehaus
Rund um den Großen Arbersee. Über die Entstehung des Sees, die Schwimmenden Inseln, die reiche Tierwelt und den urwaldartigen Wald im Naturschutzgebiet. Anm. unter 09925-9019-001 bis Vortag/12 Uhr. Kostenlos.

BAYERISCH EISENSTEIN – 19 Uhr, Vo´Gunders
Sommerkonzerte. Mit „Duopoli". Eintritt frei.

BÜCHLBERG – 20 Uhr, Schulhof
Treffpunkt Platzkonzert mit „Matrix Music" am Musikpavillon.

KOLLNBURG – 9 Uhr, Bushaltestelle GenoBank
Wald-Wild-Wissen. Mit dem Förster in den Wald. Infos/ Anm. bis Mittwoch/12 Uhr bei der Tourist-Info unter 09942/941214 o. 09942/808250, tourist-info@kollnburg.de.

REGEN – 18 Uhr, Bäckerei Schnierle
Hoffest beim Schnierle.

RINCHNACH – 10.30 Uhr
Spaziergang zum Fledermausareal mit Infos zum Fledermaus-Skulpturenweg und Fledermaus-Waldspielplatz. Zudem gibt's vom Tourismuschef Interessantes über Heilkräuter am Wegesrand. Dauer ca. 2 Std. Info/Anmeldung bis zum Vortag/15 Uhr unter 09921/9466-16. Teilnahme mit Gästekarte kostenlos.

SPIEGELAU – 19.30 Uhr, Pfarrkirche
Ökumenisches Konzert. Eintritt frei.

VIECHTACH
Gründungsfest: 150 Jahre FFW Blossersberg. Um 17.30 Standkonzert am Stadtplatz mit der Stadtkapelle Viechtach, dem Stadtspielmannszug Viechtach und den Original Altnußberger Musikanten, anschl. Auszug zum Festplatz; ab 19 Uhr Festzeltbetrieb mit dem Original Altnußberger Musikanten. Programm: www.feuerwehr-blossersberg.de.

WALDKIRCHEN – 20 Uhr, Stadtpark
Sommerkino. Eintritt frei. Bitte Decken und Jacken nicht vergessen.

FREITAG, 23. AUGUST

EPPENSCHLAG – 13 Uhr, Fürstberg
Rossererfest.

FRAUENAU – 18 Uhr, ehem. Glasmanufaktur von Poschinger
Ausstellungseröffnung: „Historisches Oberfrauenau" mit Werner Reißner.

HINTERSCHMIDING – 14 Uhr
E-Bike–Tour. Ca. 2 – 3 Std. E-Bike-Verleih: Gasthaus zur Neuen Post, Herzogsreut. Info/Anmeldung: bis einen Tag davor, Tourist-Info, 08551/3528741.

REGEN – 17/20 Uhr, Kurparkpavillon
Kulturmobil Niederbayern. Theater für Kinder und Erwachsene.

RINCHNACH – 14 Uhr, Waldgut Kohlstatt
Erlebnisreise in die faszinierende Welt der Waldbienen. Bei der Familie Hartl gibt´s Wissenswertes über die Bienen. Das Leben im Bienenstock, Aufgaben und Pflichten einer Biene. Mit Honigprobe. Dauer: 60 – 90 Minuten. Unkostenbeitrag: Erw. 9 €; Kinder 5 €. Anmeldung: Alexander Hartl, 0170-5200797.

TITTLING – Festplatz
Volksfest. VA: Markt Tittling.

VIECHTACH
Gründungsfest: 150 Jahre FFW Blossersberg. Ab 13.30 Uhr Seniorennachmittag mit der Blaskapelle Weißenregen, 18.30 Uhr Tag der Städte, Gemeinden, Behörden und Vereine mit den Stoapfälzer Spitzbuam. Programm: www.feuerwehr-blossersberg.de.

ZWIESEL – 14 Uhr, Waldmuseum
Kinderführung. Zu Besuch bei Wolf, Luchs und Bär. Eintritt Waldmuseum, keine zusätzlichen Kosten.

SAMSTAG, 24. AUGUST

BAYERISCH EISENSTEIN – ARBER Hohenzollern Skistadion
Skiroller-Kurs. Infos: www.schneider-events.de.

BAYERISCH EISENSTEIN – 19 Uhr, NaturparkWelten
Europäische Fledermausnacht. Geheimnisvoll und leise sind sie: Die kleinen Schatten der Nacht. Fledermäuse beflügeln seit jeher die Fantasie der Menschen. Einige finden sie gruselig, wieder andere sind fasziniert. Bei genauerer Betrachtung muss man die kleinen Fellbälle aber einfach mögen. Blitzschnell jagen sie durch die Nacht und halten uns so Mücken vom Leib. Hat man Fledermäuse im Gebäude, kann der Kot auch als Gartendünger genutzt werden. Abendliche Exkursion. Anm. bis zum 23.8./12 Uhr unter 09922 802480. Bitte Taschenlampe mitbringen.

LANGDORF – 15 Uhr
Dorffest Außenried.

LINDBERG – 19 Uhr, Schloss Buchenau
Konzert mit Helena Jückstock und Aleksandar Obradovic. Infos: www.foerderkreis-schloss-buchenau.de.

PHILIPPSREUT – 14 Uhr, Vorderfirmiansreut/Infotafel Naturpark
Wir pflegen eine Feuchtfläche. Aktiver Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz. Bitte mitbringen: Stiefel, Baumschere, Astschere, Bügelsäge, Arbeitshandschuhe. Dauer ca. 3-4 Stunden. Leitung: Karel Kleijn. Veranstalter: Bund Naturschutz, KEB, Gemeinde Philippsreut, EU-Projekt Leben für Moore.

SCHAUFLING – 10.30 Uhr
Oldtimer-Traktor-Baumstammziehen mit Oldtimertreffen. Festzeltbetrieb und musikalische Unterhaltung. Veranstalter: Oldtimerfreunde Schaufling, 0151/46429870.

SCHÖNBERG – 18 Uhr, Feuerwehrhaus Eberhardsreuth
Gartenfest. VA: FFW Eberhardsreuth.

TITTLING – Festplatz
Volksfest. VA: Markt Tittling.

VIECHTACH
Gründungsfest: 150 Jahre FFW Blossersberg. Ab 13.30 Uhr Kindernachmittag, 18.30 Uhr Tag der Betriebe mit der wildesten Partyband Bayerns – den Hirsch´n. Programm: www.feuerwehr-blossersberg.de.

VIECHTACH – 14 Uhr, Schmausmühlbrücke
Fischerstechen mit der Wasserwacht Viechtach. Anschließend (ca. 17 Uhr) Siegerehrung im Festzelt. Anmeldung/Info: Tourist-Info, 09942/808250. VA: Wasserwacht Viechtach.

SONNTAG, 25. AUGUST

LANGDORF – 11 Uhr, Festhalle
Seniorentag. Dauer bis 15 Uhr.

REGEN – 11 Uhr, Kurparkpavillon
Inselkonzerte: Salt, Swing & Pepper.

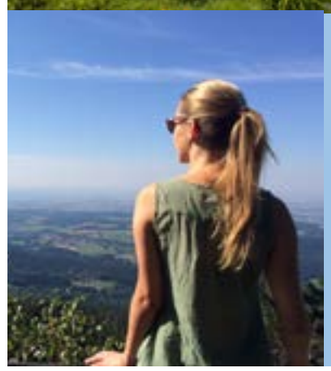
SCHAUFLING – 8 Uhr
Oldtimer-Traktor-Baumstammziehen mit Oldtimertreffen. Festzeltbetrieb und musikalische Unterhaltung. Veranstalter: Oldtimerfreunde Schaufling, 0151/46429870.

TITTLING – Festplatz
Volksfest. VA: Markt Tittling.

Sommerfrische
im DEGGENDORFER LAND

Freizeitführer mit
Ausflugstipps
für Ihren Urlaub
gibt es hier:

0991 3100 231
tourismus@landkreis-deggendorf.de
www.deggendorfer-land.de



Wander- und Radtourenvorschläge
für Ihren Sommerurlaub
erhalten Sie im kostenlosen Infopaket

Natur & Action für die ganze Familie:
Infozentrum Isarmündung

Termine für Feste usw.
finden Sie in unserem
Veranstaltungskalender > > >

Bild: Blöchinger, Fotostudio A

VIECHTACH – 9.35 + 11.35 Uhr, Bahnhof
Wanderbahn durch „Bayerisch Kanada“: Viechtach – Gotteszell. Fahrplan: www.wanderbahn.de.

VIECHTACH
Gründungsfest: 150 Jahre FFW Blossersberg. Großer Festzug, Mittagstisch mit den „Weißblau Königstreuen“. Programm: www.feuerwehr-blossersberg.de.

MONTAG, 26. AUGUST

TITTLING – Festplatz
Volksfest. VA: Markt Tittling.

VIECHTACH – 20.30 Uhr, Volksfestplatz
Keller Steff BIG Band. „5 vor 12e“. Konzert anl. des 150-jährigen Jubiläums der FFW Blossersberg. Einlass ab 18 Uhr mit Vorband „Hosendirlwetza“. KVV: Tourist-Info, 09942/808250 oder online unter www.faire-tickets.de. VA: FFW Blossersberg.

ZWIESEL – 14.30 Uhr, Waldmuseum
Von Fräulein Rohling zur Gräfin Rubinetta. Führung für Kinder ab 6 Jahren. Gebühr: regulärer Eintritt, Kinder kostenfrei. Keine Anmeldung nötig.

MITTWOCH, 28. AUGUST

BAYERISCH EISENSTEIN – 11 Uhr, Kleiner Arbersee
Der kleine Arbersee und seine Geheimnisse. Gemütlicher Spaziergang um den See. Info/Anmeldung bis zum Vortag in der Touristinfo Lohberg, 09943/941313.

PHILIPPSREUT – 9 Uhr, Hinterfirmiansreut
Geführte Wanderung mit Sigi Weber zur Scheurecker Schwelle/CZ (Ždárecké jezírko). Dauer ca. 4,5-5 Stunden, ca. 12 Kilometer. Teilnahme ist kostenlos, Personalausweis nicht vergessen. Anm. bis Vortag/12 Uhr in der Touristinfo Philippsreut, +49 (0)8550 9219525, schmid@philippsreut.de.

RINCHNACH – 10.30 Uhr, Stadlmühle
Sägewerksbesichtigung. Wie wird aus einem Baumstamm ein Balken oder ein Brett? Führung durch das kleine Sägewerk der Familie Hödl. Mit Gästekarte kostenlos. Dauer ca. 1 Stunde.

VIECHTACH – 9.15 Uhr, Bahnhof
Geführte Wanderung zur Kapelle „Maria Stein“. Ca. 15 km. Infos/Anmeldung erforderlich: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

WALDKIRCHEN –19.30 Uhr, Marktplatz
Stadtführung. Teilnahme kostenlos. Anmeldung unter 08581-19433.

DONNERSTAG, 29. AUGUST

BAYERISCH EISENSTEIN – 19 Uhr, Pfrrkirche
Sommerkonzerte. Mit „Pilsen Voice“. Eintritt frei.

GRAINET – 10 Uhr, Hotel Hüttenhof
Geführte Wanderung im Gemeindebereich. Ca. 3-4 Stunden. Anmeldung erforderlich bei der Gemeinde, 08585/9600-0, bis zum Vortag/16 Uhr.

HINTERSCHMIDING – 11 Uhr, Requisitenhaus
Wanderung. Finsterau Freilichtmuseum – Reschbach – Alte Klause – Finsterauer Filz – Wistlberg. Einkehr Freilichtmuseum. Gehzeit: ca. 2,5 Std. Info/Anmeldung bis einen Tag davor, Tourist-Info, 08551/3528741.

REGEN – 18 Uhr, Bäckerei Schnierle
Hoffest beim Schnierle.

RINCHNACH – 9.45 Uhr, Touristinformation
Steinbruchführung. Für Kinder und Erwachsene. Wie das harte Gold, Bayerwaldgranit, abgebaut und verarbeitet wird. Mit Reinhold Ertl von der Touristinformation. Auf dem 800 Meter langen Weg dorthin gibt es nebenbei etwas Heilpflanzenkunde über kostbare Pflanzen am Wegesrand. Dauer ca. 2 Std./feste Schuhe erforderlich.

WALDKIRCHEN – 20.15 Uhr, Stadtpark
Kinderkino im Rahmen des Sommerprogramms. „Elemental“ von Disney. Eintritt frei. Evtl. Decken und Getränke mitnehmen.

FREITAG, 30. AUGUST

HENGERSBERG – 14 Uhr, Spital
Kunst für Kinder in Ferien mit Kreativwerkstatt (Anmeldung: zwingerc@museumsfreunde-hengersberg.de).

SPIEGELAU – 15.40 Uhr, P+R Spiegelau
Ökumenische Wanderung auf dem Seelensteig. Dauer: ca. 2 Stunden.

VIECHTACH – 19 Uhr
Viechtacher Musiksommer: 8erBahn – Matthias Köckeis, Florian Illing-Bach, Andreas Reich. VA: örtliche Gastronomen in Koop. mit der Stadt Viechtach, Urlaubsregion Viechtacher Land.

SAMSTAG, 31. AUGUST

GRAFENAU – 10 Uhr, Pfarrheim Haus i. Wald
Kindersachenflohmarkt. Anmeldung bis 10.8. bei Maria Brunner, 0160-90953481. Anmeldegebühr 10 Euro. VA: Eltern-Kind-Gruppe Haus i. Wald.

GRAFENAU – 10 Uhr, Schmeller Festwiese
Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung zu Weißbier und Weißwurst.

LANGDORF – 13 Uhr, Festhalle
Bürgerschießen. VA: EC Klafferhof-Kohlnberg.

LANGDORF – 14 Uhr
Kräuterführung mit Elke Kropf. Anm. in der Touristinfo erforderlich.

LINDBERG – 19 Uhr, Schloss Buchenau
Märchen im Schloss. „ Der Wundervogel“. Infos: www.foerderkreis-schloss-buchenau.de.

SEPTEMBER

SONNTAG, 1. SEPTEMBER

Neureichenau – 11 Uhr, Dreisesselparkplatz
Verwunschener Dreisesselberg: Kulturhistorisch-naturkundliche Exkursion über den Hochkamm in die Region der Auerhuhn-Lebensräume. Anmeldung: Thomas Zipp, www.ThomasZipp.eu, 08583-1847.

Regen – 11 Uhr, Kurparkpavillon
Inselkonzerte: Blues Lighters.

St. Oswald/Riedlhütte – 9 Uhr, Klosterallee
Kloster- und Hirschmarkt. Mit Rahmenprogramm und Hubertusmesse. Töpferwaren, Holzschnitzereien, Glaskunst und weitere Kunsthandwerke. Als Köstlichkeiten der Region werden Wildspezialitäten, Imkerei- und Kräuterprodukte sowie andere Schmankerl angeboten. Infos: 08553/8919201.

Viechtach
Heimat Trails Trophy 2024 in Wiesing. 4 Landkreise - 8 Stationen - 1 Event. Sport, Spaß und Bewegung im Bayerischen Wald. Dauer: 1. - 21. September. Info/Anmeldung: www.heimattrails.de. VA: siimple GmbH in Koop. mit den Landkreisen Freyung-Grafenau, Deggendorf, Regen und Passau.

Viechtach - 9.35 + 11.35 Uhr, Bahnhof
Wanderbahn durch „Bayerisch Kanada“: Viechtach – Gotteszell. Fahrplan: www.wanderbahn.de.

Waldkirchen – 11 Uhr, Kurpark Erlauzwiesel
Wasserbüffel-Fest. Direkt oberhalb der Weidefläche werden zwischen 11 und 17 Uhr Sitzmöglichkeiten zum Beobachten und gesellig sein geschaffen. Neben vielfältigen Informationen zum Beweidungsprojekt und den Büffeln wird auch ein spezielles Spiel- und Bastelangebot für Kinder auf die Beine gestellt. Die Bewirtung wird vom Trachtenverein Grenzlerbuam Ratzing übernommen.

Zwiesel – 7 Uhr, Angerplatz
Kirta. Dauer bis 18 Uhr.

Zwiesel – 12 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag mit einem bunten Programm und zahlreichen Aktivitäten im Stadtgebiet.

Zwiesel - Stadtplatz
Nepomukmarkt. Kulinarische Schmankerl, Livemusik, attraktive Verkaufsstände mit Kunsthandwerk und „Handgemachtem“ sowie eine Reihe Vorführungen, wie Schnapsbrennen oder Schindelmachen. Hüpfburg und Kinderschminken. Stadtplatzaufwärts präsentieren die „Oldtimerfreunde Tröpplkeller“ alte Landmaschinen.

MONTAG, 2. SEPTEMBER

Lindberg – 11 Uhr, Nationalparkzentrum Falkenstein
Zurück in die Steinzeit mit der Waldführerin. Für Kinder von 8-12 Jahren, Kinder von 6-7 Jahren nur in Begleitung der Eltern. Kosten: 6 €/Erw., 4 €/Kind. Anm. unter 0800-0776650 erforderlich.

MITTWOCH, 4. SEPTEMBER

Bayerisch Eisenstein – 11 Uhr, Kleiner Arbersee
Der kleine Arbersee und seine Geheimnisse. Gemütlicher Spaziergang um den See. Info/Anmeldung bis zum Vortag in der Touristinfo Lohberg, 09943/941313.

Rinchnach – 10 Uhr, Pfarrkirche
Führung durch die ehemalige Klosteranlage. Zu sehen: Kapelle mit einzigartiger Muschelschalenverzierung, ehemaliger Bauereikeller, mittelalterlicher Kreuzgang mit Ausstellung und Kreuzrippengewölbe, Oratorium und weitere historische Gebäudebereiche, die ansonsten nicht zugänglich sind. Kosten: 5 € für Erwachsene (Kinder und Jugendliche bis 15 J. frei), mit Gästekarte 3 €. Dauer ca. 2 Std. Nach der Klosterführung besteht die Möglichkeit, im Gasthof „Rinchnacher-Hof“ ein Klostermenü zu verspeisen. Infos/Anm. bis zum Vortag/13 Uhr bei der Touristinfo, 09921/9466-16.

Viechtach - 19 Uhr, Pizzeria Mille Gradi
Viechtacher Musiksommer: Jukebox. Infos: 09942/904750. VA: örtliche Gastronomen in Koop. mit der Stadt Viechtach, Urlaubsregion Viechtacher Land.

Waldkirchen –19.30 Uhr, Marktplatz
Stadtführung. Teilnahme kostenlos. Anmeldung unter 08581-19433.

DONNERSTAG, 5. SEPTEMBER

Bayerisch Eisenstein – 19 Uhr, Wirtshaus im Hüttendorf 49° Nord
Sommerkonzerte. Mit „Blues Control“. Eintritt frei.

Büchlberg – 20 Uhr, Schulhof
Treffpunkt Platzkonzert mit „Voigas“ am Musikpavillon.

Mauth/Finsterau – 13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Wolle spinnen im Kappelhof.

Wollfestival in Regen.

Rinchnach – 20 Uhr, Gasthaus „Zur Linde“ Kasberg
Musikanten- und G'sanglstammtisch. Infos: 09921/2530.

Waldkirchen – 20 Uhr, Stadtpark
Sommerkino. „Retro-Nacht“.

FREITAG, 6. SEPTEMBER

Freyung
Historisches Schlossfest rund um Schloss Wolfstein. Bereits zum 24. Mal wird das Rad der Zeit um ca. 350 Jahre zurückgedreht. Nähere Infos unter www.freyung.de.

Grafenau - 17 Uhr
Schnupperstunden des Musik- und Heimatvereins. Instrumente ausprobieren, Tanzen bei der Kinder- und Jugendvolkstanzgruppe oder Singen mit dem Kinder- und Jugendchor. Trommelkurs mit der Musikwerkstatt. Eltern und andere Interessierte willkommen. Kaffee- und Kuchenverkauf. Ab 3 Jahren. Kostenlos. Anm. bis Ende August bei BW Medien, 08555/ 405740-1 oder info@mhv-haus.de.

Hengersberg – 19 Uhr, Spital
Vernissage zur Sonderausstellung „Werksführung“ (Stefan Bircheneder – Malerei).

Hinterschmiding - 14 Uhr
E-Bike–Tour. Ca. 2 - 3 Std. E-Bike-Verleih: Gasthaus zur Neuen Post, Herzogsreut. Info/Anmeldung: bis einen Tag davor, Tourist-Info, 08551/3528741.

Langdorf - 19.30 Uhr, Wölfl-Saal
Theater der Langdorfer Heimatbühne.

Neuschönau – 20 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen
Den Sternen so nah. TP: Baumwipfelpfad. Erwachsene 16 € (inklusive Eintritt Baumwipfelpfad), Kinder 6-14 Jahre 14 € (nur 1 Kind zahlt), bis 6 Jahre frei. Dauer: ca. 2 Stunden. Anm. unter 0800/ 0776650.

Regen – 19 Uhr, Oberstübchen
Konzert: Anaïs Tuerlinckx und Delphine Dora.

Regen – 19 Uhr, Freilichtbühne Schweinhütt
Konzert mit der Band „Diam Amoi“.

Spiegelau – 17.30 Uhr, Waldspielgelände
Ökumenischer Tag der Schöpfung mit dem Blasmusikquartett der Stadtkapelle Grafenau.

Zwiesel – 14 Uhr, Waldmuseum
Kinderführung. Zu Besuch bei Wolf, Luchs und Bär. Eintritt Waldmuseum, keine zusätzlichen Kosten.

Zwiesel – 18 Uhr, Bayerwaldsauna
Sommernachtsparty.

SAMSTAG, 7. SEPTEMBER

Eppenschlag – 18 Uhr, Feststadl
Weinfest. VA: Dianaschützen.

Freyung
Historisches Schlossfest rund um Schloss Wolfstein. Bereits zum 24. Mal wird das Rad der Zeit um ca. 350 Jahre zurückgedreht. Nähere Infos unter www.freyung.de.

Grafenau – 19 Uhr, Kulturbühne Haus i.Wald
Weinfest. Gepflegte Weine, gute Brotzeiten und frische Krapfen. Mit musikalischer Unterhaltung. Eintritt frei. VA: Sportverein Haus i. Wald.

Grafenau - 19 Uhr, Feuerwehrhaus
Feuerwehrparty „Fire & Flames“ mit fetziger Musik von DJ Cee-Mon und jeder Menge Spaß. Der Durst kann an der Bar gelöscht werden, für den kleinen Hunger ist ebenfalls gesorgt. Weitere Infos unter www.ff-grafenau.de und in den sozialen Medien.

Kollnburg - Schießlhaus AIR
BYCZ AiR 2024: Finale Ausstellung mit ausgewählten künstlerischen Arbeiten von vier GastkünstlerInnen.

Lalling – 14 Uhr, Gasthof zur Post
Lebensholz in der Streuobstwiese. Die Artenvielfalt auf einer Streuobstwiese erkunden auf der Themenwanderung mit der Naturpark-Rangerin. Dauer ca. 2 Stunden. Kostenlos. Anm. bis 6.9. in der Touristinfo, 09904/374, info@lalling.de.

Langdorf - 19.30 Uhr, Wölfl-Saal
Theater der Langdorfer Heimatbühne.

Regen – 19 Uhr, Freilichtbühne Schweinhütt
Konzert der Bands „Schleudergang“ und „Brassatas“.

Spiegelau – 18 Uhr, Asphaltstockhalle Oberkreuzberg
Weinfest. VA: Sportverein Oberkreuzberg.

Viechtach - 9 Uhr, Fischlederhaus
Tasche aus Kalbs- und Lachsleder nähen. Max. 3 Personen. Gebühr: 150 € inkl. Material und Werkzeug. Anmeldung erforderlich: 0160/90896164, www.anatol-donkan.com.

Viechtach - 15 Uhr, Museum Viechtach
Viechtacher Musiksommer: Ringstraßenkomplott. Infos: 09942/442. VA: örtliche Gastronomen in Koop. mit der Stadt Viechtach, Urlaubsregion Viechtacher Land.

Viechtach - 20.30 Uhr, Auf der Wacht
Astronomische Nacht: Sternenhimmel über Viechtach. Starwatching mit Roland Ott. Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Stadt Viechtach.

Zwiesel – 9 Uhr
Naturschatzentdecker mit Spielen. Für Kinder von vier bis etwa zehn Jahren. Info/Anm. unter woidentdeckerin@gmx.de oder 0170-9083036.

SONNTAG, 8. SEPTEMBER

Freyung
Historisches Schlossfest rund um Schloss Wolfstein. Bereits zum 24. Mal wird das Rad der Zeit um ca. 350 Jahre zurückgedreht. Nähere Infos unter www.freyung.de.

Grafenau – 10.30 Uhr, Dorfanger Einberg
Leonhardifest mit Leonhardiritt. 10:30 Uhr Festgottesdienst. Anschl. Mittagessen vor Ort (alt. im Festzelt). 12.30 Uhr Aufstellung zum Leonhardiritt am Bahnhofsplatz in Grafenau. 13 Uhr Leonhardiritt von Grafenau nach Einberg mit musikalischer Umrahmung. Der Zug wird gegen 13.45 Uhr in Einberg erwartet, anschließend Pferdesegnung durch den Stadtpfarrer sowie Überreichung der Erinnerungsbänder. Für das leibliche Wohl am Dorfanger sorgt die Dorfgemeinschaft Einberg. Programmänderungen vorbehalten.

Kollnburg - Schießlhaus
Tag des offenen Denkmals. VA: Schießlhaus AIR.

Langdorf - 11 Uhr
Schönecker Kirchweihfest.

Lindberg – 10 Uhr, Biohof Weiderer
Bauernhoftag am Schejahof mit Bewirtung, Fieranten vor der Gemeinde und gemütlichem Beisammensein im Bauerhausmuseum. Bis 18 Uhr.

Lindberg – 17 Uhr, Schloss Buchenau
Klavierkonzert mit Nadja Prestel. Infos: www.foerderkreis-schloss-buchenau.de.

Neureichenau – 11 Uhr, Dreisesselalm Frauenberg
Naturkundliche Exkursion: „Auerhuhn und Waldweide am Dreisessel“. Anmeldung: Thomas Zipp, www.ThomasZipp.eu, 08583-1847.

Regen – 10 Uhr, Freilichtbühne Schweinhütt
Waldfest. Gottesdienst mit anschließendem Festbetrieb und musikalischer Umrahmung.

Regen – 11 Uhr, Kurparkpavillon
Inselkonzerte: Hofmarkmusikanten.

Rinchnach – 9 Uhr, Gehmannsberg
Kircherlkirchweih mit Festzug zum „Frauenbrünnl“ (9 Uhr). Um 10 Uhr Gottesdienst mit dem Männergesangsverein Rinchnach. Anschließend Kirchweihfeier im Festzelt.

Waldkirchen – 17 Uhr, Stadtpark
Sommerkonzert mit der Stadtkapelle Waldkirchen. Eintritt frei.

MITTWOCH, 11. SEPTEMBER

Viechtach - 10.15 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1/Wandertafel
Geführte Wanderung: Rund um den Birkenberg. Ca. 10,5 km. Infos/Anmeldung erforderlich: Tourist-Info, Tel. 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

DONNERSTAG, 12. SEPTEMBER

Grainet – 10 Uhr, Hotel Hüttenhof
Geführte Wanderung im Gemeindebereich. Ca. 3-4 Stunden. Anmeldung erforderlich bei der Gemeinde, 08585/9600-0, bis zum Vortag/16 Uhr.

Hinterschmiding - 11 Uhr, Requisitenhaus
Wanderung. Saußbachklamm - Karoli-Waldkirchen - Einkehr und zurück. Gehzeit ca. 3 Std. Info/Anmeldung bis einen Tag davor, Tourist-Info, 08551/3528741.

Rinchnach – 9.45 Uhr, Touristinformation
Steinbruchführung. Für Kinder und Erwachsene. Wie das harte Gold, Bayerwaldgranit, abgebaut und verarbeitet wird. Mit Reinhold Ertl von der Touristinformation. Auf dem 800 Meter langen Weg dorthin gibt es nebenbei etwas Heilpflanzenkunde über kostbare Pflanzen am Wegesrand. Dauer ca. 2 Std./feste Schuhe erforderlich.

FREITAG, 13. SEPTEMBER

Kollnburg - 13 Uhr, Sportplatz
Bayerwald Gipfelstürmer: Geführte Trail-Running Touren. Rund um Kollnburg mit Einkehr im Burggasthof Hauptmann. Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder E-Mail an tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

Langdorf - 19.30 Uhr, Wölfl-Saal
Theater der Langdorfer Heimatbühne.

Lindberg – 19.30 Uhr, Haus zur Wildnis
Konzert. „HängOn" und „Missing O Love".

Viechtach - 19 Uhr, Gasthaus „Zum Iglhaut"
Viechtacher Musiksommer: Duo „Wieslhaare. Infos: 09942/94570. VA: örtliche Gastronomen in Koop. mit der Stadt Viechtach, Urlaubsregion Viechtacher Land.

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER

Frauenau – 16 Uhr, Gläserne Gärten
Einweihung von Kunstwerk und neuem Kinderspielgerät im Museumsgarten.

Grafenau – 10 Uhr, Tennisanlage am Spitzberg
Jubiläumsfeier. 60 Jahre Tennisclub. Weitere Informationen unter www.tennisclub-grafenau.de

Langdorf - 19.30 Uhr, Wölfl-Saal
Theater der Langdorfer Heimatbühne.

Lindberg – 18.30 Uhr, Haus zur Wildnis
Jazzkonzert. „Sven Ochsenbauer Trio" (Piano/ Bass/ Schlagzeug).

Lindberg – 19.30 Uhr, Haus zur Wildnis
Multimediale Installationen der TH Deggendorf.

Neureichenau – 13.30 Uhr, Pfarrheim
Brotbacken mit Sauerteig. Anschließend Verkostung mit Aufstrichen und Butter. Infos/Anmeldung erforderlich bei Maria Koller, 08583-91572.

Sonnenwald – 15.30 Uhr, Berg-Cafe Floh auf der Rusel
Heimatviertel-Openair 2024. Die Schürzenjäger live auf der Rusel. Veranstalter: ILE Sonnenwald, www.heimat-viertel.de.

Viechtach - Museum Viechtach
Spinnen und weben: Literarische Lesung mit Musik. VA: Bayer. Wald-Verein Sektion Viechtach e.V.

Viechtach - 6 Uhr, Schulzentrum
Flohmarkt. Infos: Martin Weinbacher, 0172/2845287.

Viechtach - 13 Uhr, Blossersberger Keller
Bayerwald Gipfelstürmer: Geführte Trail-Running Touren. Von Viechtach zum Kronberg. Mit Einkehr. Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder E-Mail an tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

Viechtach - 19 Uhr, Café GLEIS E1NS
Viechtacher Musiksommer: Tainted Thunder. Infos: 09942/9057660. VA: örtliche Gastronomen in Koop. mit der Stadt Viechtach, Urlaubsregion Viechtacher Land.

Viechtach - 21.30 Uhr, Altes Spital
Konzert: Cats & Breakkies. Eintritt: 15 €. Einlass: 20 Uhr. Freier Eintritt für Jugendliche bis 21 Jahre. VA: Olli Zilk, Bad Kötzting.

Zwiesel – 20 Uhr, AWO-Saal
Kabarett mit Helmut A. Binser. Tickets unter 09922-50049923 oder a.lettenmaier@awo-zwiesel.de.

SONNTAG, 15. SEPTEMBER

Grafenau – 10 Uhr
Frühschoppen-Schafkopfturnier zum Jubiläum des Tennisclubs Grafenau am Spitzberg. Startgebühr 10 €. Infos/Anm. bei Markus Schreiner, 0171/8917547 oder markus.schreiner@tennisclub-grafenau.de.

Grafenau - 13 Uhr, Stadtplatz
Kraut- und Rübenfest / Verkaufsoffener Sonntag. Kraut einhobeln und eintreten in der Schau-Bauernstube und ein großer Herbst- und Handwerkermarkt am Stadtplatz - das sind Anziehungspunkte für Urlauber wie auch für Einheimische beim Kraut- und Rübensonntag. Das kulinarische Motto des Tages lautet „Kochen wie zu Großmutters Zeiten". Ab 13 Uhr haben die Geschäfte der Werbegemeinschaft für die Kunden geöffnet. Ergänzt wird das Tagesprogramm durch den beliebten Kirta und den Flohmarkt in der Hauptstraße, die beide bereits morgens starten. Am Herbst- und Bauernmarkt locken Wein, Käse, Speck, Süßes und Dekoratives für den Herbst die Besucher an.

Hinterschmiding – 12 Uhr, Sportplatz Herzogsreut
Wanderung. Rundwanderung zur Hammerklause mit Waldverein. Gehzeit ca. 3 Std. Info/Anmeldung bis Freitag in der Tourist-Info, 08551/3528741.

Lalling - 14 Uhr, Touristinfo
Waldbaden: „Energie tanken bei einem Herbstwaldbad". Durch langsames Gehen im Wald, kombiniert mit meditativen Übungen, den Herbst achtsam und mit allen Sinnen genießen. Dauer 1,5 bis 2 Stunden. Anm. bei der Touristinfo, 09904/374, info@lalling.de. Kosten: 15 €.

Perlesreut - 10 Uhr, Erlebnisbauernhof Kern
Herbstmarkt mit Pferdesegnung.

Regen – 10 Uhr, Niederbay. Landwirtschaftsmuseum
Wollfestival. „Ois um d'Woi".

Regen – 12 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag mit Rahmenprogramm.

Viechtach - 9 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1/Wandertafel
Bayerwald Gipfelstürmer: Geführte Trail-Running Touren im Arbergebiet. Einkehr im Gasthaus Arberseehaus. Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder E-Mail an tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

Viechtach – 15 Uhr, Parkplatz „Großer Pfahl" an der B 85
Exkursion am Tag des Geotops: Quarzfelsen und Naturschutzgebiet „Großer Pfahl". Naturkundliche Wanderung für Erwachsene und Kinder mit Dorothea Haas, Geologin und LBV-Kreisvorsitzende. Anmeldung bis 13.9. unter 09922/802480 erforderlich. VA: Umweltstation, Pfahlinfostelle und LBV Kreisgruppe Regen.

Nächste Ausgabe

WALD**Herbst**
Mitte September – Oktober – Mitte November

ab 15. September 2024
an den bekannten Auslegestellen

und online unter
www.waldgeist.agentur-ssl.de

Erscheinungen

WALD**Winter**
Mitte Januar – Februar – Mitte März

WALD**Frühling**
Mitte März – April – Mitte Mai

WALD**Sommer**
Mitte Mai – Juni – Mitte Juli

WALD**Ferien**
Mitte Juli – August – Mitte September

WALD**Herbst**
Mitte September – Oktober – Mitte November

WALD**Weihnacht**
Mitte November – Dezember – Mitte Januar

Impressum

Herausgeber
© agentur SSL GmbH & Co. KG · Sachsenring 31 · 94481 Grafenau

Magazinleitung
Christian Schwankl · Tel. 08552 625094 · schwankl@agentur-ssl.de

Redaktionsleitung
Karin Mertl · Tel. 08581 735 · waldgeist@agentur-ssl.de

Leitung Layout/Grafik
Manfred Schmidt · Tel. 08552 625095 · schmidt@agentur-ssl.de

Anzeigenberatung
Maria Mautner · magazine@agentur-ssl.de

Fotonachweis: Mit freundlicher Genehmigung der beteiligten Erlebnisregionen und Erlebnisorte, des Tourismusverbandes Ostbayern, des Nationalparks Bayerischer Wald, des Nationalparks Sumava und des Naturparks Bayerischer Wald, der Nationalpark-Partner, von Karin Mertl, Woidlife Photography sowie Pixabay.

Der Herausgeber übernimmt für Vollständigkeit, abgesagte Termine, für Übertragungs- oder sonstige Fehler, sowie eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

FREILICHT
MUSEUM
FINSTERAU

Café Heimat

D'Elm
RADIZIERTE TAFERNWIRTSCHAFT

SOMMER IM FREILICHTMUSEUM

www.freilichtmuseum.de